



Regionaler Bauernmarkt

Schauen, genießen und kaufen



Der zweimal im Jahr stattfindende Regionale Bauernmarkt erfreut sich größter Beliebtheit. Foto: Hertel

Am Samstag, 5. Mai 2012, ist vor dem Dessauer Rathaus wieder Markttag. Und nicht irgendeiner: Der traditionelle Regionale Bauernmarkt lädt wieder zum Besuch ein. Die Stadt Dessau-Roßlau hat zur Durchführung des Bauernmarktes mit dem Verein Regionalmarke Mittelbe seit diesem Jahr einen neuen Partner. Stadt und Verein wollen das bisherige Konzept behutsam fortentwickeln. Ziel ist es, verstärkt eine ausgewogene Mischung regionaler Anbieter zu erreichen und damit den Markt zu einem qualitativ hochwertigeren Bauernmarkt zu entwickeln.

So ist es gelungen, weitere Anziehungspunkte, wie z. B. historische und moderne Landmaschinen, zu präsentieren und neue Teilnehmer, wie Kleintierzüchter mit Rassekaninchen und Geflügel, einzubinden.

Über 35 Aussteller und Direktvermarkter bieten in der Zeit von 8.00 bis 15.00 Uhr regionale Spezialitäten an. Liebhaber der deftigen Küche können im kleinen Biergarten verweilen und sich bei Dessauer Bier und Mutzbraten verwöhnen lassen. Honig, Marmeladen- und Kürbisspezialitäten und Säfte aus der Region, aber auch frisches Ofenbrot, Spargel und Gemüse lassen keine Wünsche offen. Gartenfreunde werden bei Anbietern von Beet- und Balkonpflanzen, Stauden, Gehölzen, Taglilien sowie Kräuter- und Gemüseraritäten fündig.

Darüber hinaus wird eine große Vielfalt an Ziegen-, Schafs- und Kuhmilchkäse angeboten. Wildspezialitäten der Wörlitzer Wildkammer, Straußenfleisch, aber auch deftige Wurstwaren sowie Räucherfisch und Fischfeinkost runden das Angebot ab.

Der Verein Regionalmarke Mittelbe und die Stadt Dessau-Roßlau laden herzlich zum Schauen, Verweilen, Einkaufen und Genießen ein.

ANHALT 2012

Die neue Nummer zwei in Deutschland



Sportliche Höchstleistungen in spannender Liveatmosphäre kann man wieder im Paul-Greifzu-Stadion erleben. Foto: Hertel

(cm) Im städtischen Sportamt laufen derzeit die Vorbereitungen für das 14. internationale Leichtathletikmeeting, welches am 25. Mai 2012 ausgetragen wird, auf Hochtouren. Auch in diesem Jahr soll den Besuchern wieder ein exzellentes Sportereignis geboten werden.

Als in Dessau vor nunmehr dreizehn Jahren das erste Leichtathletik-Meeting „Anhalt“ im Paul-Greifzu-Stadion stattfand, wurde das Debüt deutschlandweit bereits aufmerksam verfolgt. Von Beginn an legte Meetingdirektor Ralph Hirsch großen Wert auf eine perfekte Organisation, verbunden mit nationalen wie internationalen Spitzenleistungen, ohne dabei finanziell gewagte Stareinkäufe zu riskieren. Das Konzept bewährte sich vom ersten Moment an, und das zahlt sich aus.

Mittlerweile ist „Anhalt“ zum wichtigsten Mehrdisziplinen-Meeting in Deutschland nach dem ISTAF aufgestiegen und ist damit die Nummer zwei in der Bundesrepublik. Eine Entwicklung, die vor zwölf Jahren wohl kaum jemand vorausgesagt hätte. Anderorts mussten Veranstalter aufgeben, nicht so hier, wo das einzige Meeting Deutschland mit offiziellem EAA-Status der Europäischen Leichtathletik Föderation stattfindet.

Deswegen kann man es sich sogar leisten, binnen kurzem eine 15. Disziplin mit in das Programm aufzunehmen. Der Hochsprung der Männer kam kurzfristig dazu, womit gleichzeitig ein weiterer deutscher Spitzenathlet am 25. Mai in Dessau zu sehen sein wird. Raul Spank aus Dresden will im Paul-Greifzu-Stadion die Olympianorm springen. Neben ihm haben auch bereits Stabhochspringer Björn Otto, Kugelstoßerin Nadine Kleinert und Diskuswerferin Nadine Müller ihre Startzusagen gegeben.

Weiter auf Seite 3

„Auf ein Wort“ mit Oberbürgermeister Klemens Koschig

Studenten beleben mit Aktionen die Innenstadt - Auf dem Weg zur Bauhausstadt



*"Im Glanz der Stadt
tanzt anonym
optisch matter
Taubenzauber."*

Liebe Leserinnen und Leser,

wenn Sie die Mensa des Vor-Ort-Hauses der Hochschule Anhalt im Gebäude der ehemaligen Volkshochschule in der Wolfgangstraße 13 besuchen, können Sie an einer Wand diesen lyrischen Satz bewundern, dessen Buchstaben aus Alltagsgegenständen aller Art geformt sind. Was unsere Studenten binnen kürzester Zeit in

dem seit zwölf Jahren leer stehenden Gebäude auf die Beine gestellt haben, ist wirklich sehenswert. Schauen Sie einfach mal herein. Vielleicht ergibt sich dabei sogar eine Gelegenheit für Sie, das Projekt zu unterstützen.

Ich danke den Leuchttürmen für Bildung und Kultur und der "Quartiersoffensive Theater- und Johannisviertel - Wir kümmern uns" für ihre Initiative. Seit längerem gibt es Bemühungen, mit studentischen Projekten unsere Innenstadt zu beleben. Nach dem Vor-Ort-Laden in der Zerbster Straße konnte nun unter dem Motto "Raus aus dem Hörsaal - rein in die Stadt" das erste Vor-Ort-Haus in Angriff genommen werden. Es ist eine Freude zu erleben, mit welcher Begeisterung die Studenten bei der Sache sind, um mit Kreativität, Ideenreichtum und Spontanität einfach auszuprobieren, anzupacken, damit Leerstand zu begegnen und auch gleich noch zur Verjüngung des Viertels beizutragen.

Nicht minder großer Begeisterung bedarf die Umsetzung unseres Leitbildes "Die Bauhausstadt, in der die Moderne Tradition hat". Viel hat sich dabei schon bewegt, viel mehr ist aber noch zu bewegen, auf dem Wege zur Bauhausstadt. Das Bauhaus und seine Bauten sind unser besonderes und vor allem internationales Alleinstellungsmerkmal. Dessau-Roßlau ist die Stadt weltweit mit den meisten Bauhausbauten außerhalb Tel Avivs.

Deshalb begrüße ich auch die Initiative aus dem Stadtrat, die einen Entwurf für eine Ratsvorlage in die Abstimmung in die Fraktionen gegeben hat, die in einer Sondersitzung des Stadtrates beschlossen werden soll. Wie können wir möglichst viele Akteure mit auf den Weg zur Bauhausstadt nehmen? Wie können wir unsere Stadt 2019 zum Jubiläum 100 Jahre Bauhaus wirkungsvoll präsentieren?

Vorgeschlagen wird ein ganzes Paket von Maßnahmen, werden dem Stadtrat Entscheidungen vorgestellt, die er auf diesem Wege treffen sollte. Dazu sollte auch die Umbenennung des Namens der kreisfreien Doppelstadt gehören.

Wie so oft hatte auch dieser Entwurf keine Chance, in der gebotenen Sorgfalt bearbeitet und diskutiert zu werden. Er gelangte binnen kürzester Zeit in

die Öffentlichkeit, wo er natürlich nicht in seiner Gänge und Komplexität diskutiert, sondern kurz und knapp auf einen einzigen Punkt gebracht wird: Am 30. Mai ändert die Stadt ihren Namen!

Es wird damit ein Druck aufgebaut, dem kaum einer widerstehen kann, zumal sich nun auch noch unmissverständlich die Wirtschaft zu Wort gemeldet hat: Ändert den Namen, dann wird schon alles gut.

Für einen in demokratischen Entscheidungsprozessen üblichen Austausch des Für und Wider bliebe somit keine Zeit, geschweige denn die Bürgerschaft mitzunehmen. Wir sind noch nicht die Bauhausstadt, in der Bauhaus gelebt, gedacht, gelitten wird. Wir können es aber werden, weil wir das Zeug dazu haben, den Verpflichtungen, die aus den Bauhauswerten erwachsen, gerecht zu werden. Das betrifft besonders die Qualität der Architektur und urbanen Kultur, der Lebensqualität, ja bis hin zu Wirtschaft, Forscher- und Unternehmertegeist.

Wir diskutieren gerade darüber, welchen Part die kulturelle Bildung in unserer Stadt übernehmen kann, das Bauhaus und seine Ideen, die Bauhausstadt unserer Jugend nahe zu bringen, in die Herzen unserer Bürger einzupflanzen. Wir diskutieren darüber, wie es gelänge, dass das Alleinstellungsmerkmal Bauhaus nicht andere, wichtige Potenziale unserer Stadt erdrückt.

Mit dem Standortvorschlag Sieben Säulen haben wir endlich die Diskussion um das längst fällige Bauhausmuseum entfacht. Viel mehr ist noch denkbar. Stadt und Stiftung beraten gerade einen Kooperationsvertrag, um dem Weg zur Bauhausstadt noch mehr Koordinaten zu geben.

Nutzen wir also 2013 mit 800 Jahre Dessau, um die Bauhausstadt Dessau zu diskutieren.

Nutzen wir die Landesausstellung "Land der Moderne" im Jahre 2016, um die Vorreiterrolle der Bauhausstadt in Mitteldeutschland hervorzuheben.

Nutzen wir das Jubiläum 2019, damit sich unsere Stadt dann endgültig als die Bauhausstadt weltweit präsentieren kann.

Wenn uns dies alles gelingt, dann werden die Bürgerinnen und Bürger beiderseits der Elbe gewiss auch eindrucksvoll in einem Bürgerentscheid die Bauhausstadt Dessau mit ihrem neuen Namen bestätigen.

Ich wünsche uns allen einen herrlichen Wonnemonat Mai und freue mich auf die Premiere von Wagners "Götterdämmerung" am 12. Mai,

herzlich

Ihr

ob@dessau-rosslau.de

Hier treffen Sie mich: Himmelfahrtstag, 17. Mai 2012, ab 10.00 Uhr auf dem Sieglitzer Berg; 25. Mai 2012, 17.00 Uhr Anhalt Arena, Internationales Leichtathletik-Meeting mit Anhalt800-Lauf .

Aus dem Inhalt

	Seite
Stadtrat und Ausschüsse	5
Glückwünsche	5
Jubiläen	5
Ortschaftsräte	6
Amtliches	7
Sport	21
Fraktionen	33
Ausstellungen und Museen	42
Veranstaltungskalender	42
Impressum	43

Fortsetzung von Seite 1

Die Verhandlungen mit weiteren Spitzenathleten sind derzeit in vollem Gange.

Neben den technischen Disziplinen Stabhochsprung, Speerwurf, Weitsprung, Diskuswerfen und Kugelstoßen werden Laufdisziplinen über 200 Meter, 400 Meter, 800 Meter, 1.500 Meter und 3.000 Meter Hindernis sowie 110 Meter Hürden der Männer durchgeführt. In welchen Disziplinen sich die Sportlerinnen und Sportler messen werden, legt die Europäische Leichtathletik-Föderation fest.

Das Dessauer Leichtathletik-Meeting will besonders den Sportlern aus Sachsen-Anhalt von den Olympiastützpunkten Magdeburg und Halle sowie talentierten Nachwuchsath-

leten aus der Region die Möglichkeit geben, an den Start zu gehen und sich so auf internationaler Ebene zu präsentieren. Immerhin haben in der Muldestadt in den vergangenen dreizehn Jahren vierundfünfzig Olympiasieger, Weltmeister und Europameister ihre Kräfte gemessen.

Fest steht aber auch, dass das „Anhalt 2012“ wie seine Vorgänger ein kompaktes Meeting mit überschaubarer Dauer bleiben wird.

Eine Erweiterung der Anzahl an Disziplinen ist laut Ralph Hirsch nicht vorgesehen.

„Ich werde jetzt bestimmt nicht den Fehler wie andere machen und das Meeting künstlich aufblähen. Es soll auch in Zukunft keine fünf oder sechs Stunden lange Veranstaltung wer-

den“, sagt der Meetingdirektor mit aller Deutlichkeit.

Das kommt beim Publikum an. Auch wenn in den vergangenen Jahren sich die Einwohnerzahl der Stadt Dessau-Roßlau verringert hat, wird dem Anhalt-Meeting stets in großer Anzahl die Treue gehalten. Bislang waren es immer konstant um die 5.000 Zuschauer und damit war man deutschlandweit gut aufgestellt. Natürlich können auch noch mehr begeisterte Leichtathletikfans in das Paul-Greifzu-Stadion kommen, die entsprechende Kapazität ist vorhanden.

Der Kartenverkauf hat bereits begonnen. Tickets sind für 11 Euro (Haupttribüne), für 6 Euro (Stehplatz) sowie für 3 Euro (Stehplatz ermäßigt) an den bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich.



Lässt Ihr Geld wachsen: unser Frühjahrsangebot.

Dufter Aussichten für Ihr Geld mit einem Zinssatz, der zu Ihnen passt. Bis zu **3,15% Zinsen p.a.** sind möglich. Fragen Sie nach unserem Frühjahrsangebot. Es lohnt sich!



EINLADUNG ZUR 9. SCHULANFANGSMESSE

Mit Tipps, Informationen & Aktionen rund um gesunde Ernährung, richtiger Schulranzen, Verkehrserziehung, Versicherung und Vorsorge.

Wann: 8. Juni 2012
16.30 - 18.00 Uhr

Wo: Sparkassenhauptstelle
Poststraße 8 in Dessau

Der Kindergarten mit den meisten Teilnehmern erhält einen tollen Gewinn. Hilf mit!

Sicher dir dein Starter-Paket für Abc-Schützen!



In Zusammenarbeit mit: Verbraucherzentrale S/A, Stadt Dessau-Roßlau, Anhaltische Landesbücherei, Verkehrswacht Dessau e.V., Anhaltisches Theater

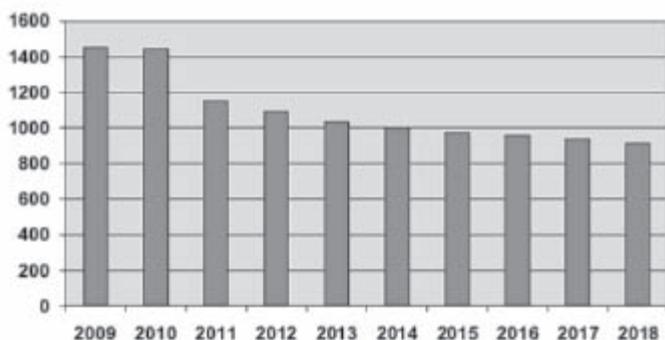


Bürgerhaushalt

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

nachdem in den letzten drei Ausgaben der Verwaltungs- und Vermögenshaushalt 2012 der Stadt Dessau-Roßlau vorgestellt wurde, sollen im Mittelpunkt der heutigen Ausgabe die übrigen Bestandteile des Haushaltes stehen. Ein wesentlicher Bestandteil des Haushaltes ist der Stellenplan, in dem die Stellen aller Beschäftigten und deren Vergütungsgruppen bzw. bei Beamten die Besoldungsgruppen des Kernhaushaltes ausgewiesen werden. Im Stellenplan 2012 sind insgesamt 1.152 Stellen ausgewiesen, davon sind 979,4 Tarifbeschäftigtenstellen und 172,6 Beamtenstellen.

Stellenentwicklung 2009 - 2018



Der planmäßige Stellenabbau vom 01.01.2012 bis 31.12.2018 beträgt insgesamt 238 Stellen, das entspricht 20,7 %. Übrigens wurden seit 1996 bis heute bereits 1.080 Stellen in der Kernverwaltung abgebaut, weniger als die Hälfte davon durch Ausgliederung in Eigenbetriebe (z. B. Kindereinrichtungen oder Altenpflegeheim).

Daneben gibt es weitere wichtige Anlagen des Haushaltes, nämlich die Wirtschaftspläne für 2012 aller kommunalen Unternehmen sowie den sogenannten Beteiligungsbericht für 2010 über alle kommunalen Beteiligungen.

Zu den Eigenbetrieben der Stadt gehören das Städtische Klinikum Dessau SKD, das Anhaltische Theater Dessau ATD, der Stadtpflegebetrieb Dessau-Roßlau sowie der Eigenbetrieb Kindertagesstätten DEKITA. Das Gesamtvolumen der Umsatzerlöse der vier Eigenbetriebe für 2012 beträgt rd. 167,6 Mio. EUR, die Investitionssumme für 2012 beträgt insgesamt 15,2 Mio. EUR und die Stellenzahl der vier Eigenbetriebe beträgt insgesamt 2007.

Hinzu kommen die Eigengesellschaften bzw. Mehrheitsgesellschaften der Stadt. Zu den 100%ig städtischen Gesellschaften zählen die Stadtwerke DVV, die Dessauer Wohnungsgesellschaft DWG, WBD Industriepark Dessau, Immobilien- und Verwaltungsservicegesellschaft Rodleben IVG

und das Medizinische Versorgungszentrum MVZ. An den beiden Unternehmen Fernwärme Roßlau GmbH und Industriehafen Roßlau GmbH hat die Stadt jeweils einen 51%igen Anteil. Das Gesamtvolumen der Umsatzerlöse der Eigen- und Mehrheitsgesellschaften für 2012 beträgt rd. 232,9 Mio. EUR, die Investitionssumme für 2012 beträgt insgesamt 25,5 Mio. EUR und die Stellenzahl der Eigen- und Mehrheitsgesellschaften beträgt insgesamt 642,8.

Das bedeutet, dass die Stadt, ihre Eigenbetriebe und -gesellschaften Arbeitgeber für rd. 4.000 Menschen sind und insgesamt allein in 2012 rd. 77 Mio. EUR investieren. Das Haushaltskonsolidierungskonzept ist ein weiterer wesentlicher Bestandteil des Haushaltes, der hier abschließend erläutert werden soll.

Das Haushaltskonsolidierungskonzept ist gesetzlich vorgeschrieben, wenn eine Kommune ihren Haushalt nicht im laufenden Jahr in den Einnahmen und Ausgaben ausgleichen kann. Ein unausgeglichener Haushalt ist ohne dieses Konzept nicht genehmigungsfähig. In diesem Konsolidierungskonzept werden alle Maßnahmen beschrieben, die die Stadt unternehmen will, um den Haushaltsausgleich in einem festgelegten Zeitraum (in unserem Fall bis 2018) wieder zu erreichen. Die einzelnen Maßnahmen, die darin beschrieben sind, bedürfen allerdings vor ihrer Umsetzung bzw. ihrem Vollzug zum großen Teil einer gesonderten Beschlussfassung durch den Stadtrat (z. B. Steuererhöhungen, Gebührenanpassungen oder die Schließung von Einrichtungen).

Insgesamt enthält das Konsolidierungskonzept 155 Einzelmaßnahmen mit einem Gesamtvolumen bis 2018 in Höhe von 14,9 Mio. EUR, davon entfallen 9,3 Mio. EUR auf Personalkosteneinsparungen, 1,9 Mio. EUR auf Sachkosteneinsparungen und 3,7 Mio. EUR auf Einnahmeverbesserungen.

Mit diesem Maßnahmenpaket, das bereits in den verschiedenen Jahren umgesetzt wird, soll nicht nur der Haushaltsausgleich bis 2018 erreicht werden, sondern alle Altfehlbeträge (oder Verlustvorträge) in Höhe von 53,2 Mio. EUR per 31.12.2012 (Plan) vollständig abgebaut werden.

Den gesamten Haushalt können Sie einsehen über die Internetseite der Stadt Dessau-Roßlau unter der Rubrik Presse\Publikationen.

Fragen können Sie jederzeit auch an die Verwaltung übermitteln. Wir werden uns bemühen, diese zeitnah zu beantworten. Wenden sich einfach an die Stadtverwaltung: Frau Ziembra (Tel.: 2041101)
E-Mail: ob-referent@dessau-rosslau.de

Freundliche Grüße
Sabrina Nußbeck

Veränderte Öffnungszeiten im April und Mai

Die Stadtverwaltung Dessau-Roßlau schließt an folgenden Tagen:

Montag, 30. April 2012 (Tag vor Maifeiertag)

Freitag, 18. Mai 2012 (Tag nach Christi Himmelfahrt)

Das Bürgerbüro in der Zerbster Straße 4 bleibt außerdem auch am Samstag, 19. Mai 2012, geschlossen.

Die nächste Ausgabe des Amtsblattes erscheint am

Samstag, 26. Mai 2012.

**Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge:
Montag, 14. Mai 2012 (12 Uhr)**

**Annahmeschluss für Anzeigen:
Mittwoch, 16. Mai 2012 (12 Uhr)**

Nachruf

Uns erreichte die traurige Nachricht, dass unsere ehemalige Mitarbeiterin

Barbara Lehmann

am 22. März 2012 verstorben ist.

Frau Lehmann war vor Eintritt in ihren wohlverdienten Ruhestand als angesehene Mitarbeiterin im Tiefbauamt tätig.

Wir werden ihr stets ein würdiges Andenken bewahren. Unsere besondere Anteilnahme gilt ihren Angehörigen.

Stadt Dessau-Roßlau Der Oberbürgermeister
 Personalrat
 Haupt- und Personalamt
 Tiefbauamt

Fahrradversteigerung im Fundbüro

Das Fundbüro der Stadt Dessau-Roßlau führt am 2. Juni 2012, um 10.00 Uhr im Innenhof des Rathauses eine Fahrradversteigerung durch.

Gemäß § 979 BGB sind Fundgegenstände nach sechs Monaten zu versteigern, sofern sich kein Eigentümer meldet.

Angeboten werden ca. 29 Fahrräder. Ab 8.00 Uhr des gleichen Tages können die zur Versteigerung stehenden Fahrräder besichtigt werden.

Die Versteigerungslisten können in den Bürgerbüros der Stadt Dessau-Roßlau (einschließlich der Büros in Roßlau und Rodleben) ab dem 2. Mai 2012 eingesehen werden.

Stadtrat und Ausschüsse im Mai

Wirtschaft, Stadtentwicklung und Tourismus:
3. Mai, 16.30 Uhr

Bauwesen, Verkehr und Umwelt:
10. Mai, 16.30 Uhr

Finanzausschuss:
9. Mai 2012

**Eigenbetrieb
Stadtpflege:**
29. Mai 2012

Haupt- und Personalausschuss:
16. Mai, 16.30 Uhr

**Betriebsausschuss
DeKiTa:**
14. Mai 2012

Ausschuss für Kultur, Bildung und Sport:
31. Mai, 16.30 Uhr

Änderungen vorbehalten.

*gez. Dr. S. Exner,
Stadtratsvorsitzender*



Ortschaftsratssitzungen und Bürgersprechstunden im Mai

OR Mildensee Landjägerhaus, Oranienbaumer Str. 14a
08./22.05., 17.00-18.00 Uhr BS, 15.05., 18.00 Uhr ORS

OR Kleinkühnau Amtshaus, Amtsweg 2:
17.05., 18.00 Uhr BS, 18.30 Uhr ORS

OR Kochstedt Rathaus, Königendorfer Straße 76:
02.05., 18.30 Uhr BS, 19.00 Uhr ORS

OR Sollnitz Bürgerhaus, Alte Dorfstraße 20
07.05., 18.00 BS, 18.30 Uhr ORS

OR Meinsdorf Grundschule, Lindenstraße 10-14:
18.05., 17.00 Uhr ORS

OR Mosigkau Freiwillige Feuerwehr Orangeriestraße:
28.05., 17.00-17.30 Uhr BS, 18.00 Uhr ORS

OR Roßlau Rathaus, Markt 5:
dienstags 13.00-17.00 Uhr BS, 31.05., 18.00 Uhr ORS

OR Waldersee Rathaus, Horstdorfer Straße 15b:
29.05., 17.30 Uhr BS, 18.00 Uhr ORS

OR Großkühnau Rathaus, Brambacher Straße 45
08./22.05., 17.00-18.00 Uhr BS, 08.05., 18.00 Uhr ORS

OR Streetz/Natho Bürgerhaus, Alte Dorfstraße 20
21.05., 18.30 Uhr ORS

OR Brambach Bürgerhaus Neeken, Rodlebner Str. 1i
14.05., 19.00 Uhr BS/ORS

OBR Törten Rathaus, Möster Straße 30:
30.05., 18.00 Uhr BS, 18,30 Uhr OBRS

**Keine Sitzungen in den Ortschaften Mühlstedt und
Kleutsch.**

BS = Bürgersprechstunde ORS = Ortschaftsratssit-
zung OBRS = Ortsbeiratssitzung

Die Sitzungen sind öffentlich. Änderungen/Ergänzungen
der Tagesordnung werden im Schaukasten der jeweili-
gen Ortschaft veröffentlicht.

Meinsdorfer Pfingstgelage

**am Sonntag, 27. Mai 2012, von 11.00 bis 01.00 Uhr
im Schwimmbad Meinsdorf**

Tagesprogramm: Spielmannszug Blau-Weiss Roßlau,
Roßlauer Blasorchester mit Harald Schröder, Space-Di-
co-DJ-Team, Girls United des RKC, Hort der Grund-
schule Meinsdorf, Kita Buratino, Mister Bubble, große
Tombola, Preiskegeln, Festzelt

Abendprogramm: Live-Band Hot Music, Space Disco,
Girls United

Versorgung: Vereinseigene Schwimmbadgaststätte,
Kuchenbasar, Weinhändler Funke

Eintritt: Tag 3,50 € Kinder 1,50 € Abend 5,00 €

Kochstedter Heimatverein und Kulturbund Dessau-Wörlitz

3. Radtour zur Jagd- und Forstgeschichte

Am 5. Mai 2012 laden die Projektgruppe „Forsthistorischer Pfad“ des Heimatvereins „Zu Hause in Kochstedt“ e. V. und der „Kulturbund Dessau-Wörlitz“ e. V. zur nächsten großen Radtour in den Westen der Mosigkauer Heide ein. Es ist die 3. Tour zur Jagd- und Forstgeschichte entlang der Tor- und Forsthäuser. Sie beginnt 10.00 Uhr am „Grünen Baum“ in Kochstedt und endet gegen 14.30 Uhr am ehemaligen Heidekrug. Gegen Mittag wird es eine Pause geben.

Sie werden mit fach- und sachkundiger Führung begleitet und erfahren nicht nur Wissenswertes zu den historischen Häusern, sondern auf dem Weg dahin auch, dass die Heide ein bevorzugtes Jagdgebiet der anhaltischen Fürsten war.

Wegen des hohen Wildbestandes ließ Fürst Franz (1740 - 1817) um 1780 die gesamte Mosigkauer Heide sowohl mit einem Holzgatter und später stellenweise mit einer Kiesmauer einzäunen. An Straßen und Wegen, die in die Heide führten, wurden Tor- und Forsthäuser gebaut und mit Gattertoren versehen.

Sie haben die Gelegenheit, sich auf die Spuren längst vergangener Zeiten zu begeben und sind daher herzlich eingeladen, im Jubiläumsjahr Anhalt 800 in ein Stück Historie zu schauen. Die Projektgruppe „Forsthistorischer Pfad“ widmet diese Tour dem Freund, Mitstreiter und Kenner der Mosigkauer Heide, Herrn Günter Kallenbach, der leider im Oktober 2011 für immer von uns gegangen ist.

Festkomitee Mildensee

8. Walpurgisnacht am Napoleonsturm

Die traditionelle Mildenseer Walpurgisnacht am 30. April wird um 19.30 Uhr mit einem kleinen Lampion- und Fakkelumzug (Treff: „Spritze“) eröffnet. Enden wird dieser auf dem Festplatz, wo dann die Kameraden der FFW das Feuer entfachen. Die Tanzgruppe „Sunshine“ gestaltet auf der Freifläche ein kleines Programm und die schönsten Hexen-Kostüme werden prämiert. Auch ein Schausteller wird auf der

Festwiese anzutreffen sein. Das Festkomitee Mildensee als Veranstalter freut sich besonders darüber, dass die Mitglieder der AG "Feste und Feiern" der Grundschule am Luisium ein erstes öffentliches Training anbieten werden. Besonderer Dank auch an die begleitenden Eltern der jüngsten Tänzerinnen und Tänzer.

Für das leibliche Wohl ist durch Mildenseer Gastwirte gesorgt.

15. Seniorentreffen von „Germania Roßlau“

**am Samstag,
2. Juni 2012, 17.00 Uhr
in der Gaststätte
„Alter Wasserturm“**

Auch die Partner sind
herzlich willkommen.

7. Kochstedter Heidelauf

**am Freitag, 1. Juni,
in der Kochstedter
Waldsiedlung**

um den Pokal der
„Heideperle“ über 12 km

Start: 18.00 Uhr
Weitere Infos unter:
www.tus-kochstedt.de



Verordnung

zur Änderung der Bestimmungen der Verordnung über die Festsetzung von Naturschutzgebieten und einem Landschaftsschutzgebiet von zentraler Bedeutung als Biosphärenreservat Mittlere Elbe i. d. F. vom 01. Januar 1997 (GVBl. LSA S. 2; 219) im Zuständigkeitsbereich der kreisfreien Stadt Dessau-Roßlau

Auf der Grundlage der §§ 22 und 26 des Gesetzes zur Neuregelung des Rechts des Naturschutzes und der Landschaftspflege (BNatSchG) i. V. m. § 15 des Naturschutzgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (NatSchG LSA) wird verordnet:

§ 1

Die untere Naturschutzbehörde kann das Bauverbot für die in der mitveröffentlichten Karte gekennzeichnete Landschaftsschutzgebietsfläche mit der Flurbezeichnung

Gemarkung Waldersee, Flur 6, Flurstücke 1970 und 2349 (teilweise) in einer Gesamtgröße von ca. 9.000 qm aufheben.

§ 2

Die übrigen Bestimmungen der Verordnung über die Festsetzung von Naturschutzgebieten und einem Landschaftsschutzgebiet von zentraler Bedeutung als Biosphärenreservat „Mittlere Elbe“ bleiben unberührt.

§ 3

Die Verordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in Kraft.

Stadt Dessau-Roßlau, den 17.04.2012



Klemens Koschig
- Oberbürgermeister -

Bekanntmachung

der öffentlichen Auslegung des Entwurfs des Änderungsbebauungsplanes Nr. 108 A „Am Elbpavillon“ mit örtlichen Bauvorschriften über die Gestaltung gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch

Der Ausschuss für Bauwesen, Verkehr und Umwelt hat in seiner öffentlichen Sitzung am 17. April 2012 den Entwurf des Änderungsbebauungsplans Nr. 108 A „Am Elbpavillon“ mit örtlichen Bauvorschriften über die Gestaltung nach § 85 BauO LSA sowie den zugehörigen Entwurf der Planbegründung gebilligt und zur öffentlichen Auslegung bestimmt.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplans befindet sich am nördlichen Rand der Ortslage Ziebigk in unmittelbarer Nachbarschaft der nördlich und östlich angrenzenden geschützten Landschaftsbereiche.

Der Geltungsbereich wird wie folgt begrenzt:

- im Norden durch die Anlagen des Hochwasserschutzdeiches („Kornhausdeich“),
- im Osten durch die Georgenallee,
- im Süden durch die nördlichen Grundstücksgrenzen der Wohngrundstücke Am Beckerbruch 50 bis 62 sowie der Flurstücke 1898, 1923 und 1922 der Flur 2, Gemarkung Ziebigk (alle gelegen im Geltungsbereich des rechtskräftigen B-Planes Nr. 157 „An der Kornhausstraße“) und
- im Südwesten durch die Kornhausstraße.

Die Abgrenzung des Geltungsbereiches des Änderungsplanes ist im Lageplan dargestellt.

Die Aufstellung des Bebauungsplanes erfolgt im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB, da es sich um einen Bebauungsplan der Innenentwicklung handelt und mit der Planung weniger als 20.000 qm zulässige Grundfläche i. S. des § 19 Abs. 2 Baunutzungsverordnung festgesetzt werden. Von einer Umweltprüfung wird gemäß § 13 Abs. 3 BauGB abgesehen, da durch die Planänderung keine zusätzlichen schädlichen Umweltauswirkungen hervorgerufen werden.

Städtebauliches Ziel des Verfahrens ist die Anpassung der planungsrechtlichen Festsetzungen und der örtlichen Bauvorschriften an die veränderte Nachfragesituation im Bereich des kleinteiligen Wohnungsbaus unter Berücksichtigung der erhöhten städtebaulichen und gestalterischen Anforderungen auf Grund der Lage in unmittelbarer Nachbarschaft zu den Anlagen des Gartenreichs Dessau-Wörlitz und der bestehenden Sicht- und Wegebeziehungen zum denkmalgeschützten Elbpavillon. Dazu gehört auch die Anpassung der Festsetzungen öffentlicher und privater Verkehrsflächen an die tatsächlich realisierte Ausführung im Plangebiet.

Der Entwurf des Änderungsbebauungsplans Nr. 108 A „Am Elbpavillon“ mit örtlichen Bauvorschriften über die Gestaltung nach § 85 BauO LSA sowie der zugehörige Entwurf der Planbegründung liegen in der Zeit vom

Montag, den 07. Mai 2012 bis einschließlich Mittwoch, den 13. Juni 2012 im **Technischen Rathaus der Stadt Dessau-Roßlau**, Stadtteil Roßlau, Finanzrat-Albert-Straße 2, 1. Obergeschoss, Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Denkmalpflege zu jedermanns Einsichtnahme während der Dienstzeiten

Montag und Mittwoch	8.00 - 12.00 Uhr und 13.30 - 15.00 Uhr
Dienstag	8.00 - 12.00 Uhr und 13.30 - 17.30 Uhr
Donnerstag	8.00 - 12.00 Uhr und 13.30 - 16.00 Uhr
Freitag	8.00 - 11.30 Uhr

und gleichzeitig in der **Hauptbibliothek der Anhaltischen Landesbibliothek, Zerbster Straße 10**, zu den Zeiten

Montag	10.00 - 18.00 Uhr
Dienstag	10.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	10.00 - 18.00 Uhr
Freitag	10.00 - 18.00 Uhr
Samstag	10.00 - 13.00 Uhr

öffentlich aus.

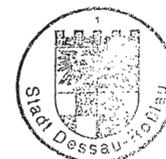
Der Beschluss und die Planunterlagen können zudem im Internet unter folgender Adresse: www.dessau-rosslau.de, **Bauen und Wohnen, Stadtplanung, Öffentlichkeitsbeteiligung, Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit** eingesehen werden.

Während der Auslegungsfrist können von jedermann Stellungnahmen zum Planentwurf abgegeben werden. Zur Niederschrift können Stellungnahmen auch im Technischen Rathaus, Finanzrat-Albert-Str. 2, 06862 Dessau-Roßlau, Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Denkmalpflege gebracht werden. Nach § 4a Abs. 6 BauGB können Stellungnahmen, die nicht rechtzeitig innerhalb der Auslegungsfrist abgegeben worden sind, bei der weiteren Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben, sofern die Stadt deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bebauungsplanes nicht von Bedeutung ist.

Gemäß § 3 Abs. 2 BauGB i. V. m. § 47 Verwaltungsgerichtsordnung wird darauf hingewiesen, dass Stellungnahmen während der Auslegungsfrist abgegeben werden können und dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können und ein Antrag nach § 47 VwGO unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Dessau-Roßlau, 18. April 2012

Klemens Koschig
Oberbürgermeister





3. Mit dem Ende der vorgenannten Auslegungsfrist gilt der Planfeststellungsbeschluss (gemäß § 1 Abs. 1 VwVfG LSA i. V. m. § 74 Abs. 4 VwVfG) auch den übrigen Betroffenen gegenüber als zugestellt.

Klemens Koschig
Oberbürgermeister



15101000

Gemeindeschlüssel-Nr.

Dessau-Roßlau, den 14.03.2012

Bodenordnungsverfahren

Mildensee, Stallanlage

Verfahrensnummer: 611/2-02-DE0318

Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt

Ferdinand-von-Schill-Straße 24

06844 Dessau-Roßlau

Änderungsbeschluss Nr. I

Öffentliche Bekanntmachung

Das Bodenordnungsverfahren Mildensee, Stallanlage wird gemäß § 63 Abs. 2 Landwirtschaftsanpassungsgesetz (LwAnpG), in der Fassung vom 03. Juli 1991 (BGBl. I S. 1418), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. Juni 2001 (BGBl. I S. 1149), in Verbindung mit § 8 Abs. 1 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2794), geändert. Folgende Flurstücke werden vom Bodenordnungsgebiet ausgeschlossen:

Gemarkung	Flur	Flurstücke
Mildensee	2	311
	2	3426, 3428, 3430

Die Fläche der ausgeschlossenen Flurstücke beträgt **0,4774 ha**.

Das geänderte Bodenordnungsgebiet umfasst nunmehr die Flurstücke **306, 307, 308, 309, 310, 3431, 3429, 3427, 123 der Flur 2 der Gemarkung Mildensee** mit einer Gesamtfläche von **8,2036 ha**.

Die Abgrenzung des Bodenordnungsgebietes ist auf der zu diesem Änderungsbeschluss Nr. 1 gehörigen Gebietskarte ersichtlich.

Begründung

Während der Bearbeitung des Verfahrens wurden zwischenzeitlich die Flurstücke 3426, 3428, 3430 (ehemals teilweise die Flurstücke 314, 313, 312) durch das Landesamt für Hochwasserschutz neu vermessen. Getrenntes Boden- und Gebäudeeigentums existiert somit nicht mehr. Eine Zusammenführung ist für die neu eingemessenen Deichflurstücke nicht mehr notwendig. Für das Flurstück 311 besteht ebenfalls durch den Rückbau des Gebäudebestandes kein Regelungsbedarf im Rahmen eines Bodenordnungsverfahrens. Es wird nicht für die weitere Verfahrensbearbeitung benötigt.

Das Ziel des Bodenordnungsverfahrens Mildensee- Stallanlage, die Zusammenführung getrennten Boden- und Gebäudeeigentums, kann nunmehr umfassend mit den im geänderten Bodenordnungsgebiet verbleibenden Flurstücken in einer Gesamtgröße von rund 8,20 ha erreicht werden.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Änderungsbeschluss Nr. 1 kann innerhalb eines Monats nach Bekanntmachung schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt mit Sitz in Dessau-Roßlau, Ferdinand-von-Schill-Str. 24, 06844 Dessau-Roßlau erhoben werden.

Im Auftrag
gez. Mende

- DS -

Der vorstehende Änderungsbeschluss mit der Gebietskarte liegt in der Stadtverwaltung Dessau-Roßlau, Zerbster Str. 4, 06844 Dessau-Roßlau sowie im Amt für Landwirtschaft und Flurneuordnung Anhalt, 06844 Dessau, Kavalierstr. 31 (zu erreichen über Eingang Hobuschgasse) zwei Wochen lang nach seiner Bekanntmachung zur Einsichtnahme für die Beteiligten während der Dienststunden aus.

Im Auftrag
gez. Ahlers

Stadt Dessau-Roßlau, den 04.04.2012

Bekanntmachung Planfeststellungsverfahren für das geplante Bauvorhaben „Ausbau der B 185 in Dessau-Roßlau; 2. TA zwischen Anhalter Straße und Philipp-Müller-Straße“ in der Gemarkung Mosigkau

Planfeststellungsbeschluss des Landesverwaltungsamtes vom 11. April 2012, Az.: 308.3.3-31027-F12.10

1. Der o. g. Planfeststellungsbeschluss (einschließlich Rechtsbehelfsbelehrung) liegt

mit einer Ausfertigung der festgestellten Planunterlagen in der Zeit vom 2. Mai 2012 bis zum 15. Mai 2012

in der Stadtverwaltung Dessau-Roßlau, Tiefbauamt, Finanzrat-Albert-Straße 1 in Roßlau, Erdgeschoss, 06862 Dessau-Roßlau

während der Dienststunden zu folgenden Zeiten:

Montag	8.00 - 12.00 und 13.30 - 15.00 Uhr
Dienstag	8.00 - 12.00 und 13.30 - 17.30 Uhr
Mittwoch	8.00 - 12.00 und 13.30 - 15.00 Uhr
Donnerstag	8.00 - 12.00 Uhr 13.30 - 16.00 Uhr
Freitag	8.00 - 11.30 Uhr

und gleichzeitig in der Hauptbibliothek der Anhaltischen Landesbibliothek, Zerbster Straße 10, zu den Zeiten:

Montag	10.00 - 18.00 Uhr
Dienstag	10.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	10.00 - 18.00 Uhr
Freitag	10.00 - 18.00 Uhr
Samstag	10.00 - 13.00 Uhr

zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

2. Der Planfeststellungsbeschluss wurde den Beteiligten, über deren Stellungnahmen und Einwendungen entschieden worden ist, zugestellt.



Allgemeinverfügung zur Bekämpfung von forstschädigenden Insekten aus der Luft und zur Sperrung der behandelten Waldflächen

Auf der Grundlage der Genehmigung des MLU zur Ausbringung von Pflanzenschutzmitteln mit Luftfahrzeugen vom 19.04.2012 und des § 13 Abs. 3 und 4 WaldG LSA in Verbindung mit § 12 Absatz 1 FFOG wird zum Schutz des Waldes vor Gefahren durch Forstschädlinge und zum Schutz der Bevölkerung durch Sperrung der zu behandelnden Waldflächen durch die Stadt Dessau-Roßlau als untere Forstbehörde im Sinne des § 26 Abs. 2 WaldG LSA verfügt:

I. Verfügung

- Im Zeitraum vom **25.04.2012** bis **06.05.2012** wird eine Schädlingsbekämpfung von Waldflächen durch Befliegung mittels rotorgetriebenen Luftfahrzeugen mit nachfolgend aufgeführten Pflanzenschutzmitteln durchgeführt:
 - „Dipel ES“ in Eichenbeständen
 - „Karate Forst flüssig“ in Laubholzbeständen
 - „Dimilin 80 WG“ in Kiefernbeständen
- Die Waldbesitzer haben die Maßnahme zu dulden.
- Die Ausbringung erfolgt entsprechend den Regelungen der Genehmigung des MLU vom 19.04.2012 sowie den dort aufgeführten formellen Vorschriften.
- Zum Schutz der Bevölkerung werden die Flächen gemäß § 12 Absatz 1 FFOG vom Beginn der Bekämpfung an bis zum Ablauf des übernächsten auf den Bekämpfungstag folgenden Tages gesperrt. Das Betreten, Befahren und Reiten der in Ziff. 5 genannten Flächen sowie der sonstige Aufenthalt ist im angegebenen Zeitraum verboten und wird durch Sperrmaßnahmen kenntlich gemacht. Die Sperrung wird durch Schilder oder Trasierband (weiß/rot) an den Zuwegungen realisiert.
- Der räumliche Geltungsbereich dieser Allgemeinverfügung beschränkt sich auf Waldflächen in den Gemarkungen:

Rodleben -	Waldgebiet Spitzberg, nahe Meinsdorf
Meinsdorf -	Waldgebiet Spitzberg, nahe Meinsdorf
Mühlstedt -	Waldgebiet zwischen Mühlstedt und Tießen
Waldersee -	Biosphärenreservat Mittelelbe, Waldgebiet zwischen Mulde-Pelze und Waldersee

Der Flächenumfang beträgt ca.50 ha.
- Kosten
 - Die Kosten für die Bekämpfungsmaßnahme trägt das Land Sachsen-Anhalt.
 - Maßnahmen auf größeren, zusammenhängenden Bekämpfungsflächen (100 ha), die eine eigenständige Bekämpfung technisch möglich machen und im Eigentum eines Waldbesitzers stehen, sind vom Waldbesitzer gemäß Erlass vom 19.01.2012 des MLU zu bezahlen.
- Die sofortige Vollziehung der Allgemeinverfügung wird im öffentlichen Interesse gemäß § 80 Abs. 2 Nr. 4 VwGO; angeordnet.

- Diese Allgemeinverfügung gilt am Tage nach der Veröffentlichung im Amtsblatt der Stadt Dessau-Roßlau als bekannt gegeben und ist ab diesem Zeitpunkt wirksam. Die Allgemeinverfügung und die Kartenübersicht des Bekämpfungsgebietes können im Dienstgebäude des Tiefbauamtes, Finanzrat-Albert-Straße 1 in 06862 Dessau-Roßlau, Raum 308 eingesehen werden.

II. Begründung

Die Stadt Dessau-Roßlau ist als untere Forstbehörde auf Grund der §§ 13, 26 WaldG LSA, § 16 FFOG sowie des § 13 i. V. m. § 84 SOG für den Erlass dieser Allgemeinverfügung zuständig.

Die Waldbestände des Bekämpfungsgebietes sind bereits durch mehrjährigen Schädlingsbefall vorgeschädigt. Durch massenhaftes Auftreten von schädigenden Insekten sind vorwiegend Kiefern-/Eichenbestände in ihrem Bestand bedroht. Auf Grund der Großflächigkeit und der Spezifik der Befallssituation ist eine aviochemische Bekämpfung erforderlich.

Der Schutz des Waldes umfasst nach § 13 Abs. 1 WaldG LSA u. a. Maßnahmen der Bekämpfung und Minderung von Schäden durch tierische Schaderreger. Gemäß § 13 Abs. 4 WaldG LSA kann die zuständige untere Forstbehörde Schutzmaßnahmen selbst durchführen, die im Interesse der Allgemeinheit zur Abwehr erheblicher Gefährdungen für größere Waldgebiete notwendig werden und in ihrer Art nach nur großflächig für eine Vielzahl von Waldbesitzern gemeinsam durchgeführt werden können.

Auf der Grundlage des § 12 Abs. 1 Nr. 4 und 5 des FFOG werden die unter I. Ziffer 4 bezeichneten Waldflächen am Tag der Bekämpfung und für weitere 48 Stunden gesperrt. Das Betreten, Befahren und Reiten sowie sonstiger Aufenthalt sind zum Schutz vor Gefahren, insbesondere für Leib und Leben, verboten.

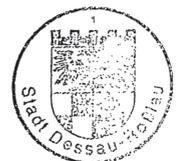
Die Anordnung der sofortigen Vollziehung erfolgt gemäß § 80 Abs. 2 Nr. 4 VwGO; sie ist notwendig, um eine erfolgreiche Bekämpfung der Forstschädlinge sicherzustellen. Die Bekämpfung ist erfolgreich nur im benannten Zeitraum möglich (Entwicklungsstadium des Schadinsektes und Vegetationsperiode). Durch die Bekämpfungsmaßnahme werden erhebliche Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung abgewendet. Sie liegt daher im überwiegenden öffentlichen Interesse.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim der Stadt Dessau-Roßlau, Zerbster Straße 4 in 06844 Dessau-Roßlau einzulegen.

Gegen die Anordnung der sofortigen Vollziehung kann auf Antrag gemäß § 80 Abs. 5 VwGO die Wiederherstellung der aufschiebenden Wirkung des Widerspruchs beantragt werden. Der Antrag ist beim Verwaltungsgericht in Magdeburg, Breiter Weg 203 - 206 in 39104 Magdeburg zu stellen.

Klemens Koschig
Oberbürgermeister



Immobilienangebote der Stadt Dessau-Roßlau

Unbebaute Grundstücke:

Mittelbreite - Baugrundstück 721 qm, Verkaufspreis: 54.166,00 € Nutzungsart: Allgemeines Wohngebiet, Bebauung nach § 34 BauGB, freistehendes EFH

Mildenseer Straße 39 (OT Sollnitz) - Baugrundstück 964 qm, Mindestgebot: 20.000,00 €, Verkauf zum Höchstgebot; Nutzungsart: Bebauung nach § 34 BauGB, freistehendes EFH

Nur noch zwei voll erschlossene Baugrundstücke für EFH im Baugebiet „Waldsiedlung“ in Dessau-Kochstedt, Verkaufspreis: ab 54,00 €/qm - 68,00 €/qm; Bebauung richtet sich nach dem rechtskräftigen Bebauungsplan

Goethestraße 25 - Baugrundstück 391 qm, Verkaufspreis: 35.190,00 € Nutzungsart: Allgemeines Wohngebiet, Bebauung nach § 34 BauGB, Sanierungsgebiet Dessau-Nord und Gestaltungssatzung

Bebaute Grundstücke:

Wolfgangstraße 13 (OT Dessau) - Grundstück mit aufstehenden Gebäuden (Hauptgebäude, zuletzt als Schule genutzt, steht unter Denkmalschutz)

Gesamtgröße des Grundstücks 4.427 qm, reine Nutzfläche ca. 490 qm; Verkehrswert: 250.000,00 €

Mischgebiet, § 34 BauGB, Fördergebiet "Innenstadt" und Stadtumbaugebiet, grundsätzlich folgende Nutzungsarten möglich: Geschäfts- und Bürogebäude, Einzelhandelsbetriebe, Schank- und Speisewirtschaften, Anlagen für die Verwaltung, Anlagen für kulturelle, soziale, gesundheitliche Zwecke, Betriebe des Beherbergungswesens, sonstige, das Wohnen nicht störende Gewerbebetriebe und Wohngebäude.

Reinickestraße 40 (OT Dessau-Nord) - Grundstück mit aufstehendem Wohngebäude (8 WE)

Grundstücksgröße: 390 qm, Wohnfläche ca. 362 qm; Verkehrswert 130.000 €

3 Vollgeschosse, ausgebauter Dachgeschoss, vollunterkellert; Lage im Allg. Wohngebiet, Sanierungsgebiet mit Gestaltungssatzung.

Mittelfeldstraße 21 (Roßlau) - ehem. Schule, Grundstücksgröße ca. 5.273 qm, Nutzfläche ca. 2.249 qm; Verkehrswert: 63.000 €; Nutzung für soziale, kulturelle und gesundheitliche Einrichtung sowie als Wohnungen möglich; Nicht genehmigungsfähig: störende Gewerbe, Vergnügungsstätten oder Handelsstandorte

Im unmittelbaren Zentrum des Stadtteils Roßlau im Sanierungsgebiet:

Die Objekte sind insgesamt sanierungsbedürftig.

Am Schlossgarten 29 - Größe 415 qm Ruinengrundstück - Denkmalbereich

Elbstr. 39 - Größe 1.277 qm, 6 WE, ca. 282 qm WF - Denkmalbereich

Hauptstr. 14 - Größe 735 qm, 1 WE, ca 90 qm WF

Ausführliche Informationen zu den einzelnen Objekten unter: Tel. 0340-204 23 23 oder 0340-204 22 26, Internet: www.dessau-rosslau.de E-Mail: wirtschaftsfoerderung@dessau-rosslau.de

Bürgeramt

Ab Sommer 2012 brauchen Kinder eigene Reisedokumente

Aufgrund europäischer Vorgaben ergibt sich im deutschen Passrecht eine wichtige Änderung: Ab dem 26. Juni 2012 sind Kindereinträge im Reisepass der Eltern ungültig und berechtigen das Kind nicht mehr zum Grenzübertritt. Somit müssen ab diesem Tag alle Kinder (ab Geburt) bei Reisen ins Ausland über ein eigenes Reisedokument verfügen.

Das Bürgeramt empfiehlt den von der Änderung betroffenen Eltern, bei geplanten Auslandsreisen rechtzeitig neue Reisedokumente für die Kinder zu beantragen, also vier bis sechs Wochen vor Reisebeginn.

Als Dokumente für Kinder

stehen Kinderreisepässe (13,00 €), Reisepässe (37,50 €) und - je nach Reiseziel - Personalausweise (22,80 €) zur Verfügung. Für die Beantragung des neuen Dokumentes werden ein Passbild und die Geburtsurkunde benötigt. Den Antrag müssen beide Sorgeberechtigten unterschreiben (bei alleiniger Sorgerecht ist der Nachweis zu erbringen).

Das Reisedokument beantragen können Eltern zusammen mit ihrem Kind im Bürgeramt Dessau oder Roßlau. Dort erhalten sie auch weitere Auskünfte oder sie informieren sich telefonisch unter 2041733, 2042533 oder 2042733.

Öffnungszeiten der Schwimmhallen

Südschwimmhalle

bis 11. Mai 2012:

Montag	geschlossen
Dienstag	06.00 - 08.00 + 15.00 - 17.30 Uhr
Mittwoch	06.00 - 08.00 + 17.00 - 20.30 Uhr
Donnerstag	06.00 - 08.00 + 17.00 - 21.30 Uhr
Freitag	06.00 - 08.00 + 15.00 - 18.30 Uhr
Samstag	07.00 - 15.00 Uhr
Sonntag	09.00 - 17.00 Uhr

12. Mai bis 20. Juli 2012: Mo-Do 06.00 - 08.00 Uhr, Fr 06.00-08.00 + 14.00-21.00 Uhr geöffnet (Sa/So geschl.)

außer Pfingstferien

21.5.: 08.00-12.30, **22.05.-25.05.:** 06.00-12.30 Uhr

Gesundheitsbad

(Sauna vom 1.5.-30.9.2012

bis 11. Mai 2012:

geschlossen)

Montag	06.00 - 08.00 + 13.00 - 19.00 Uhr 12.00 - 13.00 Uhr Frauenschwimmen
Dienstag	06.00 - 08.00 + 12.00 - 22.00 Uhr
Mi/Do	06.00 - 08.00 + 12.00 - 19.00 Uhr
Freitag	14.00 - 22.00 Uhr
Sa/So	09.00 - 17.00 Uhr

12. Mai bis 16. September 2012

Montag	06.00 - 08.00 + 13.00 - 19.00 Uhr 12.00 - 13.00 Uhr Frauenschwimmen
Di/Mi/Do	06.00 - 08.00 + 12.00 - 19.00 Uhr
Samstag	07.00 - 12.00 Uhr
Fr/So	geschlossen

Letzter Einlass in beiden Einrichtungen: 60 Minuten vor Schließung.

Amt für Umwelt- und Naturschutz

Umweltpreis der Stadt Dessau-Roßlau 2012

Traditionell findet auch in diesem Jahr wieder die Auslobung des Umweltpreises statt. Gemeinsam mit der Biosphärenverwaltung, dem Umweltbundesamt und dem Ornithologischen Verein wird die Stadt Dessau-Roßlau das umweltfreundlichste Projekt auswählen und auszeichnen. Der Preis wird an die Teilnehmer verliehen, die ein Projekt zusammenstellen, das im besonderen Maße zur Erhaltung natürlicher oder zur Verbesserung von ungünstigen Umweltbedingungen im Gebiet der Stadt Dessau-Roßlau führt.

Preiswürdig sind Anwendungen, Maßnahmen, theoretische oder praktische Arbeiten in allen Umweltbereichen.

Viele Vereine oder Einzelbürger bemühen sich in ganz unterschiedlicher Art und Weise für den Erhalt unserer natürlichen Lebensgrundlagen. Doch oft wird dieses jahrlange Bemühen von der Öffentlichkeit kaum wahrgenommen. Dabei geht es uns alle an.

Um dies zu ändern, möch-

ten wir Sie daher ermutigen, ein fertiges Projekt bei uns im Umweltamt einzureichen. Ihren Ideen sind keine Grenzen gesetzt. Der Rahmen für den Umweltpreis wurde sehr weit gefasst. Es sind Umweltprojekte aus allen Fachgebieten erwünscht:

- Abfallvermeidung bzw. Abfallverwertung
- Klimaschutz, Lärmschutz, rationelle Energieanwendung
- Natur- und Landschaftsschutz, Artenschutz
- Entsiegelung und Bepflanzung von Flächen
- Umweltbildung und Öffentlichkeitsarbeit im Natur- und Umweltschutz.

Die vollständige Richtlinie zum Umweltpreis der Stadt Dessau-Roßlau finden Sie im Internet unter: www.dessau-rosslau.de/s.Umwelt. Eventuelle Rückfragen richten Sie bitte direkt an Herrn Neuhaus (Tel. 0340-204 1583) oder per Mail an: umweltberatung@dessau-rosslau.de. Einsendeschluss ist der **15. Juni 2012**, auf Wunsch senden wir Ihnen gerne eine Checkliste zu.

Restaurant „Kornhaus“ hat neue Pächterin



Seit dem 18. April 2012 hat das Restaurant „Kornhaus“ eine neue Betreiberin: Regina Gröger unterschrieb im Beisein des Leiters des Amtes für zentrales Gebäudemanagement, Klaus Bekierz, den Pachtvertrag. In ein paar Wochen soll der Biergarten am Rondell fertiggestellt sein, die Wiedereröffnung des Restaurants ist für September anvisiert.

Foto: Hertel

AEM-Anhaltische Elektromotorenwerk Dessau GmbH

Auslobung zur Projektförderung von Kindern und Jugendlichen

Unter dem Motto "Die Kinder von heute sind die Zukunft von morgen!" startete die AEM-Anhaltische Elektromotorenwerk Dessau GmbH am 01. April 2012 eine Auslobung zur Projektförderung von Kindern und Jugendlichen.

Weil die Entwicklung und Ausbildung der Kleinsten unserer Gesellschaft das A und O sind und die Nachwuchsförderung eine wichtige Grundlage für die Zukunftssicherung der Unternehmen ist, hat sich die AEM das Ziel gesetzt, Kinder und Jugendliche zu unterstützen. So wird das Elektromotorenwerk bestimmte Vorhaben oder Anschaffungen teil- oder vollfinanzieren und dafür insgesamt 20.000,- EUR vergeben. Mitmachen können

alle sozialen Einrichtungen in öffentlicher und freier Trägerschaft, wie Kindergärten, Schulen, Jugendclubs, Vereine, Verbände, Gruppen und Initiativen aus Dessau-Roßlau.

Habt ihr tolle Ideen und plant größere Projekte, aber euch fehlen die nötigen finanziellen Mittel? Dann macht mit und bewirbt euch. Die Teilnahmebedingungen und das Antragsformular findet ihr unter:

www.aemdessau.de/foerderung/.

Bis zum 30. Juni 2012, 24.00 Uhr können die Unterlagen schnell und unkompliziert auf dem Postweg eingereicht werden. Fragen zu den Details der Auslobung werden unter 0340 203-200 oder foerderung@aemdessau.de beantwortet.

Ein Baum zum Sachsen-Anhalt-Tag



Am 4. April pflanzten der Oberbürgermeister der Stadt Dessau-Roßlau, Klemens Koschig, der Leiter der Fielmann-Niederlassung in Dessau-Roßlau, Uwe Göhler, und der stellvertretende Organisationsleiter des Sachsen-Anhalt-Tages 2012, Bernd Griesbach, im Dessauer Stadtpark einen Geweihbaum. Die Firma Fielmann engagiert sich schon lange für den Naturschutz und insbesondere für Baumpflanzungen. Bis heute sind es immerhin schon über 1 Million Bäume, die auf Initiative des Optik-Unternehmens gepflanzt wurden. Im Dessauer Stadtpark, einem der Aktionsbereiche beim diesjährigen Sachsen-Anhalt-Tag, soll der junge Baum nicht nur einfach der Nachfolger seines durch Unwetter und Altersschwäche nicht mehr vorhandenen Vorgängers sein, er wird sinnbildlich auch für die guten Langzeiteffekte des Sachsen-Anhalt-Tages für die Stadt, die Akteure und Gäste stehen und wachsen.

Foto: Hertel

Wieder Gitarrenunterricht

Im **September** beginnt im Fach **Gitarre** (Liedbegleitung) ein neues Ausbildungsjahr. Kinder ab 10 Jahre, Jugendliche und Erwachsene können sich anmelden.



Der Unterricht findet in der **Villa „Krötenhof“** in der Waserstadt 50 statt.

Anfragen und Aufnahme unter Telefon 0177 8502946.

ANHALTISCHE LANDESBÜCHEREI DESSAU

VORLESESTUNDE IN DER BIBLIOTHEK
für Kinder von 3 bis 7 Jahren

„Komm lieber Mai und mache“
3. Mai - 15.30 Uhr
Hauptbibliothek - Zerbster Str. 10
(ab 4 Jahre) 8. Mai - 15.30 Uhr
Lipmann-Bibliothek - Hauptstr. 11

24. Mai - 15.30 Uhr
„Der kleine Wassermann - Frühling am Mühlenweiher“
Hauptbibliothek - Zerbster Str. 10 (ab 4 Jahre)




VERKEHRSTAG 2012



Attraktionen für Groß und Klein - Eintritt frei -

5. Mai 2012 | 14:00 – 18:00 Uhr
Verkehrs-Sicherheits-Center | Alte Landebahn

- Feuerwehr, THW, Rettungsdienste
- DRK und Polizei im Einsatz
- PKW und LKW fahren (auch ohne Führerschein)
- Kinderschminken
- PKW-Sicherheitstraining
- Hoppseburg

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.
Weitere Informationen: www.verkehrswacht-dessau.de



06. Mai 2012
10:00 Uhr bis 17:00 Uhr



Informationszentrum
„Auenhaus“
An der B107 zwischen
Dessau - Oranienbaum

Biosphäre - Mittelelbe - Markt



Traditionelles Pfingst - Reiterfest 2012 in Mildensee auf dem Festplatz am Napoleonsturm



Samstag 26.05.
19.00 Uhr
Disco mit DJ Tristan

Montag 28.05.
10.00 Uhr
musikalischer Frühschoppen
Hüpeburg und Erbsensuppe

Pfingstsonntag 27.05.
10.00 Uhr Programm der FFW Hüpeburg, Motorboote
14.00 Uhr Aufmarsch der Reiter Beginn der Wettkämpfe mit Siegerehrung und Vorführungen
15.00 Uhr Kaffee & Kuchen
18.00 Uhr Kinderdisco
20.00 Uhr Reiterball im Festzelt mit BLACK VELVET - Livemusik aus Dessau

Meldung zur Reiter- Beteiligung unter 0170-2307412 - E. Schmidt
Die Veranstalter danken allen Sponsoren und Aktiven, die wieder ein Reiterfest ohne Eintritt ermöglichen





Ihr

Fachmann

vor Ort



Entsorgung & Recycling GmbH

KAISER

CONTAINERDIENST 1,5 m³ - 40 m³

<p>Entsorgung</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Bauschutt ■ Baumischabfall ■ Gartenabfälle ■ Schrott (kostenlos) ■ Komplettentsorgung 	<p>Lieferung</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Sand ■ Kies ■ Mutterboden ■ Recyclingprodukte ■ Fertigbeton usw. 	<p>Baudienstleistungen</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Abbruch/Demontage (aller Größenordnungen) ■ Erdarbeiten ■ Baggerleistung ■ Transporte
--	--	--

DESSORA Industriepark - Ottostr. · Oranienbaum · **Tel. (034 904) 2 19 39**

G. SCHÖNEMANN
ENTSORGUNG GmbH

<ul style="list-style-type: none"> ▶ Containerdienst 1,5 m³ - 40 m³ ▶ Abbruch und Demontagen ▶ Schadstoffsanierung ▶ Baudienstleistungen: • Tiefadertransporte bis 30 t, 17 m Arbeitsbühne • Asbestdemontage u. Entsorgung • mobile Brech-, Sieb- und Schreddertechnik • Schüttguttransporte, Baggerleistungen 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Abfallsortieranlage ▶ Altholz- u. Baustoffrecycling ▶ Schrott- u. Metallhandel ▶ Baumfällung/Rodung ▶ Waldhackschnitzel ▶ Kompost/Erden/Substrate ▶ Erdbau- u. Pflasterarbeiten
--	---

in Dessau auch Samstag von 7.00 - 12.00 Uhr geöffnet
Abfallannahme für Kleinanlieferer · Ankauf von Schrott und Metall

<p>Anlieferung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Sperrmüll ▶ Mischabfälle ▶ Altholz ▶ Bauschutt 	<p>Abholung/Anlieferung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Sande ▶ Mulch ▶ Altholz ▶ Kiese ▶ RC-Produkte ▶ Schotter ▶ Böden & Dünger ▶ Bauschutt
---	--

Dessau/Anhalt · Daheimstraße 5 · Tel.: 03 40/ 8 50 52 18-19
- www.schoenemann-entsorgung.de -

seit 1991 Firma Weiß

Treppen & Türen

WEIß

Die Renovierungsspezialisten

Inh. Enrico Weiß · 06800 Raguhn-Jeßnitz OT Altjeßnitz
Teichstraße 31 · Telefon 0 34 94 / 7 84 15
info@treppen-tueren-weiss.de · www.treppen-tueren-weiss.de

<p>Renovierung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Türen u. Rahmen • Haustüren u. Fenster • Treppen 	<p>NEU</p> <ul style="list-style-type: none"> • Treppen aller Art • Türen und Rahmen • Haustüren und Fenster aus Holz, Alu und Kunststoff • Ganzglastüren • Rollladen / Insektenschutz
--	--

Besuchen Sie unsere ständige Musterausstellung!
Öffnungszeiten: Mo, Mi, Do 9 - 17 Uhr, Di 9 - 18 Uhr, Fr 9 - 14 Uhr oder n. telefon. Vereinbarung.

SPS

Schröter's
Pumpen
Service

Handwerksmeisterbetrieb

Heidestraße 329 · 06849 Dessau/Roßlau
Tel. 03 40 / 8 58 11 37 · Fax 03 40 / 8 58 11 51
www.pumpenschroeter.de

– Unsere Leistungen für Sie –

- * **Swimmingpool und Heimsauna** (Planung, Vertrieb, Montage, Service)
- * **Wasserpflegemittel-Service** (D&W Bayrol)
- * **Pumpenservice für** Frischwasser- und Abwasserhebeanlagen
- * **Elektroinstallation**
- * **Verkauf, Vermietung, Reparaturen**

Besuchen Sie uns im Internet – www.wittich.de

Traumhaft!

Bäder zum Wohlfühlen! Individuell + günstig

Wunschwälder in Design und Preis!
Für jeden Geldbeutel!
Badmöbel
Qualitätsprodukte
Bad-Beratung!

www.baederstudio-jendraszyk.de

Rufen Sie uns an:
03 40 - 61 28 88

Jendraszyk-Bäder
Kornhausstraße 22 · 06846 Dessau-Roßlau

Ausbildung bei der Stadt Dessau-Roßlau

Die Stadt Dessau-Roßlau bildet im Jahr 2012 wieder eine/n

Fachinformatiker/in, Fachrichtung Systemintegration,
aus.

Folgende Voraussetzungen sind zu erfüllen:

Schulbildung:

möglichst erweiterter Realschulabschluss oder Fachhochschulreife oder Abitur

Anforderungen:

mathematisches und logisches Denkvermögen
Interesse für technische Zusammenhänge
gute Allgemeinbildung
gutes mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen
eigenverantwortliches Planen, Organisieren und Arbeiten
Kontaktfreudigkeit und Hilfsbereitschaft
Teamfähigkeit und Belastbarkeit
gute Englischkenntnisse

Verlauf der Ausbildung:

Ausbildungsbeginn: 1. August 2012

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Praktische Ausbildung bei der Stadt Dessau-Roßlau
Theoretische Ausbildung durch die Berufsbildende Schulen I "Max Eyth" Halle (Saale)

Bewerbungsunterlagen:

Bewerbungsschreiben
Lebenslauf (tabellarisch)
Zeugniskopie/n (Sekundarschule: Halbjahres- und Jahreszeugnis; Gymnasium: Kurshalbjahreszeugnisse sowie weiterführende Schul- bzw. Ausbildungs- und Prüfungszeugnisse)
Beurteilungen von Praktika

Anschrift:

Stadt Dessau-Roßlau, Haupt- und Personalamt, Postfach 1425, 06813 Dessau-Roßlau

Bitte reichen Sie Ihre Unterlagen bis zum **21. Mai 2012** ein. Bei gleicher Eignung werden schwerbehinderte Bewerber/innen bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungsunterlagen können auch persönlich im Haupt- und Personalamt, Zimmer 439 und 443, Zerbster Str. 4, 06844 Dessau-Roßlau, abgegeben werden.

Unvollständige Bewerbungsunterlagen finden im Rahmen der Auswahl keine Berücksichtigung.

Bewerbungsunterlagen werden aus Kostengründen nur zurückgeschickt, wenn Sie uns einen ausreichend frankierten Rückumschlag in angemessener Größe einreichen. Nach telefonischer Vereinbarung können die Unterlagen auch persönlich abgeholt werden.

Bewerbungskosten werden durch die Stadt Dessau-Roßlau nicht erstattet.

Stellenausschreibung

Die Kurt-Weill-Gesellschaft e.V. in Dessau-Roßlau veranstaltet gemeinsam mit der Stadt Dessau-Roßlau das Kurt Weill Fest und betreibt im Auftrag der Stadt das Kurt Weill Zentrum. Im September 1993 auf Initiative der Kurt Weill Foundation for Music New York gegründet, verfolgt die Kurt Weill Gesellschaft e.V. das Ziel, „das Andenken Weills in jeder erdenklichen Art und Weise zu erhalten“ und widmet sich mit besonderem Augenmerk der Musik und Kultur der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Insbesondere durch das international beachtete Kurt Weill Fest hat sich die Kurt Weill Gesellschaft eine bedeutende Rolle im kulturellen Leben zwischen Berlin und Leipzig erarbeitet; Gemeinsam mit der Stiftung Bauhaus Dessau und dem Anhaltischen Theater Dessau bilden Kurt Weill Zentrum und Kurt Weill Fest die weithin strahlenden kulturellen Botschafter der Stadt, der Region und des Bundeslandes Sachsen-Anhalt.

Für das kleine Team der Kurt Weill Gesellschaft suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/einen Mitarbeiter/in (Teilzeit 70 %) im Bereich

Organisation & Kaufmännische Sachbearbeitung

Für die vielfältige und facettenreiche Tätigkeit suchen wir eine/n Mitarbeiter/in mit entsprechender Ausbildung und Berufserfahrung, bevorzugt im kulturellen Bereich. Zu den Tätigkeiten, die Sie eigenverantwortlich erledigen, gehören die Vor-

bereitung von Verträgen und von Förderanträgen, die Budgetkontrolle, die Vorbereitung der Buchhaltung, die Klärung rechtlicher und steuerlicher Fragen mit externen Partnern sowie die Zuarbeit für die Geschäftsführung der Kurt Weill Fest GmbH. Gutes Organisationstalent, Erfahrungen in der Vereinsverwaltung sind von Vorteil wie Kenntnisse der Region und ihrer Akteure.

Zuverlässigkeit sowie die Fähigkeit, strukturiert und effektiv zu arbeiten, sollten Sie ebenso auszeichnen wie der professionell-freundliche Umgang mit unseren Partnern. Auf Ihre Leistungsbereitschaft und Flexibilität sind wir angewiesen; selbständiges Arbeiten im Team, Eigeninitiative, eine offene Kommunikation und der sichere Umgang mit allen erforderlichen technischen Hilfsmitteln werden vorausgesetzt.

Wir bieten Ihnen einen attraktiven Arbeitsplatz in einer der kulturell vitalen Regionen Deutschlands und ein spannendes und abwechslungsreiches Arbeitsfeld. In einem kleinen Team haben Sie Ihren wichtigen Platz und können an der Gestaltung von Kurt Weill Fest und Kurt Weill Zentrum mitwirken.

Wenn Sie Interesse an der genannten Position haben, senden Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen **bis zum 8. Mai 2012** an: z.Hd. Julia Nickel, Projektleitung Kurt Weill Fest, Büroleitung Kurt Weill Zentrum, Kurt-Weill-Gesellschaft e.V./, Ebertallee 63, 06846 Dessau-Roßlau oder per Mail an: nickel@kurt-weill.de

Pfingsten im „Eichenkranz“ in Wörlitz

Marionettenspiel „Anna-Liese von Dessau“

Der Verein zur Förderung der Stadtkultur Dessau organisiert in Zusammenarbeit mit der Gesellschaft der Freunde des Dessau-Wörlitzer Gartenreiches zu den Pfingstfeiertagen auf Grund der großen Nachfrage drei weitere Vorstellungen des Marionettenspiels "Anne-Liese von Dessau" im historischen Gasthof "Zum Eichenkranz" in Wörlitz. Die Aufführungen finden am 26., 27. und 28. Mai 2012 jeweils um 15.00 Uhr im dortigen Saal statt. Am 22. März 2012 wurden die Premiere und anschließend zwei weitere Vorstellungen in Wörlitz vom Publikum im stets ausverkauften Saal begeistert gefeiert. Die künstlerische Verantwortung für dieses besondere Marionettenspiel liegt in den Händen der Dessauer Puppenspieler Uta Krieg-Parthier und Helmut Parthier. Die Künstlerin Irene Leps hat die Überarbeitung der historischen Marionetten übernommen und die von Helmut Parthier geschaffene Marionettenbühne malerisch ausgestaltet. In der Textfassung von Uta Krieg-Parthier wird mit dieser außergewöhnlichen Figurentheaterinszenierung der historische Stoff in den Rahmen eines historischen Jahrmarktspektakels gebettet, das von klassischer und traditioneller Drehorgelmusik begleitet wird. Das Publikum erwartet ein fesselndes und humorvolles Theater-

nachmittag, bei dem die Geschichte über die Liebe des Fürsten Leopold I. zu Anhalt-Dessau, als Alter Dessauer weithin bekannt, durch das Spiel mit den hölzernen Figuren lebendig erzählt wird. Die Apothekerstochter Anna-Luise Föhse, ihr Vater, der Apotheker Gottlieb Föhse, Fürst Leopold und seine Mutter werden an Fäden hängend zum Leben erweckt. Die Zuschauer erleben vor dem glücklichen Ende Liebesgefühle und Leidenschaft sowie hinterlistige Pläne und Intrigen, die es zu entwirren gilt. Karten können ab sofort an der Theaterkasse im Rathauscenter Dessau und per Internet unter annaliese96@googlemail.com (mit Postversand) gekauft bzw. bestellt werden.



Helmut Parthier und Uta Krieg-Parthier.
Foto: Heysel

Elberadeltag

Geführte Radtour des ADFC Dessau

Am Sonntag, 6. Mai 2012, wird mit dem 10. Elberadeltag die Radlersaison in Sachsen-Anhalt eröffnet. Der ADFC Dessau lädt in Kooperation mit den Touristikern der Stadt Dessau-Roßlau an diesem Tag zu einer geführten Radtour mit dem Tourleiter, Herrn Schaller, nach Wittenberg ein. In der Lutherstadt Wittenberg findet für die Region Anhalt-Dessau-Wittenberg die zentrale Veranstaltung zum Elberadeltag statt. Die Radtour ab Dessau startet um 10.00 Uhr am Johannbau. Die Hinfahrt auf der Südroute des Elberadweges über Vockerode und Wörlitz nach Wittenberg ist

ca. 40 km lang. Auf dem Marktplatz in Wittenberg erwartet die Gäste anlässlich der Wittenberger Radsporttage ein abwechslungsreiches Programm. Wer möchte, kann gemeinsam mit dem ADFC auf der Nordroute des Elberadweges über Piesteritz, Coswig, Wörlitz und Vockerode nach Dessau wieder zurück radeln. Wem die Rückfahrt zu anstrengend ist, kann individuell von Wittenberg mit dem Zug zurückfahren oder in Wörlitz in die Dessau-Wörlitzer Eisenbahn einsteigen. Weitere Informationen zum Elberadeltag unter: www.elberadweg.de

Zukunftswerkstatt Kultur

Sie sind gefragt!

Bei der „Zukunftswerkstatt Kultur“ vom 3. bis 5. Mai 2012 im VorOrt-Laden der Hochschule Anhalt (Ratsgasse 1, gegenüber dem Eingang des Ratskellers) Die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Dessau-Roßlau sind im Rahmen der Kulturentwicklungsplanung zu einer Befragung über die städtische Kulturlandschaft eingeladen. Innerhalb von drei Aktionstagen im VorOrt-Laden möchten die Macher der Kulturentwicklungsplanung ihre Arbeit der interessierten Öffentlichkeit vorstellen und die Gedanken, Meinungen und Anregungen der Dessau-Roßlauer erfragen und für die weitere Planung berücksichtigen. Darüber hinaus werden die bisherigen Ergebnisse zusammenfassend dargestellt und am 3. Mai, um 19:00 Uhr erwartet die Besucher ein Abendprogramm mit informativen Kurzvorträgen zum Thema Kulturentwicklungsplanung. Ein weiterer Programmpunkt

wird an diesem Abend die Vorstellung der Arbeitsgruppe „Bürgerhaushalt“ sein. Diese Arbeitsgruppe hat sich Anfang des Jahres gegründet, um die Einführung des Bürgerhaushaltes zu unterstützen. Der Bürgerhaushalt soll den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Dessau-Roßlau ermöglichen, bei der Erstellung des städtischen Haushaltes und damit bei der Verteilung der öffentlichen Mittel stärker als bisher mitzuwirken. Überdies soll der Bürgerhaushalt den Politikern bei ihren Entscheidungen über die städtischen Finanzen eine deutliche Orientierung geben. Die Öffnungszeiten des VorOrt-Ladens zur Bürgerbefragung im Überblick: 3./4.5.: 15:00 bis 18:00 Uhr 5.5.: 11:00 bis 14:00 Uhr Für weitere Informationen steht Ihnen das Amt für Kultur der Stadt Dessau-Roßlau sehr gern zur Verfügung (Telefon: 0340 204 2041, E-Mail: kulturamt@dessau-rosslau.de).

An alle Eigentümer von bejagbaren Flächen in der Gemarkung Kleutsch

Am 11. Mai, 18.00 Uhr findet im Bürgerhaus Kleutsch eine außerordentliche Vollversammlung der Jagdgenossenschaft Kleutsch statt.

Tagesordnung: Änderung der Satzung - Neuverpachtung - Anfragen und Anliegen - Beschlussfassung

Alle Jagdgenossen sind herzlich eingeladen. Bei Vertretungen bitte amtlich bestätigte Vollmachten gemäß LJagdG § 14, Absatz 4 nicht vergessen!

Der Vorstand

Jobcenter Dessau-Roßlau**Wenn der Arbeitgeber nicht zahlt ...**

Meldungen über Insolvenzen und Betriebsschließungen namhafter Firmen sind in den letzten Tagen verstärkt Thema in Presse und Rundfunk. Was kann man als Betroffener veranlassen, wenn man nicht über ausreichend Rücklagen zum Ausgleich des fehlenden Lohnes verfügt? Zum einen besteht die Möglichkeit, bei der Agentur für Arbeit Insolvenzgeld zu beantragen. Wenn der Arbeitgeber aber gar keine Insolvenz beantragt hat und trotzdem den Arbeitslohn schuldig bleibt? Generell wird darauf hingewiesen, dass das arbeitsvertragliche Recht auf Lohnzahlung gegenüber dem Arbeitgeber vom Arbeitnehmer selbst, notfalls auch durch arbeitsgerichtliche Schritte, einzufordern ist. Wenn zeitgleich Leistungen nach dem SGB II (Hartz IV) bezogen werden und eine Mitteilung über die Nichtzahlung des Arbeitslohnes im Jobcenter erfolgt, kann das Jobcenter für die ausbleibenden Zahlungen Dritter eintre-

ten. Begrenzt wird diese Zahlung durch die Höhe der zustehenden Grundsicherungsleistungen. Konkret heißt das, nur der Teil des Einkommens, der bei der Berechnung von Leistungen berücksichtigt wurde, kann vom Jobcenter gezahlt werden. Im Gegenzug geht der Anspruch der Arbeitnehmerin oder des Arbeitnehmers auf Arbeitsentgelt bis zur Höhe der gezahlten Leistungen auf das Jobcenter über. Das Jobcenter macht den übergegangenen, öffentlich-rechtlichen Anspruch nach Zahlungsaufforderung bei dem Arbeitgeber notfalls auch gerichtlich geltend. Betroffene Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die bisher ergänzend Arbeitslosengeld II-Leistungen erhalten, sollten also möglichst mit einem Nachweis über die ausgebliebene Lohnzahlung (z. B. Kontoauszug) beim Jobcenter vorsprechen.

Mo., Mi., Fr. 7.30 - 12.30 Uhr;
Di. 7.30 - 14.00 Uhr; Do. 7.30 - 18.00 Uhr; Tel. 0340 5021999.

Volkshochschule Dessau-Roßlau

Erdmannsdorffstraße 3, 06844 Dessau-Roßlau
Tel: 03 40/24 00 55 40, Fax: 03 40/24 00 55 49
www.vhs.dessau-rosslau.de info@vhs.dessau-rosslau.de

Ausstellungseröffnung: Freitag, 04.05.2012, 18.00 Uhr

Kunsthalle am Museum, Kavalleriestraße 74/76, Dessau-Roßlau
Gemeinschaftsausstellung der Gruppe Malerei und Grafik und des Seniorenmalzirkels unter der Leitung von Rosel Stein

Auswahl des Kursangebots

Kreatives Gestalten	02.05.2012
Kreative Fotografie	03.05.2012
Konflikt als Entwicklungspotential	10.05.2012
Anhalt800: Zaubrisches in Anhalt	23.05.2012
Handykurs	29.05.2012
Kreative Keramik	30.05.2012
Vom Essen und Trinken im alten Anhalt	13.06.2012
Gesundheit	
Hatha-Yoga	02.05.2012
Mutter-Kind-Turnen	08.05.2012
Gymnastik und Stepp-Aerobic	04.06.2012
Computer	
Office - Word Grundkurs	07.05.2012
Office - Excel Grundkurs	24.05.2012
10-Finger-Tastschreiben	29.05.2012
Adobe Lightroom	31.05.2012
Office - Outlook Grundkurs	11.06.2012
Erste Schritte am Computer	12.06.2012
Einführung in das Internet	18.06.2012

Weitere Kurse unter www.vhs.dessau-rosslau.de.

Bitte Zahlungstermine für die Grundbesitzabgaben und Hundesteuern beachten

Das Amt für Stadtdfinanzen möchte daran erinnern, dass die Grundbesitzabgaben sowie die Hundesteuern zum **15. Mai 2012** fällig werden.

Um unnötige Mahgebühren und Säumniszuschläge zu vermeiden, wird um pünktliche Zahlungen gebeten.

Konto:
30 005 000
Stadtparkasse Dessau

BLZ:
800 535 72

Bitte umgehend zurücksenden!

Stadt Dessau-Roßlau
Amt für Stadtdfinanzen
Abt. Stadtkasse
Postfach 14 25
06813 Dessau-Roßlau

Tel.: 03 40/20 4- 20 21
Fax: 03 40/20 4- 29 25
E-Mail: stadtkasse@dessau.de

STADT DESSAU-ROSSLAU

Weist Ihr Konto zum Fälligkeitstermin keine Deckung auf, wird der Lastschrifteneinzug von der Stadtkasse sofort gelöscht.

Teilnahmeerklärung zum Lastschrifteneinzugsverfahren

Kontoinhaber

Name, Vorname

Anschrift (Straße, PLZ, Ort)

Kreditinstitut

Konto - Nr. Bankverbindung

Grund der Zahlung
Grundsteuer, Straßenreinigungs-, Abfallbeseitigungsgebühren, Pflichtkübel, Hundesteuer

cod. Zahlungsgrund:

Beginn der Abbuchung:

Hiermit ermächtige ich Sie widerruflich, die von mir zu entrichtenden Zahlungen bei Fälligkeit zu Lasten meines Girokontos durch Lastschrift einzuziehen.

Ort, Datum Unterschrift

„Mykorrhiza!“ startet in die zweite Runde

Jugendliche werden zu „Unternehmern auf Zeit“

Im Dessauer Stadtteil "Am Leipziger Tor" wurde im letzten Jahr unter dem etwas sperrigen Namen "Mykorrhiza!" ein Projekt mit und für Jugendliche durchgeführt, das in diesem Jahr in die zweite Runde geht. In diesem Projekt, das die Stiftung Bauhaus Dessau als Projektträgerin gemeinsam mit Unternehmen und weiteren Partnern im Stadtteil durchführt, können Jugendliche in einem "Unternehmen auf Zeit" neue Berufsbilder kennen lernen. "Gemeinsam mit 'echten' Unternehmern entwickeln sie eine Geschäftsidee für nützliche und wertschaffende Arbeit im Quartier und bauen das Unternehmen spielerisch auf", erklärt Projektleiterin Heike Brückner zum Projekt, das aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF) und vom Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung gefördert wird.

Im vergangenen Jahr erfolgreich gestartet, bietet das Projekt Jugendlichen und jungen Erwachsenen aus Dessau-Roßlau auch in diesem Jahr wieder die Gelegenheit, unterschiedliche Seiten des Geschäftslebens in einer "Stadtteilfirma auf Zeit" kennenzulernen. Dabei können sie mit einer selbstgebauten Biogasanlage experimentieren, landwirtschaftliche Produkte anbauen, einen Trickfilm über ihr gemeinsames Schaffen drehen oder im Bereich Marketing erste Schritte gehen. Die Anleiter sind "echte" Unternehmer

aus der Umgebung, die unterstützend zur Seite stehen und im Gegenzug potenzielle Azubis jenseits verkrampfter Bewerbungsgespräche kennen lernen können. 16 Jugendliche haben im vergangenen Jahr daran teilgenommen. Ganz spielerisch lernten sie die Struktur einer Firma kennen und konnten sich nach ihren eigenen Fähigkeiten und Interessen ausprobieren: Bin ich ein Geschäftsführer? Oder eher ein Produktionsleiter? Kann ich mit Finanzen umgehen oder interessiert mich eher das Webdesign? "Gerade das gemeinsame Erleben und das Mitarbeiten in der Stadtteilfirma hat den Jugendlichen besonderen Spaß gemacht. Die Gedanken über die eigene Zukunft konnten vor dem Beispiel lebensechter Unternehmer und der eigenen Arbeiten nochmal neu sortiert werden", resümierte die "Bildungsgeberin" Bärbl Penno vom Dessauer integra-Institut.

Nun geht "Mykorrhiza! Leben vom Quartier - Arbeiten fürs Quartier" in die zweite Runde. Vom 04. bis zum 29. Juni 2012 können Jugendliche und junge Erwachsene erneut ihre eigene Stadtteilfirma im Quartier Am Leipziger Tor aufbauen und - ohne eigenes finanzielles Risiko - unternehmerische Erfahrungen machen. Es wird praktisch, handwerklich und kreativ!

Mehr Informationen unter www.myko-dessau.de und [Anmeldungen bei: Stefanie Schult, Tel. 01577 1341861, schult@bauhaus-dessau.de](mailto:Anmeldungen@bauhaus-dessau.de) und [Katy Fromm, Tel. 0340 87016-52, fromm@dabs.de](mailto:KatyFromm@bauhaus-dessau.de)



aus der Umgebung, die unterstützend zur Seite stehen und im Gegenzug potenzielle Azubis jenseits verkrampfter Bewerbungsgespräche ken-

Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung

Jagd auf Schwarzwild in Roßlau

Die Stadt Dessau-Roßlau - Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung - gibt bekannt, dass am 05. Mai 2012 in der Zeit von 7.00 - 16.00 Uhr eine Bewegungsjagd auf Schwarzwild im Bereich der ehemaligen Garnison in Roßlau stattfinden wird. Für diesen genannten Zeitraum ist in den anliegenden Waldflächen der Zutritt beidseitig der Ölpfuhllallee durch den Eigentümer, Bundesanstalt für

Immobilienaufgaben, untersagt.

Die Geschwindigkeit wird für den o. g. Zeitraum in der Meinsdorfer Straße, Lukoyer Straße und Am Finkenherd teilweise auf 30 km/h reduziert. Der Bereich Ölpfuhllallee wird von 9.00 Uhr bis ca. 13.00 Uhr zwischen Meinsdorfer Straße und Birkenallee voll gesperrt.

Alle Kraftfahrer werden um erhöhte Aufmerksamkeit gebeten.

Schüleröffnung

Erste freie Sekundarschule in Dessau entsteht

In der einstigen Poliklinik in der Wasserwerkstraße entsteht die erste freie Sekundarschule in Dessau-Roßlau. Durch umfangreiche Baumaßnahmen wird dieses ehrwürdige Gebäude pünktlich zum Schuljahresbeginn als moderne Schuleinrichtung erstrahlen. 22 Fünftklässler werden am 6. September in das Gebäude Wasserwerkstraße 19 einziehen und dieses nach langem Leerstand mit Leben erfüllen.

Das Schulkonzept orientiert sich am Prinzip der Selbstverantwortung. Die Schüler bekommen die Chance, sich in einer Atmosphäre von gegenseitigem Respekt und Verständnis füreinander zu entwickeln. Kleine Klassen mit familiärem Charakter, in einem qualitativ anspruchsvollen Ambiente, unterstützen eine freudbetonte Lernatmosphäre und erlauben eine persönliche Förderung. Die Freie Sekundarschule steht für Chancengleichheit, für soziale Kompetenz sowie ein motivierendes Lernklima, bei dem auf Bedürfnisse und Neigungen individuell eingegangen wird.

Eine frühzeitige praxisbezogene Berufsorientierung der Schüler ist ein weiteres Attribut dieser Schule. Zwischen Eltern und Lehrern bildet die vertrauensvolle Zusammenarbeit die Basis für die Wahrnehmung des Erziehungsauftrages.

In der hiesigen Aus- und Weiterbildungsbranche ist das Institut Braune bereits seit 1990 eine feste Größe. Seit 2005 wird das Spektrum des Unternehmens durch den erfolgreichen Betrieb einer Sekundarschule in Güsten abgerundet.

Anmeldungen für die Sekundarschule in Dessau sind ab sofort möglich. Persönliche Beratungsgespräche vor Ort jeweils mittwochs von 14 bis 17 Uhr, individuelle Terminvereinbarung jederzeit möglich oder über www.institut-braune.de
Kontakt Daten: Institut Braune gGmbH, Köthensche Straße 1 – 3 in 06406 Bernburg, Telefon/Fax: 03471 310806/310848 oder E-Mail: institut.braune@gmx.de
Ansprechpartnerin: Frau Nelte

**JEDE BARRIERE
IST EINE ZU VIEL.**

„Tag der Begegnung“

für Menschen mit und ohne Behinderung
Barrierefreiheit verbindet auch die Doppelstadt Dessau- Roßlau

05.05.2012

11.00 – 17.00 Uhr

Stadtpark Dessau-Roßlau

11.00 Uhr Eröffnung der Veranstaltung durch den Oberbürgermeister der Stadt Dessau-Roßlau Herr K. Koschig und den Landesbehindertenbeauftragten Herrn Maerevoet

anschließende Darbietung der Rollstuhltanzgruppe

11.30 Uhr Gesprächsrunde mit folgenden Teilnehmern
- Herr K. Koschig, Oberbürgermeister der Stadt Dessau-Roßlau
- Herr Maerevoet, Landesbehindertenbeauftragter
- Herr F. Hoffmann, Mitglied des Landtages
- Menschen mit Behinderungen

13.30 Uhr Kindertanzgruppe und der Chor „Viva La Musica“

14.15 Uhr Sittentanzgruppe der Diakonie Heinrichshaus

14.30 Uhr Musikalisches Integrationsprojekt von Menschen mit Behinderung und der Band „Black Tooth Scares“

Ganztägig:

- Vorstellung versch. Einrichtungen, Träger, Vereine, Selbsthilfegruppen etc.

Für das leibliche Wohl und auch für den Spaß der Kinder ist gesorgt!!!
Hopsburg, Wassertreter, verschiedene Bastelstände

**Filmvorführung am 02.05.2012
15:00 – 17:00 Uhr**

Filmvorführung im „Alten Theater“ des Films „Ich bin Sam“

Eintritt frei

Organisation: Beirat für Menschen mit Behinderung der Stadt Dessau-Roßlau

Sprechzeiten der Schiedsstellen der Stadt Dessau-Roßlau

Schiedsstelle I: Stadtteil innerstädtischer Bereich Nord
Wo? Rathaus, Zerbster Straße 4, Raum 148
Wann? jeden 2. Donnerstag im Monat 16.00 - 16.30 Uhr

Schiedsstelle II: Stadtteile innerstädtischer Bereich Mitte, Waldersee, Mildensee, Kleutsch, Sollnitz
Wo? Rathaus, Zerbster Straße 4, Raum 148
Wann? jeden 3. Dienstag im Monat 16.00 - 16.30 Uhr
Achtung! Im Mai entfällt die Sprechstunde.

Schiedsstelle III: Stadtteile innerstädtischer Bereich Süd, Süd, Haideburg, Törten
Wo? Rathaus, Zerbster Straße 4, Raum 148
Wann? jeden 2. Montag im Monat 16.00 - 16.30 Uhr (Zugang über das alte Hauptportal)

Schiedsstelle IV: Stadtteile West, Alten, Zoberberg, Kochstedt, Mosigkau
Wo? Rathaus, Zerbster Straße 4, Raum 148
Wann? jeden letzten Do. im Monat 16.00 - 16.30 Uhr

Schiedsstelle V: Stadtteile Ziebigk, Siedlung, Großkühnau, Kleinkühnau
Wo? Grundschule Ziebigk, Elballee 24
Wann? jeden 2. Montag im Monat 17.30 - 18.00 Uhr

Schiedsstelle VI: Stadtteile Rodleben und Brambach
Wann? bei Bedarf wenden sich Antragssteller an den Vorsitzenden, Hans Tiehsis, Tel. 034901/68634

Schiedsstelle VII: Stadtteile Roßlau, Meinsdorf, Mühlstedt, Streetz/Natho
Wo? Rathaus Roßlau, Am Markt 5, Zimmer 308
Wann? jeden 1. u. 3. Die. im Monat 17.00 - 18.00 Uhr

Postanschrift aller Schiedsstellen:
Stadt Dessau-Roßlau, Schiedsstelle, Postfach 1425, 06813 Dessau-Roßlau, Telefon: 0340/2041401, Frau Trute (Rathaus Dessau, Zerbster Straße 4, 06844 Dessau-Roßlau)

Örtliche Zuständigkeit:
Bitte beachten Sie, dass die Schiedsstelle zuständig ist, in deren Stadtgebiet der Antragsgegner wohnt.

Kostenvorschuss:
Die Schiedsstelle erhebt für ihre Tätigkeit Kosten nach dem Schiedsstellen- und Schlichtungsgesetz LSA (SchStG). Entsprechend dieser gesetzlichen Regelung wird, sofern ein Schlichtungsverfahren eröffnet werden soll, bei Antragsstellung ein Kostenvorschuss von **75 EUR** erhoben.

Dezernat für Gesundheit, Soziales und Bildung**Suche nach ehrenamtlichen Tätigkeiten leicht gemacht**

Bürgerinnen und Bürger, die sich in Dessau-Roßlau ehrenamtlich engagieren möchten, können sich online informieren.

Die Ehrenamtsbörse nutzt für die Verwaltung der Angebotsprofile der Freiwilligen und deren Zuordnung zu den passenden Tätigkeitsprofilen der Organisationen eine Online-Version der Datenbank-Software Frei-net. Diese speziell auf die Anforderungen an Ehrenamtsbörsen zugeschnittene Software ist mit einem **Suchfenster auf der Internetseite der Stadt Dessau-Roßlau** (<http://www.dessau-rosslau.de>) verknüpft. So ist es jedem interessierten Freiwilligen möglich, tagesaktuell und unter Berücksichtigung von Zielgruppen und Tätigkeitsbereichen nach geeigneten Engagementangeboten zu recherchieren.

Gemeinnützige Organisationen haben die Möglichkeit, ihre freien Stellen der Ehrenamtsbörse zu melden und veröffentlichten zu lassen.

Auf der Internetseite können sich Interessierte auch über **aktuelle Qualifizierungs- und Weiterbildungsangebote für Ehrenamtliche** informieren.

Ein zentrales Anliegen der Stadt Dessau-Roßlau ist es, dem Ehrenamt ein Gesicht zu geben. Um zu verdeutlichen, welche vielen positiven Effekte damit verbunden sind und zur Anerkennung derer, die sich ehrenamtlich im und für das Gemeinwesen engagieren, stellen wir unter **"Engagementporträts"** herausragend gewürdigte ehrenamtlich tätige Menschen näher dar.

Natürlich können sich Interessierte auch weiterhin persönlich in der Ehrenamtsbörse im MGH - BBFZ Dessau, Erdmannsdorffstraße 3 oder jeden Donnerstag von 09:00 bis 14:00 Uhr in der Familieninsel Roßlau, Porsestraße 37, beraten lassen. Kontakt: Tel.: 0340 - 24 00 55 47, E-Mail: ehrenamtsboerse@vhs.dessau-rosslau.de, Ansprechpartner: Rainer Hampel

ego.-Pilotin**Kompetente, kostenfreie und unabhängige Existenzgründerberatung**

Starten Sie gut vorbereitet in Ihre Selbstständigkeit! Die ego.-Pilotin der Stadt Dessau-Roßlau und Mitarbeiterin der Wirtschaftsförderung, Katrin Hochberger, ist zertifizierte Gründungsberaterin und unterstützt Sie bei der Erarbeitung des Unternehmenskonzeptes, leistet Hilfestellung bei der Prüfung der Rahmenbedingungen für Ihr Vorhaben und der Kontaktaufnahme zu Behörden, Kammern und Institutionen. Weiterhin berät sie über aktuelle Förderprogramme, wie beispielsweise die durch das Land Sachsen-Anhalt initiierte Gründerqualifizierung.

Kontakt: Tel.: 0340 - 6 50 13, Fax: 0340 - 2 04 29 80
E-Mail: ego.pilot@dessauweb.de

Das ego.-PilotenNetzwerk Sachsen-Anhalt ist Anlaufstelle für Gründungsinteressierte mit Schwerpunkt Gründungsberatung. Das Projekt in Trägerschaft der Investitionsbank Sachsen-Anhalt wird mit Mitteln des Ministeriums für Wissenschaft und Wirtschaft des Landes Sachsen-Anhalt sowie der Europäischen Kommission (ESF) finanziert. Informationen unter <http://www.ego-pilotennetzwerk.de>.

Amt für Wirtschaftsförderung, Tourismus und Marketing**Existenzgründerkurse - Optimal vorbereitet in die Selbstständigkeit**

Ein Team von erfahrenen Fachleuten vermittelt Ihnen Informationen über alle wesentlichen Fragen der Existenzgründung und hilft Ihnen in die Selbstständigkeit. Hauptinhalte der Wissensvermittlung sind Inhalt und Form des Gründungskonzeptes, Markt- und Standortanalyse, Rechtsform, Kalkulation, Übersicht zu Buchhaltung und zu den Steuern, betriebliche und persönliche Absicherung sowie zu den Gründungsformalitäten und aktuelle Förderungs- und Finanzierungsmöglichkeiten. Seminargebühr: jeweils 10 Euro pro Tag

Integra Institut für Organisationsberatung e.V., Brauerei-
straße 13, 06847 Dessau-Roßlau:

07.05. - 09.05. + 12.05. - 13.05.2012, jeweils 9 - 15 Uhr
Anmeldung: Doris Walther, Tel. 0340/51 96 098

UWP Bosse, Franzstraße 159, 06842 Dessau-Roßlau:

14.05. - 16.05.2012, jeweils 8 - 14 Uhr
Anmeldung: Martina Bosse, Tel. 0340/61 95 87

IHK-Bildungszentrum, Lange Gasse 3, 06842 Dessau-
Roßlau:

30.05. - 01.06.2012, jeweils 8 - 14 Uhr
Anmeldung: Dr. Beate Pabel, Tel. 0340/5 19 55 09

**IB regional – Wir für Sie vor Ort
Beratung für Existenzgründer und Firmenkunden**

Am **16. Mai 2012** findet der nächste Beratungssprechtag der Investitionsbank Sachsen-Anhalt in Dessau-Roßlau statt. Die Berater der Investitionsbank beraten Sie kostenfrei zu allen Förder- und Finanzierungsfragen - Maßgeschneiderte Lösungen für Existenzgründer und Firmenkunden.

Um telefonische Voranmeldung wird gebeten bei der Wirtschaftsförderung & Tourismus Anhalt GmbH unter Tel. 0340 230120.

Sprechtag für Existenzgründer

Der Sprechtag für Existenzgründer in der Handwerkskammer Halle (Salle) Beratungsbüro Dessau in der Kochstedter Kreisstraße 44, 06847 Dessau-Roßlau, findet am **8. Mai 2012**, in der Zeit von 10:00 bis 16:00 Uhr mit dem betriebswirtschaftlichen Berater Andreas Baer statt.

Telefonische Anmeldungen können unter der Telefonnummer 0340/560869 vorgenommen werden. Natürlich können Existenzgründer jederzeit individuell einen Termin im Beratungsbüro Dessau vereinbaren.

Gesundheit ■ Kultur ■ Familie ■ Abenteuer ■ Erholung

Freizeit & Reisen



Fit für die Radtour

(djd). Eine Radtour mit vierbeiniger Eskorte macht Spaß. Doch ein solcher Ausflug sollte gut geplant und trainiert werden. Zunächst einmal muss beim Vierbeiner die nötige Kondition aufgebaut werden. Also entweder mit ihm kleinere Runden joggen gehen oder direkt mit kurzen Strecken am Rad beginnen. Läuft der Hund neben dem Drahtesel her, muss der Radler sein Tempo dem seines Tieres anpassen. Wichtig ist, dass der Hund auf Befehle wie „Stopp“ und „Weiter“ hört. Kleine Hunde können auf längeren Strecken in einem speziellen Hundekorb mitgenommen werden.

Quelle: Rixen und Kaul GmbH, Solingen

Karlstadts kulinarische Meile

(djd). Vom 13. bis 16. Juli 2012 verwandelt sich die Altstadt in eine kulinarische Meile mit reichhaltigem Büfett. An den verschiedenen Ständen bieten die Wirte fränkische und internationale Spezialitäten sowie ausgesuchte fränkische Weine an. Für die Unterhaltung sorgt ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm. Die Atmosphäre der malerischen Altstadt trägt dazu bei, dass sich jedes Jahr mehr als 10.000 Besucher bei der kulinarischen Meile verwöhnen lassen. Nicht umsonst wurde Karlstadt zur gastfreundlichsten Stadt der BR-Radtour 2011 gewählt.

Quelle: Stadt Karlstadt, Karlstadt

WRICKE TOURISTIK

Reisebüro & Bustouristik

13.05.12	Muttertag – Mit der Bahn zur böhmischen Tanzmusik inkl. Fahrt mit der Vogtlandbahn Bad Elster - Franzensbad, Mittagessen, Stadtrundgang Franzensbad, Kaffeegedeck und Livemusik zum Tanz	56,- €
19.05.12	Kloster Chorin & Schiffshebewerk Niederfinow inkl. Schifffahrt durch das Schiffshebewerk, Mittagessen und Führung durch das Kloster Chorin	56,- €
20.05.12	Elefant, Tiger & Co. Ausflug in den Zoo Leipzig inkl. Eintritt, Übersichtsführung und Besichtigung des Gondwanalandes	39,- €
26.05.12	Polenmarkt Küstrin	23,- €
27.05.12	„Zum Spanferkel-Essen“ in die Dübener Heide inkl. Heiderundfahrt, Führung durch die Bergschiffsmühle, Abstecher zum Bernsteinssee und „Spanferkel-Essen“	48,- €
02.06.12	Berlin inkl. Stadtrundfahrt und Besuch des Reichstages inkl. Kuppelbesichtigung	30,- €
09.06.12	Landesgartenschau Bamberg inkl. Eintritt, 2 h Übersichtsführung und Kunst- & Handwerkermarkt	48,- €
16.06.12	Schlösserfahrt Pillnitz inkl. Führung durch den Schlosspark Pillnitz, Schifffahrt Pillnitz – Dresden Terrassenufer und Freizeit in Dresden	46,- €
17.06.12	Udo Lindenberg's Musical „Hinterm Horizont“ in Berlin inkl. Karte PK 4 (Karte PK 3 = 92,- €, Karte PK 2 = 109,- €)	75,- €
23.06.12	Eisenach & die Wartburg inkl. Stadtführung durch die Altstadt von Eisenach mit Freizeit und Führung auf der Wartburg inkl. Lutherstube	40,- €
24.06.12	Führung auf dem neu eröffneten Hauptstadt- Flughafen Berlin Brandenburg International inkl. Freizeit und Nachmittags-Stadtrundfahrt durch Berlin	45,- €
30.06.12	Schlager- & Tanzfest in der Elbklausen Niederlomotzsch inkl. Schiffsrundfahrt, Mittagessen, Unterhaltungsprogramm und Kaffeegedeck	49,- €
07.07.12	Zu Besuch in Erfurt , der Landeshauptstadt Thüringens inkl. Altstadtführung und Freizeit	34,- €
14.07.12	Polenmarkt Bad Muskau	23,- €
14.07.12	Musical „Die Schöne und das Biest“ in der Semperoper Dresden inkl. Karte PK 4 (Karte PK 3 = 89,- €, Karte PK 2 = 98,- €)	82,- €

15.07.12	Einmal Brocken und zurück inkl. Fahrt mit der Harzer Schmalspurbahn, Freizeit auf dem Brocken und Kaffeegedeck im Schlosshotel Blankenburg	65,- €
21.07.12	Gärten der Welt & Himmelspagode Lassen Sie sich in ein fremdes Land entführen! Geheimnisvolles China - Mittagessen in der Himmelspagode Hohen Neuendorf und Führung in den „Gärten der Welt“ Berlin Marzahn	46,- €
28.07.12	Schiffe, Klöster, Städteperlen – das bezaubernde Muldental, inkl. Eintritt und Führung im Kloster Buch, Mittagessen, Schifffahrt von Höfgen nach Grimma und Stadtführung Grimma	49,- €
01.08.12	Steintherme Belzig inkl. 3 h Eintritt in die Badewelt	25,- €
04.08.12	Sächsische Höhepunkte: Pillnitz – Bastei – Festung Königstein inkl. Rundfahrt durch das Elbsandsteingebirge mit Abstecher zur Bastei, geführter Rundgang Schloss Pillnitz, Mittagessen und Eintritt Festung Königstein	58,- €
11.08.12	Hansesail Warnemünde	36,- €
12.08.12	Klostermühlen – Schloss – Tour Die historische Boitzenburger Mühle mit dem benachbarten Zisterzienserinnenkloster öffnen ihre Pforten, anschl. 2-Gänge-Mittagsmenü, Führung durch das Schloss Boitzenburg und Kaffeegedeck	49,- €
18.08.12	Was die Händelstadt Halle alles zu bieten hat... inkl. Stadtführung Halle mit Abstecher Himmelscheibe und Schloss Goseck, Führung im Halloren Museum und Kaffeegedeck im Ausflugslokal „Krug zum Grünen Kranz“	42,- €
19.08.12	Saurierpark Klein Welka – Ständen Sie schon einmal einem Tyrannosaurus Rex Auge in Auge gegenüber? Oder einem 15 m hohen Brachiosaurus? Im Saurierpark sind über 200 Saurier zu bestaunen. Fahrt inkl. Eintritt (Kind = 32,- €)	36,- €
25.08.12	Laternenfest in Halle	25,- €
25.08.12	Gläserne Manufaktur & Radeberger Bier inkl. Führung durch das VW Werk Dresden, Mittagessen im Kaiserhof Radeberg, inkl. Führung und Verkostung in der Brauerei	56,- €
26.08.12	Naumburger Weinfest, Töpfermarkt & Drehorgelfest inkl. Stadtführung durch die historische Domstadt	29,- €

2 Tage München 12. - 13.05.2012

inkl. 1 ÜN/FR im 4* Hotel, Stadtrundfahrt, Fahrt zum Olympiapark mit Möglichkeit zur Bes. der BMW Welt o. Sealife-Center

Preis p.P. im DZ

99,- €

Amsterdam 22. - 24.06.2012

inkl. 2 ÜN/FR im 5* Hotel, Stadtführung, Grachtenrundfahrt

Preis p.P. im DZ

199,- €

Kaiserstadt Wien 12. - 15.07.2012

inkl. 3 ÜN/FR im 4* Hotel, Stadtrundfahrt, Eintritt und Führung Stephansdom, Fahrt zum Schloss Schönbrunn inkl. Audio-Guide-Führung, 1 Heurigenabend inkl. ¼ Wein u. Musik

Preis p.P. im DZ

299,- €

Rostock-Warnemünde 22. - 23.09.2012

inkl. 1 ÜN/FR im Hotel Sonne, Stadtführung Rostock, 1 Abendessen, Hafenrundfahrt

Preis p.P. im DZ

129,- €

Wolfen

Leipziger Str. 70

Telefon 0 34 94 - 36 80 31

AWO Köthen

Mühlenbreite 49

Telefon 0 34 96 - 30 25 14

Coswig

Lange Str. 23

Telefon 03 49 03 - 6 25 77

Dessau-Roßlau

Burgwallstr. 11

Telefon 03 49 01 - 6 61 60

Reisedienst Kranz WB

Bürgermeisterstr. 18

Telefon 0 34 91 - 41 48 20

9. Dessauer Walking Tag

Walking | Nordic Walking DMAL-ROßLAU
für Einsteiger und Fortgeschrittene
Bewegung für Ihre Gesundheit

Gemeinsame Erwärmung u. Technikerklärung f. alle Teilnehmer
 zwei verschiedene Laufstrecken durch den Tiergarten
 Getränke für alle Teilnehmer, für Verpflegung ist gesorgt
 Infos vom Profi zu geeigneten Nordic-Stöcken und -Schuhen
 Walkingstockverleih
 (gegen Pfand möglich)
 Teilnahme-Urkunden
 Bonuspunkte

am 6. Mai 2012
 Treff 09:00 Uhr | Start 09:30 Uhr
im Paul-Greifzu-Stadion

Mitteldeutsche Zeitung
 www.mz-web.de

Unter allen Teilnehmern verlosen wir :
 1 Wochenendaufenthalt im Kurhotel
 Bad Schmiedeberg für eine Person
 2 x je 1 Paar Walking-Lauf-Stöcke
 2 VIP Tickets für das Dessauer
 Leichtathletik-Meeting **ANHALT 2012**
 1 Blutdruck-Messgerät

Weitere Infos unter: **Tel. 0340/ 2042042**



Beim Dessauer Walking-Tag am 6. Mai können die Läufer zwischen einer 5 km und 10 km langen Strecke durch den Tiergarten wählen. Das Paul-Greifzu-Stadion ist Start- und Zielpunkt.

Fotos: Sportamt

City-Lauf

Neuer Partner und neue Streckenführung

Neben dem langjährigen Hauptsponsor, der Avendi Senioren Service GmbH, wartet die 14. Auflage des Dessauer City Laufes am 16. September mit einem neuen Partner auf, dem Rathaus-Center Dessau.

Der Sportdirektor der Stadt Dessau-Roßlau, Ralph Hirsch und Rathaus-Center-Chef Stephan Thiel unterzeichneten einen Kooperationsvertrag über zwei Jahre.

Start und Ziel des City-Laufes wurden auf die Zerbster Straße, auf Höhe des Rathaus-Centers verlegt, was zur Folge hat, dass die 14. Auflage des Laufes nunmehr auf einer neuen, 2 km langen Strecke entlang führen wird. Vom Start aus wird es über die Steinstraße in die Askanische Straße gehen, um dann entlang der Kavalierrstraße wieder in die Zerbster Straße einzubiegen. Somit werden die vier Wettbewerbe von einem bis hin zu zehn Kilometern nunmehr mitten im Herzen von Dessau gelaufen, umrahmt von der perfekten Infrastruktur des Rathaus-Centers.



Rathaus-Center-Chef Stephan Thiel (l.) und Sportdirektor Ralph Hirsch bei der Vertragsunterzeichnung. Foto: Hertel

„ANHALT Lläuft“ zum Jubiläum



Im Rahmen des 14. internationalen Leichtathletikmeetings ANHALT 2012 und des Jubiläums „ANHALT 800“ startet am 25. Mai, um 17.15 Uhr der Volkslauf „ANHALT Lläuft“. Start und Ziel des 3 km bzw. 9 km langen Laufes entlang des Biosphärenreservates ist das Paul-Greifzu-Stadion. Foto: Sportamt



Feste Feiern

DER HOSENMARKT

IHR FACHGESCHÄFT für
Spezial- und Übergrößen!

Oberteile bis XXXXXXXL
Herrenshorts und -jeans bis Gr. 75

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00-12.00 und 15.00-18.00 Uhr · Sa 9.00-13.00 Uhr

Telefon: 03 49 06 - 2 19 66

Thurland • An der Kirche

*Braut- und Festmoden
Oranienbaum*

**Für Hochzeitsmoden vereinbaren
Sie bitte einen Termin**

Telefon 03 49 04/3 02 90 · Handy 01 77/32 76 152
Leopold-Bürkner-Straße 24 · 06785 Oranienbaum

Sie suchen noch ein Outfit für
**Jugendweihe, Tanzstunde,
ABI-Ball und
sonstige Anlässe**

Ab sofort finden Sie die gesamte
Festmodenkollektion im Modehaus Charis
in Dessau, Askanische Straße 45

*Jeder Tag, an dem du nicht lächelst,
ist ein verlorener Tag.*

Charlie Chaplin

Gesundheit ■ Kultur ■ Familie ■ Abenteuer ■ Erholung

Freizeit & Reisen

06844 Dessau · Rabestraße 10 · Tel. 2 20 31 31/Fax 2203232 · e-mail: info@braunmiller-bus.de
www.braunmiller-bus.de
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.00 - 18.00 Uhr

Braunmiller! Immer mit Druckkoffer und Helm!

21 Jahre komfortable Busreisen ab Dessau

02.05.	Frankfurt/Oder- Fahrt direkt zum Polenmarkt!	20,-
04.05.	Babelsberg Potsdam	inkl. Eintritt 39,-
05.05.	Berlin-Marzahn Gärten der Welt	inkl. Eintritt u. Führung 29,-
06.05.	Fläming & Spargelhof Klaiستow	inkl. Rundfahrt, Mittagessen 29,-
12.05.	Vogelpark Walsrode	inkl. Eintritt 39,-
13.05.	Gewandhaus Leipzig-Galakonzert zum Muttertag	inkl. Eintritt 52,-
13.05.	Hamburg Hafengeburtstag	38,-
31.05.	Landesausstellung „Pompeji“	inkl. Eintritt u. Führung 25,-
01.06.	Berlin zum Bummeln „Ku'damm“	inkl. Stadtrundfahrt 26,-
02.06.	Harz/ Brocken mit Harzer Schmalspurbahn	inkl. Berg- u. Talfahrt 50,-
03.06.	Cheb/Eger	25,-
03.06.	Marienbad	31,-
04.06.	Spargelessen beim Rosenwirt	inkl. Führung, Essen, Kahnfahrt u.v.m. 49,-
05.06.	Halberstädter Domschatz	inkl. Eintritt u. Führung 27,-

Das komplette Programm ist im Büro erhältlich

Landesgartenschau 2012- Bamberg
2 Tage, 14.-15.05. + 14.-15. 07. 1 x HP, Mittagsimbiss mit Panoramabahnchenfahrt, Eintritt Landesgartenschau mit Führung **155,-**

Bregenser Wald im Vorarlberg
6 Tage, 06.-11.05. + 02.-07.10.
5 x HP in Lingenau, Grillabend, Besuch Schnapsbrennerei, Käserei mit Käseprobe, Bergbahnfahrt Pfänder und Bregenser Wald, Haustürservice inkl. **555,-**

Schlösser der Loire
7 Tage, 03.-09.06.
6 x HP in versch. 3* Hotels, Weinprobe, Champignonverkostung, Eintritte Schloss Chambord, Chenonceau, Abtei Fontevraud, Märchengarten Rivau, Stadtführung Tours u.v.m, Haustürservice inkl. **879,-**

FrISChe Highlights
9 Tage, 16.-24.09.
6x HP (Raum Dublin, Galway, Kerry) Fährüberfahrt Zeebrügge/Rotterdam, Stadtführung Dublin, Eintritt Cliffs of Moher, Besuch Midleton Distillery-Jameson Heritage Center, Rock of Cashel, Haustürservice inkl. **969,-**

Floriade in Holland - Düsseldorf
4 Tage, 30.06.-03.07. + 01.-04.09.
3 x HP im Raum Düsseldorf, Eintritt Floriade in Venlo, Stadtrundgang und Schiffsrundfahrt in Düsseldorf, Haustürservice inkl. **359,-**

Flusskreuzfahrt Rhein-Main-Donau
9 Tage, 22.-30.08.
8 x VP an Bord, alle Landausflüge im Braunmiller-Bus, Stadtführung in Frankfurt, Würzburg, Nürnberg, Passau und Regensburg, Besuch der Walhalla, Ausflüge Miltenberg und Wertheim, Bordreiseleitung **1.499,-**

Heinrich Reisen

06785 Oranienbaum, Wittenberger Straße 9a
06842 Dessau, Franzstraße 85, Dessau-Center



3 Tage Hamburg

„Queen Mary II am 20.05.2012 im Hamburger Hafen“
inkl. Busfahrt, 2 Nächte im Herzen Hamburgs mit Frühstück, 1 x Abendessen,
2 Std. Stadtrundfahrt (Musicalkarten gegen Aufpreis buchbar)

Termin: 20.05. - 22.05.2012

p.P. ab 199 €

5 Tage Masuren – die Landschaft der tausend Seen

inkl. Busfahrt ab Haustür, 4 Nächte mit Halbpension und umfangreichem Ausflugsprogramm

Termin: 25.06. - 29.06.2012

p.P. ab 389 €

4 Tage Riesengebirge mit einem Ausflug nach Breslau

inkl. Busfahrt, 3 Nächte im 3* Hotel mit Halbpension, Rundfahrt Riesengebirge, Böhmischer Tanzabend mit Live-Musik

Termin: 11.07. - 14.07.2012

p.P. ab 185 €

2 Tage an der Nordsee mit Helgoland

inkl. Busfahrt, 1 Nacht im familiären 3* Hotel mit Frühstück, Hin- und Rückfahrt mit der Katamaranfähre nach Helgoland

Termin: 29.07. - 30.07.2012

p.P. ab 174 €

6 Tage Steiermark in Österreich

inkl. Busfahrt ab Haustür, 5 Nächte im familiär geführten Hotel Sonnhof mit Halbpension, umfangreiches Ausflugsprogramm, Hallenbad, Tanzabend

Termin: 12.09.-17.09.2012

p.P. ab 479 €

Aktuelle Tagesfahrten

01.05.	Besuch in Dresden – Dampferparade 2012	24 €
02.05.	Spargeltag in Klaiستow inkl. Kaffee und Kuchen satt, Tanz, ...	34 €
05.05.	Baumblütenfest in Werder inkl. Schifffahrt Caputh-Werder	34 €
09.05.	Bad Salzelmen inkl. 3 Stunden Eintritt	23 €
13.05.	Muttertag in Suhl inkl. Brunch, Tischgetränke 12.00-14.00 Uhr Showprogramm mit den Suhl Musikanten, Kaffee satt und Kuchen	56 €
26.05.	Spreevald „Sauer macht lustig“ inkl. Mittagessen, 2 Std. Kahnfahrt, Kaffee und Kuchen, Gurkenverkostung	47 €
18.08.	Potsdamer Schlössernacht inkl. Eintritt 18.00 Uhr	71 €

**Beratung und Buchungen möglich unter
Tel. 034904-21149 oder 0340-2301439**

Aktuelles aus dem Städtischen Klinikum

Veranstaltungen des Städtischen Klinikums im Mai

Die Akademie für Bildung und Information des Städtischen Klinikums bietet am 3. Mai um 8 Uhr das kostenfreie Seminar "Das Poplitealaneurysma" an. Dr. Milos Kleiner, Arzt der Klinik für Chirurgie, spricht über das Poplitealaneurysma, eine Gefäßwandaussackung der "Kniekehlschlagader", das typischerweise bei Männern über 65 Jahren auftritt. Die Veranstaltung richtet sich an Ärzte, Mitarbeiter aus dem ambulanten und stationären Pflegebereich, betroffene Patienten, Angehörige und Interessierte.

Ebenfalls am 3. Mai gibt es um 16 Uhr eine kostenfreie Informationsveranstaltung "Demenz verstehen" für Angehörige demenzkranker Menschen und Interessierte. Es referiert Birgit Waltert, Pädagogin an der Krankenpflegeschule am Städtischen Klinikum. Mögliche Störungen im Verhalten des Betroffenen sowie mögliche Ursachen der Verhaltensstörungen werden von ihr exemplarisch erläutert, gleichzeitig erfolgen entsprechende Tipps zur Kommunikation mit den betroffenen Menschen.

Am 7. Mai um 14 Uhr wird im Klinikum die Veranstaltung "Wahrnehmungsschulung - Was nehmen unsere Patienten wahr?" angeboten. Die Teilnehmer sollen erfahren, was ein Patient im pflegerischen Alltag wahrnimmt und wie er es empfindet. Um die Selbstempfindung und die entsprechenden Auswirkungen zu schulen, werden in Form von bestimmten Sinneseindrücken Wahrnehmungsreize gesetzt. Gabriele Bauer und Henning Flade, beide Pädagogen der Krankenpflegeschule am Städtischen Klinikum, leiten das Seminar, das sich an Mitarbeiter aus dem ambulanten und stationären Pflegebereich richtet und 15 Euro kostet.

Einen kostenfreien "Info-Abend für werdende Eltern" gibt es am 8. Mai um 18 Uhr im Klinikum. Er findet in der Cafeteria statt und wird von den Ärzten und Hebammen der Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe sowie von Ärzten der Klinik für Anästhesiologie und Intensivtherapie und der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin durchgeführt.

Gleichfalls am 8. Mai, 19 Uhr, wird im Klinikum zum Vortrag "Erkrankungen des Ellenbogengelenkes - Moderne Diagnose- und Therapieoptionen" eingeladen. Die chronischen Erkrankungen des Ellenbogengelenkes gehören zu den am weitesten verbreiteten Beschwerden im Alltag des Orthopäden und Chirurgen. Zusammen mit den häufiger werdenden Verletzungen soll ein Überblick über die häufigsten Pathologien und ihre modernen Therapiemethoden gegeben werden. Es spricht Dr. Daniel Dobbert, Oberarzt der Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie.

Am 9. Mai um 15 Uhr wird der Vortrag "Dermato-Kosmetologie - Pro und Contra Antiaging" von Prof. Dr. Christiane Bayerl, Direktorin der Klinik für Dermatologie und Allergologie an der Wilhelm Fresenius Klinik Wiesbaden, angeboten. Sie richtet sich an Ärzte und Mitarbeiter aus dem ambulanten und stationären Pflegebereich.

Die Akademie für Bildung und Information des Städtischen Klinikums bietet am 9. Mai um 17 Uhr die Veranstaltung "Mobilisation und Transfer von Patienten - Bewegung leicht gemacht" an. Mitarbeitern der Physiotherapie, der Krankenpflegeschule und des Pflegedienstes referieren. Der Workshop will Unsicherheiten bei der Mobilisation bzw. beim Transfer von Patienten abbauen und dadurch rückschonendes Arbeiten sowie Möglichkeiten der aktivierenden Pflege vermitteln. Der Workshop kostet 15 Euro.

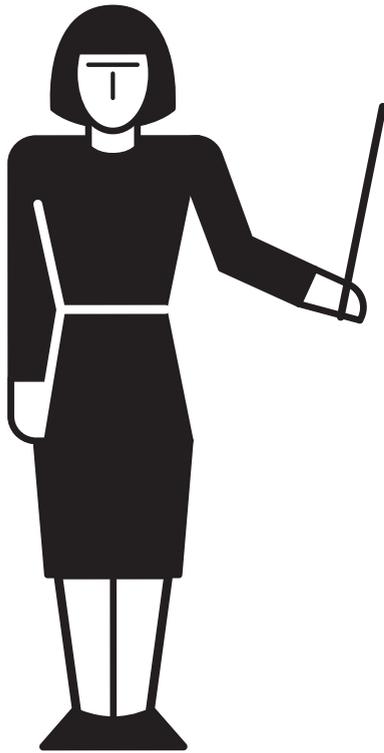
Am 23. Mai wird um 15.30 Uhr im Klinikum die kostenfreie Informationsveranstaltung "Diabetesbezogene Probleme des Auges" angeboten. Von Dr. Vasileios Petousis (FEBO), Arzt der Klinik für Augenheilkunde, Zentrum für Refraktive Chirurgie am Städtischen Klinikum, werden die Zusammenhänge zwischen Diabetes mellitus und bestimmten Augenveränderungen bzw. -erkrankungen dargestellt. Er richtet sich an betroffene Patienten, Angehörige und Interessierte.

Die Akademie für Bildung und Information des Städtischen Klinikums bietet am 31. Mai von 9 bis 15 Uhr das Seminar "Kümmern oder Sorgen - Pflegeethik" an, das von Klinikseelsorgerin Rosemarie Bahn gehalten wird. Diese Veranstaltung richtet sich an Mitarbeiter aus dem ambulanten und stationären Pflegebereich und Interessierte. Die Kosten betragen 65 Euro.

Anmeldungen und weitere Informationen zu den Veranstaltungen sind unter der Telefonnummer 0340 501-1828 oder im Internet unter www.klinikum-dessau.de möglich.

Ausstellung auf der Hotelstation des Klinikums

Nachdem auf der Hotelstation des Städtischen Klinikums Leihgaben des Dessauer Künstlers Peter Schrader zu sehen waren, stellt dort derzeit die Künstlerin Monika Kleefeldt aus. "Farben die berühren" ist das Motto dieser kleinen Exposition mit rund 15 Arbeiten der Malerin aus Dortmund, deren Bilder in Dessau derzeit auch im Radisson Hotel zu sehen sind. Monika Kleefeldt arbeitete viele Jahre als Altenpflegerin und leitete einen Pflegedienst. Nach 18 Jahren wagte sie noch einmal eine berufliche Veränderung und entschloss sich für eine Weiterbildung als Senioren- und Maltherapeutin. Monika Kleefeldt ist zudem Teilnehmerin am hiesigen Heise-Kunstpreis. Die Ausstellung der Künstlerin kann zu den üblichen Besuchzeiten des Klinikums besichtigt werden, alle Werke sind käuflich. Gelegenheit hat man dabei auch, die im vergangenen Herbst eingerichtete Hotelstation zu besichtigen, je nach Verfügbarkeit kann man auch den Blick in eines der Zimmer werfen. "So kann man Kunst und Information verbinden. Die Ausstellungen sollen außerdem wechseln", so Marcel Huber, Manager der Hotelstation. Er würde sich freuen, wenn das Angebot zur Präsentation auch von Künstlern aus der Region angenommen würde.



Bilden und Gestalten

Bauhaus Lectures 2012 widmen sich zum Anhalt-Jubiläum der Aufklärungs- und Bildungsregion – am 23. und 24. Mai 2012 im Bauhaus

Die Region Dessau/Anhalt ist mit dem Wörlitzer Park und dem Bauhaus Dessau, beide Unesco-Weltkulturerbe, einer der interessantesten historischen Aufklärungs- und Bildungsregionen in Deutschland. Am Beginn der Industrialisierung stand um 1800 das feudale Reformprojekt des Fürsten Leopold III. von Anhalt, das sich im ersten kontinentalen Landschaftspark von Wörlitz landschaftlich ausbildet. Es findet seine Ergänzung in den frühen klassizistischen Architekturen von Friedrich Wilhelm von Erdmannsdorff und in der Volksbildungsinitiative eines Elementarunterrichtes am Philanthropinum von Johann Bernhard Basedow in Dessau. Bilden und Gestalten waren in diesem reformpädagogischen Projekt der Anschauung und des selbsttätigen Lernens unmittelbar miteinander verbunden.

Am Ende des langen Industrialisierungsprozesses, im Zeitalter der großen Industrie, formierten die mitteldeutsche Chemie- und Metallindustrien, die Junkersflugzeuge für den Weltverkehr und die Hochschule für Gestaltung Bauhaus die Region Dessau/Anhalt zum deutschen „Silicon Valley“ der 1920er Jahre. Im Zeitalter von Massenkultur, Design und Verwissenschaftlichung stellten sich die Fragen von Aufklärung, Bildung und Gestaltung grundlegend neu. Auch die Gegenwart lebt noch von diesen Traditionen der aufklärerischen Moderne: Die Hochschule Anhalt mit ihren gestalterischen Fachbereichen Architektur und Design und die Stiftung Bauhaus Dessau als Institution der kulturellen Bildung arbeiten in dieser gestalterischen Tradition der Moderne. Hier setzt die Konferenz an und diskutiert Zukunftsfragen, die von internationaler Bedeutung sind. Weitere Informationen und Programm unter www.bauhaus-dessau.de

4. Stiftungstag Sachsen-Anhalt

Öffentlicher Dialog der Stiftungen
4. Mai 2012, 10 bis 17 Uhr
Bauhausgebäude, Eintritt frei

Auf dem Stiftungstag stellen sich anhaltische Stiftungen vor und diskutieren unter dem Leitgedanken „Stiftungen in Sachsen-Anhalt: gestern – heute – morgen“ über gemeinsame Wege. Neben ganz pragmatischen Fragen der Stiftungsarbeit wird es auch um inhaltliche Pläne und Ideen gehen. Außerdem werden die Preisträger des Stiftungspreises 2012 ausgezeichnet.

5. Recycling-Designpreis

Ausstellung der Preisträger
8. Mai bis 18. Juni 2012
Bauhausgebäude und UBA, Eintritt frei

In Kooperation mit dem Marta-Museum und dem Umweltbundesamt zeigen wir ausgewählte Wettbewerbsbeiträge des Recycling-Designpreises. (Nachwuchs-) Designer sind dabei aufgefordert, aus Rest-, Ausschuss- oder Abfallmaterialien neue Produkte vom Möbel über Kleidung und Accessoires bis hin zu Deko zu entwickeln.

Bauhaus: Art as Life im Londoner Barbican

Ausstellung
3. Mai bis 12. August 2012
Barbican Art Gallery, London

In Kooperation mit den drei großen deutschen Bauhaus-Institutionen präsentiert die Barbican Art Gallery vor und während der Olympischen Sommerspiele 2012 in London die größte Bauhaus-Ausstellung in Großbritannien seit mehr als 40 Jahren. Gemeinsam stellen das Bauhaus-Archiv Berlin, die Stiftung Bauhaus Dessau und die Klassik Stiftung Weimar fast 70 Prozent der über 400 ausgestellten Exponate als Leihgaben zur Verfügung. Die Ausstellung ist vom 3. Mai bis 12. August 2012 zu sehen und wird von einem umfassenden Rahmenprogramm begleitet. 122 Exponate der Schau kommen aus der Bauhausstadt Dessau, darunter das Bauhauskleid von Lis Volger aus dem Jahr 1928. Von besonderer Bedeutung ist auch die Zeichnung für die Peterschule in Basel, mit der sich Hannes Meyer 1926 als Leiter der Architekturabteilung vorstellte. Außerdem sind Möbel zu sehen, die Ludwig Mies van der Rohe für die Stuttgarter Weißenhofsiedlung entworfen hat.

Termine im Mai

Ausstellung „Kibbuz und Bauhaus – Pioniere des Kollektivs“
bis 28. Mai 2012, Bauhausgebäude, 6,- / 4,- Euro

4. Stiftungstag Sachsen-Anhalt
Dialog der Stiftungen
4. Mai 2012, Bauhausgebäude, Eintritt frei

Fotografie-Workshop zum
Internationalen Museumstag
20. Mai 2012, 11 Uhr, Bauhausgebäude, 3,- Euro

Eröffnung „Marcel Breuer:
Design und Architektur“
31. Mai 2012, 19 Uhr, Bauhausbühne, Eintritt frei



Ab sofort in der Bauhausstadt: der Bauhaus-Digestif von Getränke-Gülfow – kosten Sie die Essenz der Moderne unter www.getraenke-guelzow.de

Stiftung Bauhaus Dessau
Gropiusallee 38
06846 Dessau-Roßlau
Telefon 0340-6508-250
www.bauhaus-dessau.de

IHR AUTOZENTRUM IHR AUTOZENTRUM IHR AUTOZENTRUM
www.AVBEIER.de

LO-NE Bau GmbH 
 Wohnraumanpassung seniorengerecht
 Bad / Türen / Küche u.v.m.
 Tel.-Nr.: 03 40/61 65 76 · Fax-Nr.: 03 40/661 05 18 · www.lo-ne-bau.de

Besuchen Sie uns im Internet
www.wittich.de

 **H M T** 
 Holz Montage Team
 Thomas Neumann
Tischlerarbeiten • Modellbau • Glaserarbeiten
Türen • Fenster • Tore • Rolläden
Reparatur-Arbeiten
 Schlagbreite 1, 06842 Dessau/Roßlau
 Tel. 03 40/5 21 06 46 · Fax 03 40/5 21 06 47
 Funk 01 78/6 34 50 52 · E-Mail: hmt-neumann@t-online.de

GROSSFLOHMARKT
05. + 06. MAI **Eintritt FREI!**
FERROPOLIS nur 2x im Jahr
 „Stadt aus Eisen“ **Jeder kann mitmachen!**
Gräfenhainichen 10.00 - 17.00 Uhr
 Info: *PSP-Märkte* Tel. 0177/3871332

„Zauber der Travestie“
 dankt für den Beifall und kommt mit neuer Show wieder!
Ticketshop
 www.tickets-travestie.de
 Tel. 0341 - 35058686
 Besucherring Dessau
 Tel. 0340 - 2511222
 Touristinfo Dessau
 Tel. 0340 - 2041442
 Alle Service Center MZ
 Tel. 0340 - 51890160
 Touristinfo Roßlau
 Tel. 34901 - 82467
8.11.2012
Golfpark
 Das Original
 Geschenk-idee!

Hofverkauf in Senst
 Nächste Verkaufstermine: am 04.05., 05.05., 11.05. und 12.05.2012, Freitag 10 – 18 und Sonnabend 9 – 12 Uhr
Bio-Rindfleisch aus ökologischer Weidehaltung und Hausschlachtprodukte

Traumhaus an der Müritz
 Expose der Immobilie bitte per E-Mail unter:
aga-mueritz@web.de
Verhandlungsbasis • Kauf von Privat.

DESSAUSTROM  **STADTWERKE DESSAU**
Bekanntmachung
 Sehr geehrte Damen und Herren,
 im Auftrag der Dessauer Stromversorgung GmbH erfolgt im Jahr 2012 die **Kontrolle der Strom-Hausanschlüsse im Stadtgebiet Dessau-Roßlau** durch die Firma Elektro-Leps GmbH. Die Kontrolle ist für die betroffenen Hauseigentümer kostenfrei und erfolgt im Rahmen der planmäßigen Wartung und Inspektion. Die Mitarbeiter der Firma Elektro-Leps GmbH weisen sich unaufgefordert als Beauftragte der Dessauer Stromversorgung GmbH aus.
 Die Hauseigentümer werden gebeten, den Mitarbeitern Zugang zu gewähren. Die Überprüfung ist notwendig, um die technische Sicherheit und die ordnungsgemäße Betriebsführung im Netz der Dessauer Stromversorgung GmbH zu gewährleisten.
 Für Fragen und Informationen stehen wir unter 0340 / 899-2000 gern zur Verfügung.
 Ihre Dessauer Stromversorgung GmbH

Zwangsversteigerung
 Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **07.06.2012, 9.00 Uhr, im Amtsgericht Zerbst, Neue Brücke 22, Saal 1**, versteigert werden das im Grundbuch von **Roßlau Blatt 5441** eingetragene Grundstück lfd. Nr. 1 des Bestandsverzeichnisses, Flur 3, Flurstück 253, Größe: 905 m². Das Grundstück ist mit einem 2-geschossigen Wohnhaus mit Souterrain, Dachgeschoss- und Spitzbodenausbau (4 Vollgeschosse), Turm, Erweiterung sowie Anbau bebaut. (Baujahr 1887) Instandsetzungen und Modernisierungen, erfolgten um 1950 und ab 2001. Nutzungseinheiten: 3 Wohneinheiten (ca. 78, 125, 90 m²) und eine Büroeinheit (116 m²)
 Der Versteigerungsvermerk ist in das Grundbuch eingetragen worden am: 06.09.2005.
 Der Verkehrswert des Grundbesitzes ist festgesetzt auf: 305.000 € (je ideellen Anteil 152.500 €).
 Es kann Sicherheitsleistung in Höhe von 1/10 des Verkehrswertes und wenn die Kosten höher sind, für diesen Wert verlangt werden. **Eine Barzahlung im Versteigerungstermin ist ausgeschlossen.** Zur Sicherheitsleistung sind Bundesbankschecks und Verrechnungsschecks geeignet, die frühestens am dritten Werktag vor dem Versteigerungstermin ausgestellt worden sind. Dies gilt nur, wenn sie von einem im Geltungsbereich dieses Gesetzes zum Betreiben von Bankgeschäften berechtigten Kreditinstitut oder der Bundesbank ausgestellt und im Inland zahlbar sind. Ferner ist als Sicherheitsleistung zugelassen eine unbedingte, unbefristete und selbstschuldnerische Bürgschaft eines zum Betreiben von Bankgeschäften berechtigten Kreditinstitut oder der Bundesbank, wenn die Verpflichtung aus der Bürgschaft im Inland zu erfüllen ist. Die Sicherheit kann auch durch Überweisung auf ein Konto der Gerichtskasse bewirkt werden, wenn der Betrag der Gerichtskasse vor dem Versteigerungstermin gutgeschrieben ist und ein Nachweis hierüber im Versteigerungstermin vorliegt. Bietvollmachten sind in notarieller Form vorzulegen. Interessenten können das Gutachten im Amtsgericht Zerbst während der Sprechzeiten im Zimmer 0.34 und 0.35 einsehen und dort auch die Bankverbindung der Gerichtskasse erfragen.
 Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.zvg-portal.de
Amtsgericht Zerbst - 9 K 78/05 -



BRANCHE[direkt] Jetzt als eBook online lesen
www.wittich-herzberg.de

www.klaeranlagen-online.de
Tel. 03 49 01/6 86 86
Funk 01 72/8 40 49 87



die Baumschule
Garten und Landschaftsbau

An der Elbe 8
Dessau-Roßlau / OT Brambach
Tel. 03 49 01/6 86 86
Funk 01 72/8 40 49 87

- Bau von Kläranlagen
- Pflasterarbeiten
- Pflanzarbeiten
- Anlegen von Rasenflächen
- Teichbau • Zaunbau

Inh. G. Johannes e.Kfm.

HEIZUNG

SANITÄR

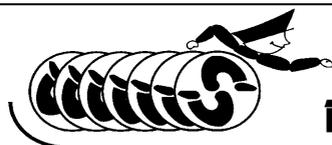
Schellhammer

Kirschberg 11
06846 Dessau/
Roßlau

Tel.: 0340/61 64 40
Fax: 0340/6 61 03 07

GAS

E-Mail: Info@firma-schellhammer.de



15 Jahre vor Ort
Die Dessauer
Dienstmänner

Ihre freundliche Handwerkervermittlung

- Bohr- und Dübelarbeiten
- Gartenarbeiten
- Tischler- u. Glaserarbeiten
- Haushaltsreinigungen
- Maler- u. Elektroarbeiten
- Umzüge u. Entrümpelungen u.v.m.

info@dessauer-dienstmaenner.de

Tel.: 03 40 / 8 50 44 27
Fax: 03 40 / 8 50 86 27

Kochstedter Kreisstraße 11
06847 Dessau-Roßlau

KoBa
Kochstedter Bauhof-GmbH

Königendorfer Str. 32
06847 Dessau/Roßlau

- Maurerarbeiten - Neubau und Reparaturen
- Fassadendämmung und Fassadengestaltung
- Wir bauen auch schlüsselfertig

Telefon 03 40 / 51 76 88 · Fax 51 76 68



Praxis
für Lebensberatung, Psychotherapie,
Supervision & Organisationsentwicklung

Ines Luther
Dipl.-Soz.-Pädagogin, Supervisorin (DGSv),
Heilpraktikerin für Psychotherapie

Porsestraße 26 · 06862 Dessau-Roßlau
Tel. (034901) 94 99 88

Dächer von Wehrmann

seit 1945



Frank Wehrmann
Dachdeckermeister
Betriebswirt

Wasserstadt 37
06844 Dessau-Roßlau
Telefon: (0340) 21 45 73
Fax: (0340) 220 56 26

Innungsbetrieb

- Neu- und Umdeckungen von Dächern aller Art
- Dämmdachsanierung
- Dachklempnerarbeiten
- Abdichtungen
- Gründächer



Ralf Schildhauer
Dachdeckermeister

Döberitzer Weg 8
06849 Dessau/Roßlau
Tel. 03 40/8 58 29 11
Fax 03 40/8 50 87 90
Funk 01 70/8 64 36 97



Feuchte Häuser

Abfallender Putz
Salzausblühungen

- Bauwerkstrockenlegung
- Bohren und Schneiden von Beton

Firma **Matthias Schmidt**
Möster Straße 105 a · 06849 Dessau-Roßlau · Tel. 0340/858 22 81
Fax 0340/5 19 86 96 · www.trockenlegung-schmidt.de

Hofladen Priorau

Qualität aus unserer Region zu fairen Preisen

Obst & Gemüse (Saison), Äpfel, Kartoffeln, Zwiebeln etc.
Hausschlachtewurst, Marmelade, Säfte, Eier und vieles mehr
Futtermittel für Ihre Haus- und Hoftiere
Pferdemist der Biodünger

Öffnungszeiten:

Montag -Freitag von 8 - 17 Uhr · Samstag 9 - 12 Uhr
06779 Priorau (zwischen Dessau und Raguhn) · Raguhner Str. 6b
Tel. 034906/23143 Fax 23144 · e-mail: info@land-obst.de

Anhaltisches Theater

7. Sinfoniekonzert und Philharmini

7. Sinfoniekonzert "Verachtet mir die Meister nicht!" mit Philharmini, dem Kinderprojekt zum Sinfoniekonzert

Am 24. & 25. Mai 2012, um 19.30 Uhr

Ein Abend mit zwei sinfonischen Meisterwerken der Superlative, dirigiert von einem international erfolgreichen Spitzendirektoren! Bertrand de Billy wirkte von 1993 bis 1995 als geschäftsführender Kapellmeister am Anhaltischen Theater Dessau und kehrt nun erstmals wieder ans Dessauer Dirigentenpult zurück. Im ersten Teil des Programms erklingt Richard Strauss' Tondichtung (frei nach Friedrich Nietzsche) für großes Orchester "Also sprach Zarathustra" (1896). Trotz des Bezuges auf Nietzsches bekanntes Buch handelt es sich bei Strauss keineswegs um "in Musik gesetzte Philosophie" oder "philosophierende Musik". Zwar zeichnen programmatische Überschriften einige Stationen des Buches nach, doch ist das Strauss-Opus nach rein musikalisch-logischen Gesetzen aufgebaut. Man kann es als Wechselspiel zwischen den entferntesten Tonarten auffassen. Besonders populär wurde der Beginn des Werkes: ein musikalischer Sonnenaufgang in C-Dur, der an

prachtvoller Plastizität nichts zu wünschen übrig lässt. Nach der Pause steht Antonín Dvořáks 8. Sinfonie (1889) auf dem Programm. Sie ist Dvořáks formal freieste Sinfonie und gleicht einem bunten Bilderbogen. Im Vordergrund steht die Ausbreitung des reichen, aus den nationalen Quellen gespeisten melodischen Materials, das in ganz besonderem Maße von natürlicher Frische und Musizierfreudigkeit geprägt ist.

Zu diesem Sinfoniekonzert bietet das Anhaltische Theater mit

Philharmini ein spezielles Programm für Kinder an, das diese spielerisch, lehrreich und unterhaltsam an die klassische Musik heran führen, sie neugierig machen und begeistern soll. Denn: Klassische Musik macht Spaß!!! Kurzweilig und informativ moderiert gibt es hier die Gelegenheit, Wissenswertes über die Musiker, ihre Instrumente, Komponisten und aus-



Philharmini, das Kinderprojekt zum Sinfoniekonzert

gewählte Werke der Musikkultur zu erfahren. Musikalische Expeditionen, die garantiert spannend und aufregend sind! Während die Kinder an **Philharmini teilnehmen**, können die Eltern die "reguläre" Konzerteinführung besuchen. Anschließend gehen Kinder und Eltern gemeinsam in den Großen Saal und hören den 1. Teil des Sinfoniekonzertes. Hier sitzen die Kinder natürlich in der ersten Reihe und können die Musiker und den Dirigenten bei ihrem Spiel ganz aus der Nähe betrachten.

Beginn: 18.30 Uhr im Chorsaal

(Treffpunkt an der Bühnenpforte)

Karten und Informationen unter: Tel: 0340 2511 333 und www.anhaltisches-theater.de oder an unseren Theaterkassen sowie an allen Reservix Vorverkaufsstellen.

Anhaltisches Theater

„Kasimir und Karoline“ LIVE im BEATCLUB Dessau!

Während Ödön von Horváths Geschichte auf dem Münchner Oktoberfest spielt, finden sich in Niklas Ritters Inszenierung die Figuren und Situationen in den Räumlichkeiten des echten BEATCLUB. Hier trifft eine so poetische wie brutale Liebesgeschichte auf eine ungeschönte Wirklichkeit voller Menschen auf der Suche, voller Freaks und Sehnsüchtiger inmitten einer "Party", die auch nach der Vorstellung weitergeht! Kasimir liebt Karoline, hat ge-

rade seinen Job verloren und wird wohl auch seine Liebe verlieren. Denn Karoline will mehr, sie giert nach einer besseren Existenz ohne Depressionen und ohne Kompromisse. Kasimir hingegen taucht ab, verliert sich in Partyrausch und Selbstmitleid, will Karoline halten und weiß doch nicht wie. Karoline lässt sich schnell mit einem kleinen Angestellten ein, der sie jedoch, um seiner Karriere willen, an seinen Chef "verkaufen" wird. Doch Karoline ist kein Opfer, sie hat "al-

les fest im Griff" und ist bereit, jeden Preis für ihren Traum zu zahlen.

Vor jeder Vorstellung: Das "Kleine Volksfest" - Vorplatz BEATCLUB - Mit "Haut den Lukas" (Wer es schafft, erhält freien Eintritt!); internationalem Bier und Bayerischer Bratwurst. Nach jeder Vorstellung: DJ, Musik und Getränke-Specials!

Termine: 02./07./15.05./13.06. immer 19.30 Uhr; Karten und Infos: Tel: 0340 2511 333 und www.anhaltisches-theater.de

Gartenreichsommer 2012

9. Walderseer Pfingst-singen im Luisium

Im Rahmen des Gartenreichsommers 2012 veranstaltet der Bürger- und Heimatverein e. V. Waldersee am Samstag vor Pfingsten, 26. Mai, sein traditionelles Pfingstsingen im Luisium vor der Orangerie, bei schlechtem Wetter in der Kirche St. Bartholomaei in Jonitz.

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 20:00 Uhr

Teilnehmer:

Friedrich Schneider-Chor
Madrigalchor Dessau
Bläserquintett der Anhaltischen Philharmonie
Junge Solisten
Dr. Lutz Meixner

Musikalische Leitung:
Lydia Groschewa

Gastronomische Betreuung:
Gartenreich-Gastronomie

Alle Sangesfreunde sind herzlich eingeladen.



Konzertreihe

„... und sonntags ins Luisium“ startet



Der Freundeskreis des Dessauer Theaters e. V. lädt auch in diesem Jahr wieder zur traditionellen und beliebten Konzertreihe „... und sonntags ins Luisium“ ein. An sechs Sonn-

tagen und einem Samstag zwischen Mai und September gestalten Mitglieder der Anhaltischen Philharmonie und der Madrigalchor Dessau ein kammermusikalisches Pro-

gramm zum Genießen. Mitglieder des Schauspielensembles des Anhaltischen Theaters führen mit unterhaltsamen Anekdoten durch das Programm.

Geben Sie dem Sonntag eine besondere Note und lauschen Sie in zwangloser Atmosphäre den Klängen der Musik. Wir laden Sie ein in den Westteil des Dessauer Parks Luisium am Blumengartenhaus. Beginn der Veranstaltungen ist jeweils 10.30 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Termine:

27. Mai: Anhaltisches Streichquartett

Moderation: Karl Thiele

24. Juni: Anhaltisches Kammerensemble

Moderation: Hans-Jürgen Müller-Hohensee

8. Juli: Tango & Co.

Moderation: Ellen Jutta Poller

11. August (Samstag):

Christine Schreiber - Harfe
Christoph Schreiber - Violine

26. August: Luisium - Brass

Moderation: Daniel Costello

2. September: Jubiläumskonzert - 40 Jahre Luisiumskonzerte

Consortio Anhaltino

Moderation: Ronald Müller

16. September: Conento Quintett und Madrigalchor Dessau

Moderation: Dietmar Adam

JAZZKULTTOUR 8

Abschied vom Schloss Georgium

Am 19. Mai, dem Samstag nach Himmelfahrt, findet die nunmehr achte Auflage der „JAZZKULTTOUR“ statt. Oberbürgermeister Klemens Koschig, zugleich auch Schirmherr der Veranstaltungsreihe, die 2008 aus den ehemaligen Museumsnächten hervorging, hat sich gewünscht, dass mit einer JAZZKULTTOUR Abschied vom Schloss Georgium in seiner jetzigen Form vor der umfangreichen Sanierung genommen wird. Die Organisatoren - die Grafikagentur Boogaloo Graphics, die Eventagentur Am Limit und das Kulturamt - sind diesem Wunsch gern gefolgt. Nachdem nun die Restauratoren im mittlerweile fast leeren Schloss Georgium ihre Arbeiten beendet haben, können am 19. Mai die Jazzmusiker und Lichtkünstler Einzug in das historische Gebäude, dem Domizil der Anhaltischen Gemäldegalerie, halten, bevor Anfang Juni dann die großen Baumaßnahmen starten. Wie das Haus künftig aussehen soll, wird am 19. Mai vom Hausherrn, dem Galeriedirektor Dr. Norbert Michels ver-

raten. Auch die Entwürfe der Architekten werden zu sehen sein. Das leere Schloss wird mit Lichtinstallationen wahrlich inszeniert. Künstlerische Projektionen gibt es und Live-Musik mit dem Evgeny Ring Quartett im Festsaal. Im Saal der Anhalt-Portraits legt „Dr. Soulful“ aus seinem umfangreichen Jazz-Platten-Archiv auf, in der oberen Etage ist das Doppel-Duo „Fada Criol“ zu erleben. Auch das Belvedere darf wieder erklommen werden, zum Beispiel für einen Blick auf die Illumination der Wegeführung zwischen Orangerie, Schloss und Fremdenhaus. Im Letzteren dürfen die Gäste des Abends bereits ab 20 Uhr bis 01 Uhr die Ausstellung von Annette Munk "greifbar ungreifbar", Romantische Miniaturen zum Georgium und Radierungen von Carl Wilhelm Kolbe (1759 - 1835) aus der grafischen Sammlung, betrachten und genießen. Eine kleine Premiere wird wohl vor allem die etwas erschöpften Gäste gegen Ende der Veranstaltung erfreuen. Erstmals wird in unserer Stadt ein Velo-Taxi-



Betrieb seine Dienste anbieten, etwa, um sich zum Taxi-Stand am Bahnhof fahren zu lassen. Die neuen umweltfreundlichen Gefährte dürfen aber bereits während der gesamten Veranstaltungszeit in Augenschein genommen und auf kurzen Teststrecken im Georgium zwischen Orangerie, Schloss und Fremdenhaus erprobt werden. Da am selben Abend von 19 bis 21 Uhr im Anhaltischen Theater das nächste Scratch-Konzert stattfindet, bietet der Betreiber des neuen Velo-Taxi-Unternehmens den ersten Theatergästen, die vorhaben, ihren kulturvollen Abend im

Georgium fortzuführen, an, den Weg zwischen beiden Institutionen im Velo-Gefährt zurückzulegen. Außerdem haben sich die Veranstalter der beiden Kulturhighlights darauf verständigt, dass die Gäste, die nachweislich beide Veranstaltungen besuchen, für eine Eintrittskarte zur JAZZKULTTOUR nur noch 3 Euro pro Person zahlen müssen, statt 6 Euro an der Abendkasse. Die Vorlage der Theater-Eintrittskarte ist dafür Grundlage.

Ermöglicht haben die Fortführung der JAZZKULTTOUR-Reihe die bewährten Partner Stadtsparkasse Dessau und das Städtische Klinikum.

**ALTE LEIPZIGER u. HALLESCHE KV**

Uwe Triepel & Bernd Junietz

**BU-Highlights****Berufsunfähigkeitsschutz schon für Schüler ab 10 Jahre!**

Die Arbeitskraft ist das größte Vermögen und zugleich ein zerbrechliches Kapital. Gerade in jungen Jahren ist ein Berufsunfähigkeitsschutz besonders wichtig und dazu noch günstig.

Die Vorteile:

- Sicherheit in einer günstigen Berufsgruppe - auch bei späterem Wechsel in einen risikoreichen Beruf
- Umfangreiche Ausbau- u. Nachversicherungsgarantie
- Später dazukommende Risikosportarten sind versichert
- Beste Versicherungs- und Leistungsbedingungen

Beispiel:

Obwohl der 10-jährige Schüler im Vergleich zum 20-jährigen Maurer 10 Jahre länger Beiträge zahlt, ist der Gesamtaufwand bis zum Ablauf im Alter 65 um ca. 50 % niedriger.

Jetzt Termin vereinbaren oder Angebot anfordern unter:

Telefon: (03 49 01) 51 02 Telefax: (03 49 01) 51 09

Mail: B.Junietz@gmx.de

**Lohnsteuerhilfeverein****Mittlere Elbe-Fläming e.V.**

Antonienhüttenweg 21, 06869 Coswig (Anhalt)

Beratungsstellenleiterin: Daniela Reglin

Gem. § 4 Nr. 11 StBerG beraten wir Sie im Rahmen einer Mitgliedschaft und erstellen Ihre Einkommensteuererklärung. Der Mitgliedsbeitrag ist sozial gestaffelt.

Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch, Freitag 9.00 - 12.00 Uhr

Montag - Donnerstag 14.00 - 17.00 Uhr

und nach Vereinbarung

Tel. 034 903 / 62 428 bzw. 66 890 · Fax 034 903 / 59 834

www.kleinanzeigen.wittich.de
Ferienwohnungen**Ungarn FH (8 Pers.) oder App.**

(3 Pers.), Pool, Nähe Tihany

www.ferienwohnung-ungarn.com

Tel. 027 72/92 39 46

Urlaub an Rhein, Mosel + Lahn!

Vallendar/Koblenz,

FeWo 30 m², ruhige Lage,

eigener Eingang, Pkw-Stellplatz,

28,- € je Tag, Endr. 25,- €

Tel. 02 61/67 91 34

Ideen in Druck

Mit einer Anzeige in Ihren Heimat- und Bürgerzeitungen erreichen Sie Ihre Region.

VERLAG WITTECH www.wittich.de

Bauen, Wohnen & Renovieren

Gräfe Baugeschäft

Straßenbaumeister
Christian Gräfe

- Pflasterarbeiten
- Kanalbau
- Tiefbau
- Zaunbau

Funk 01 72 / 3 48 48 11

06862 Dessau-Roßlau
Bergstraße 2 · Tel. 03 49 01 / 5 27 62
e-mail: graefebau@aol.com · Internet: www.graefe-baugeschäft.de

Rennteig Wandertage XL

Thüringer Wald

Neustadt am Rennsteig...

Anreise Mai bis Ende August 2012
5 Tage (4 Nächte) inklusive:

- 1x Begrüßungscocktail
- 4x Schlemmer - Frühstücksbuffet
- 4x Abendessen - Themenbuffets
- 1x geführte Wanderung inkl. Kaffee & Kuchen
- 1x Schnuppermassage
- freie Nutzung von Schwimmbad und Dampfsauna

www.rennsteighotel-kammweg.de

4x Ü/HP
169,- €
p.P. im DZ

Für alle Reisen gilt: Termine buchbar ab sofort und nach Verfügbarkeit! Eigene Hin-/Rückreise. Preise exklusive Kurtaxe. Programmänderungen vorbehalten. Einzelzimmerzuschlag, Kinderermäßigung u. Verlängerungsnächte auf Anfrage. Veranstalter: Rennsteighotel Kammweg

Buchungsservice: ☎ **05321 / 68 32 10** Mail: info@ambiente-privathotels.de

Bitte angeben: WVS0312-RKW

AMBIENTE Privathotels

Pfingstferien in der Kinderfreizeitoase an der Schaftrift

im Wohngebiet Schaftrift, Am Plattenwerk 13, Tel. 0340/560020

21.5., 10.00 - 12.00 Uhr: *Porzellanmalerei auf Fliesen nach Delfter Art* - Wir malen und backen Frühlingsblumen (2 € je Person); **14.00 Uhr:** *Kinderkochstudio:* Hausgemachte Kräuterspätzle mit einer deftigen Soße und feinem Gemüse

22.5., 10.00 - 12.00 Uhr: *Gänsealarm in der Holzwerkstatt* - Neben vielen Infos zur Gänsehaltung sägen wir aus Sperrholz eine lustige Gans, bemalen und gestalten sie (1,50 € je Person); **14.00 Uhr:** *Himmliche Duftmischungen wie zu Großmutterns Zeiten* - Duftkerzen, Seifenstücke oder Duftbeutel können hergestellt werden

23.5., 10.00 - 12.00 Uhr: *Die Tulpe - vom Zauber einer Blume, die Geschichte schrieb* - spannende Zeitreise von den Anfängen bis in die heutigen Gärten; mit Spiel, Basteln und Küche (2 € je Person); **14.00 Uhr:** *Torwandschießen*

24.5., 10.00 - 12.00 Uhr: siehe 21.5.; **14.00 Uhr:** *Marmorieren von Dekokugeln für den Garten*

25.5., 10.00 - 12.00 Uhr: siehe 23.5.; **9.30 - 12.30 Uhr** Wanderung zur Wallwitzburg - Ihr erfahrt viel Interessantes über Bäume, Sträucher und Kleingetier (0,50 € je Person). Bequeme Schuhe, wetterfeste Sachen, Imbiss und Getränk nicht vergessen. Treff: Hauptbahnhof-Vorplatz (nicht bei Regen); **14.00 Uhr:** *Bunter Spielnachmittag*

Der offene Bereich mit einer Vielzahl von Brett- und Computerspielen, Billard, Tischtennis, Darts, Schach, Gesellschaftsspielen, Kicker, Basketball, Fußball, Großfeldspiele, verschiedene kreative Bastelangebote u.a. ist in den Ferien von 9.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

Pfingstferien in der Kinderfreizeiteinrichtung „Baustein“

Urbanistisches Bildungswerk e. V., Schochplan 74/75, 06847 Dessau-Roßlau, Tel./Fax 0340/2203050

18.5.: *Minigolf-Krocket-Turnier* - Mit Schläger und Ball alle Hindernisse zu bewältigen, ist schwer. Wer schafft es am schnellsten?

21.5.: *Fensterbilder* - Mit Window-Color gestalten wir Fensterbilder für die Freizeiteinrichtung und fürs eigene Kinderzimmer

22.5.: *Alles mit dem Ball-* Geschick und Schnelligkeit mit dem Ball bei verschiedenen Spielen, so auch dem Fallschirmspiel

23.5.: *Wir gestalten unseren Fußballplatz „neu“, Teil I* - Die Fußball-EM steht bevor. Wie sieht ein Fußballfeld aus, wie viele Spieler laufen um einen Ball ...? Bau eines Fußballfeld-Modells

24.5.: *Wir gestalten unseren Fußballplatz „neu“, Teil II* - Umsetzung der Ideen - der Fußballplatz benötigt einen neuen Glanz; *Kinder lesen für Kinder* - Kinder lesen ihre selbst geschriebenen Geschichten (0,50 € pro Person)

25.5.: *Wir gestalten unseren Fußballplatz „neu“, Teil III* - Heute beenden wir den Umbau des Fußballplatzes. Alle Kinder können mithelfen; *Musikalische Weltreise* mit dem Kontrabass (1 € pro Person)

Zeiten: Immer von 10.00 bis 12.30 Uhr

Offenes Angebot: Täglich von 9.00 bis 18.00 Uhr

Außerdem im Mai: Kleine Werkstatt - Zaubrerhafte Drahtkunst; Holzwerkstatt - Domino und Trinomino - zwei neue Spiele im Großformat sollen entstehen; immer freitags 14 - 18 Uhr

* * Kurz informiert * *

In einer **Ausstellung** zeigt **Hilde Rund** anlässlich ANHALT 800 Fotos und Gemälde aus 50 Jahren ihres Schaffens. Zu sehen im Foyer des Rathausneubaus vom 8.5. - 3.7.2012.

Sein fünfjähriges Bestehen feiert das **Musikinstitut Dessau**, zu finden am Schlossplatz 3, mit einem **Tag der offenen Tür** am 12.5.2012, von 10 bis 14 Uhr. Neben den Auftritten der Musikschüler, orientalischem Tanz, Kinderschminken und Malen lädt die Musikinstrumenten-Ausstellung zum Schauen ein.

Der **Modellsportclub Dessau** lädt zum **19. Powerboat-meeting** am 5.5. und 6.5. ins Waldbad. Zu erleben sind u. a. RC-Powerboote mit bis zu 2,33 m Länge und Geschwindigkeiten von 200 km/h.

Erlebenswertes im Dessau-Wörlitzer Gartenreich im Mai

Sonderveranstaltung

20.5., 11:00 - 16:00 Uhr, Gotisches Haus : Internationaler Museumstag - Sonderführungen im und um das Gotische Haus mit musikalischer Umrahmung

Entdeckungen in Schlössern und Bauwerken

3.5.2012, 15:00 Uhr, Schloss Mosigkau, Treffpunkt: GartenreichLaden: Wie sah ein Brief im 18. Jahrhundert aus? Wir schreiben einen Brief mit Feder und Tinte; Kinderprogramm mit Brita Nürnberger (ab 8 Jahren, ca. 1½ h)

3.5.2012, 19:00 Uhr, Schloss Oranienbaum
Der oranische Bilderschatz in Anhalt-Dessau, Vortrag

6.5., 10:00 Uhr, Schloss Luisium: Schloss- und Gartenführung

6.5.2012, 11:00 Uhr, Schloss Mosigkau: Alltägliches aus dem Leben von Anna Wilhelmine Prinzessin von Anhalt-Dessau,

6.5., 15:00 Uhr, Schloss Mosigkau: Auf der Suche nach Kinderporträts im Schloss, Kinderführg. (Alter: 5 - 7 Jahre, ca. 1 h)

9.5., 19:00 Uhr, Schloss Wörlitz
Archäologie am Fuße des Vesuvs. Pompeji und Mitteldeutschland zur Zeit des Vulkanausbruchs, Vortrag

13.5., 11:00 Uhr, Schloss Wörlitz: Ein Blick hinter die Kulissen - Wie bequem war ein Schloss im 18. Jh.? Sonderführung

19.5., 15:00 Uhr, Schloss Luisium
Entdeckungen während der Restaurierungsarbeiten an einem Meisterwerk F.W. von Erdmannsdorffs, Schlossführung

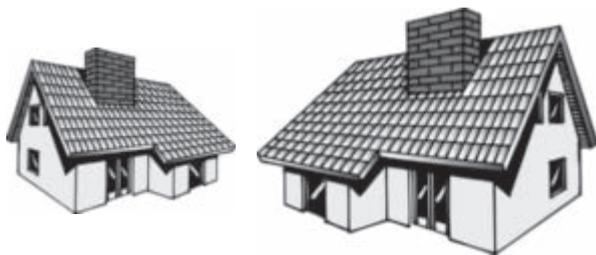
23.5., 14:00 Uhr, Schloss Wörlitz: Wie lebte man im Wörlitzer Schloss? Kinderführung (Alter: ab 6 Jahren, ca. 1 h)

23.5., 17:30 Uhr, Schloss Mosigkau: Interessantes aus dem Archiv des Hochadeligen Fräuleinstifts Mosigkau, Sonderführg.

24.5., 19:00 Uhr, Schloss Mosigkau
Die Solitude - Ein Wiederaufbau, Vortrag

30.5., 17:30 Uhr, Schloss Mosigkau
Ein Besuch bei Anna Wilhelmine Prinzessin von Anhalt-Dessau in ihrem Sommersitz Schloss Mosigkau, Sonderführung

Weitere Informationen, auch zu den speziellen Gartenführungen, den Schloss- und Seekonzerten sowie zu den Eintrittspreisen, unter www.gartenreich.com oder Tel. 0340/646150.



Zwangsvollstreckung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am **07.06.2012, 11.00 Uhr, im Amtsgericht Zerbst, Neue Brücke 22, Saal 1**, versteigert werden die in den Wohnungsgrundbüchern von **Roßlau Blätter 4809, 4844 und 4848** eingetragenen Miteigentumsanteile

Roßlau Blatt 4809

34,29/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Roßlau Flur 16, Flurstück 196, Birkenallee, Gebäude- und Freifläche 3, 3a, 3b, 3c, 5, 5a, 5b, 5c, 5d, 7, 7a, 7b, 7c, 9, 9a, 9b, 9c, 9d, 9e, 11, 11a, 11b, 11c, 13, 13a, 13b, 13c, 15, 15a, 15b, 15c, 15d, 15e, Größe 40.405 m² verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung bezeichnet im Aufteilungsplan mit Nr. 4.05 im Erdgeschoss links des Hauses 4, Modul 3 und dem Einstellplatz Nr. 183 sowie dem im Aufteilungsplan mit Nr. 4.05 bezeichneten Kellerraum im Kellergeschoss des Hauses 4.

Roßlau Blatt 4844

34,39/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Roßlau Flur 16, Flurstück 196, Birkenallee, Gebäude- und Freifläche 3, 3a, 3b, 3c, 5, 5a, 5b, 5c, 5d, 7, 7a, 7b, 7c, 9, 9a, 9b, 9c, 9d, 9e, 11, 11a, 11b, 11c, 13, 13a, 13b, 13c, 15, 15a, 15b, 15c, 15d, 15e, Größe 40.405 m² verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung bezeichnet im Aufteilungsplan mit Nr. 4.40 im dritten Obergeschoss rechts des Hauses 4, Modul 2 und dem Einstellplatz Nr. 218 sowie dem im Aufteilungsplan mit Nr. 4.40 bezeichneten Kellerraum im Kellergeschoss des Hauses 4.

Roßlau Blatt 4848

34,39/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Roßlau Flur 16, Flurstück 196, Birkenallee, Gebäude- und Freifläche 3, 3a, 3b, 3c, 5, 5a, 5b, 5c, 5d, 7, 7a, 7b, 7c, 9, 9a, 9b, 9c, 9d, 9e, 11, 11a, 11b, 11c, 13, 13a, 13b, 13c, 15, 15a, 15b, 15c, 15d, 15e, Größe 40.405 m² verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung bezeichnet im Aufteilungsplan mit Nr. 4.44 im dritten Obergeschoss rechts des Hauses 4, Modul 4 und dem Einstellplatz Nr. 222 sowie dem im Aufteilungsplan mit Nr. 4.44 bezeichneten Kellerraum im Kellergeschoss des Hauses 4.

Alle drei Wohnungen bestehen aus folgenden Räumen: Flur, Küche, Bad, Wohnzimmer/Balkon, Schlafzimmer und Kinderzimmer.

Blatt 4809

Die Wohnung (Nr. 4.05) befindet sich im Hauseingang 15b im Erdgeschoss links, Wohnfläche: 60,88 m².

Blatt 4844

Die Wohnung (Nr. 4.40) befindet sich im Hauseingang 15a im 3. Obergeschoss rechts, Wohnfläche: 61,07 m².

Blatt 4848

Die Wohnung (Nr. 4.44) befindet sich im Hauseingang 15c im 3. Obergeschoss rechts, Wohnfläche: 61,07 m².

Der Versteigerungsvermerk ist in dem jeweiligen Wohnungsgrundbuch eingetragen worden am: 09.01.2007

Der Verkehrswert wurde für die einzelnen Wohnungsgrundbücher wie folgt festgesetzt:

Roßlau Blatt 4809: 53.700 €

Roßlau Blatt 4844: 53.100 €

Roßlau Blatt 4848: 52.600 €

In einem früheren Termin ist der Zuschlag gemäß § 85a ZVG versagt worden. In diesem Termin kann daher, sofern das Verfahren nicht eingestellt wird, der Zuschlag auch auf ein Gebot erteilt werden, das weniger als die Hälfte des Verkehrswertes beträgt.

Es kann Sicherheitsleistung in Höhe von 1/10 des Verkehrswertes und wenn die Kosten höher sind, für diesen Wert verlangt werden. **Eine Barzahlung im Versteigerungstermin ist ausgeschlossen.** Zur Sicherheitsleistung sind Bundesbankschecks und Verrechnungsschecks geeignet, die frühestens am dritten Werktag vor dem Versteigerungstermin ausgestellt worden sind. Dies gilt nur, wenn sie von einem im Geltungsbereich dieses Gesetzes zum Betreiben von Bankgeschäften berechtigten Kreditinstitut oder der Bundesbank ausgestellt und im Inland zahlbar sind. Ferner ist als Sicherheitsleistung zugelassen eine unbedingte, unbefristete und selbstschuldnerische Bürgschaft eines zum Betreiben von Bankgeschäften berechtigten Kreditinstituts oder der Bundesbank, wenn die Verpflichtung aus der Bürgschaft im Inland zu erfüllen ist. Die Sicherheit kann auch durch Überweisung auf ein Konto der Gerichtskasse bewirkt werden, wenn der Betrag der Gerichtskasse vor dem Versteigerungstermin gutgeschrieben ist und ein Nachweis hierüber im Versteigerungstermin vorliegt. Bietvollmachten sind in notarieller Form vorzulegen. Interessenten können das Gutachten im Amtsgericht Zerbst während der Sprechzeiten im Zimmer 0.34 und 0.35 einsehen und dort auch die Bankverbindung der Gerichtskasse erfragen.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.zvg-portal.de

Amtsgericht Zerbst

- 9 K 1/07 -

Wiederversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **14.06.2012, 11.00 Uhr, im Amtsgericht Zerbst, Neue Brücke 22, Saal 1**, versteigert werden das im Grundbuch von **Roßlau Blatt 465** eingetragene Grundstück lfd. Nr. 2 des Bestandsverzeichnisses, Gemarkung Roßlau, Flur 1, Flurstück 40/1 zu 636 m²

bebaut mit einem teilunterkellerten Wohn- und Geschäftshaus mit Anbau und eingeschossigem Wohngebäude und mehreren Nebengebäuden (Stall mit Waschhaus und Lagerräumen), Baujahr etwa 1900

Der Wiederversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch eingetragen worden am: 08.12.2005.

Der Verkehrswert des Grundbesitzes ist festgesetzt auf: 40.400 €.

Es kann Sicherheitsleistung in Höhe von 1/10 des Verkehrswertes und wenn die Kosten höher sind, für diesen Wert verlangt werden. **Eine Barzahlung im Versteigerungstermin ist ausgeschlossen.** Zur Sicherheitsleistung sind Bundesbankschecks und Verrechnungsschecks geeignet, die frühestens am dritten Werktag vor dem Versteigerungstermin ausgestellt worden sind. Dies gilt nur, wenn sie von einem im Geltungsbereich dieses Gesetzes zum Betreiben von Bankgeschäften berechtigten Kreditinstitut oder der Bundesbank ausgestellt und im Inland zahlbar sind. Ferner ist als Sicherheitsleistung zugelassen eine unbedingte, unbefristete und selbstschuldnerische Bürgschaft eines zum Betreiben von Bankgeschäften berechtigten Kreditinstituts oder der Bundesbank, wenn die Verpflichtung aus der Bürgschaft im Inland zu erfüllen ist. Die Sicherheit kann auch durch Überweisung auf ein Konto der Gerichtskasse bewirkt werden, wenn der Betrag der Gerichtskasse vor dem Versteigerungstermin gutgeschrieben ist und ein Nachweis hierüber im Versteigerungstermin vorliegt. Bietvollmachten sind in notarieller Form vorzulegen. Interessenten können das Gutachten im Amtsgericht Zerbst während der Sprechzeiten im Zimmer 0.34 und 0.35 einsehen und dort auch die Bankverbindung der Gerichtskasse erfragen.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.zvg-portal.de

Amtsgericht Zerbst

- 9 K 115/05 -

Zwangsvollstreckung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **07.06.2012, 10.00 Uhr, im Amtsgericht Zerbst, Neue Brücke 22, Saal 1**, versteigert werden der im Wohnungsgrundbuch von **Roßlau Blatt 4786** eingetragene 27, 19/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück

lfd. Nr. 1 des Bestandsverzeichnisses, Gemarkung Roßlau, Flur 16, Flurstück 196, Birkenallee, Gebäude- und Freifläche 3, 3A, 3B, 3C, 5, 5A, 5B, 5C, 5D, 7, 7A, 7B, 7C, 9, 9A, 9B, 9C, 9D, 9E, 11, 11A, 11B, 11C, 13, 13A, 13B, 13C, 15, 15A, 15B, 15C, 15D, 15E, Größe: 40.405 m²,

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung Nr. 3.22 im zweiten Obergeschoss rechts des Hauses 3, Modul 3 und dem Einstellplatz Nr. 72 sowie dem im Aufteilungsplan mit Nr. 3.22 bezeichneten Kellerraum im Kellergeschoss des Hauses 3, Nr. des Aufteilungsplanes 3.22

Die Eigentumswohnung befindet sich in der Birkenallee 7B, im 2. Obergeschoss rechts (2-Raumwohnung mit Küche, Bad, Flur, Balkon und Kellerraum). Die Wohnfläche beträgt 48,28 m².

Der Versteigerungsvermerk ist in das Grundbuch eingetragen worden am: 28.07.2006.

Der Verkehrswert des Grundbesitzes ist festgesetzt auf: 50.000,00 €.

In einem früheren Termin ist der Zuschlag gemäß § 85a ZVG versagt worden. In diesem Termin kann daher, sofern das Verfahren nicht eingestellt wird, der Zuschlag auch auf ein Gebot erteilt werden, das weniger als die Hälfte des Verkehrswertes beträgt.

Es kann Sicherheitsleistung in Höhe von 1/10 des Verkehrswertes und wenn die Kosten höher sind, für diesen Wert verlangt werden. **Eine Barzahlung im Versteigerungstermin ist ausgeschlossen.** Zur Sicherheitsleistung sind Bundesbankschecks und Verrechnungsschecks geeignet, die frühestens am dritten Werktag vor dem Versteigerungstermin ausgestellt worden sind. Dies gilt nur, wenn sie von einem im Geltungsbereich dieses Gesetzes zum Betreiben von Bankgeschäften berechtigten Kreditinstitut oder der Bundesbank ausgestellt und im Inland zahlbar sind. Ferner ist als Sicherheitsleistung zugelassen eine unbedingte, unbefristete und selbstschuldnerische Bürgschaft eines zum Betreiben von Bankgeschäften berechtigten Kreditinstituts oder der Bundesbank, wenn die Verpflichtung aus der Bürgschaft im Inland zu erfüllen ist. Die Sicherheit kann auch durch Überweisung auf ein Konto der Gerichtskasse bewirkt werden, wenn der Betrag der Gerichtskasse vor dem Versteigerungstermin gutgeschrieben ist und ein Nachweis hierüber im Versteigerungstermin vorliegt. Bietvollmachten sind in notarieller Form vorzulegen. Interessenten können das Gutachten im Amtsgericht Zerbst während der Sprechzeiten im Zimmer 0.34 und 0.35 einsehen und dort auch die Bankverbindung der Gerichtskasse erfragen.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.zvg-portal.de

Amtsgericht Zerbst

- 9 K 49/06 -

Aus dem Stadtrat: CDU-Fraktion

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

als am 18. Januar ein Brandanschlag auf das Polizeirevier in der Wolfgangstraße verübt wurde, war dieses Ereignis das letzte i-Tüpfelchen nach einer Reihe von gewaltsamen Übergriffen.

Das Phänomen der Gewalt gegen Polizeibeamtinnen und -beamte ist ein immer drängenderes innen- und gesellschaftspolitisches Thema, mit dem wir uns befassen müssen.

Polizeibeamtinnen und -beamte sind zunehmend mit Aggressivität und mit erheblicher, körperlicher Gewalt konfrontiert. Bundesweit ist die Zahl der Übergriffe auf Polizistinnen und Polizisten in den vergangenen 5 Jahren gestiegen. Seit 2005 nahm die Zahl der schweren Gewaltübergriffe, durch die Beamte mindestens sieben Tage krankgeschrieben waren, um rund 60 Prozent zu. Ist die Hemmschwelle, Gewalt als Mittel der politi-

schen Auseinandersetzung einzusetzen, kontinuierlich gesunken?

Ja, Gewalt als Mittel der Durchsetzung politischer Ziele wird zunehmend, insbesondere in der linken autonomen Szene, als legitim betrachtet.

Haben wir es mit zunehmender Respektlosigkeit gegenüber unseren staatlichen Amtsträgern zu tun?

Auch das ist der Fall, wie uns die Besetzung unseres Rathauses durch "erlebnisorientierte" Jugendliche sehr "eindrucksvoll" demonstriert hat. Ein konsequenteres Agieren der Verwaltungsspitze hätte ein deutlicheres Zeichen setzen können, dass Straftaten nicht geduldet werden. Dies blieb leider aus.

Die aktuelle Entwicklung gebietet ein entschiedenes Vorgehen gegen jede Form des politischen Extremismus und Gewalt. Wenn Polizei und andere Behörden massiv Verletzungen in Kauf nehmen müssen, um ihren Dienstpflichten nachzukommen, so ist unser Rechtsstaat in Gefahr.

Nicht nur bei Demonstrationen, also in so genannten geschlossenen Einsätzen, sondern vor allem bei der täglichen Ausübung im Dienst werden unsere Polizeibeamtinnen und -beamte mit Gewalt gegen sich konfrontiert.

Angriffe auf Polizeibeamtinnen und -beamte als sichtbare Repräsentanten des Staates sind Angriffe auf die Gesellschaft insgesamt.

Sie erfahren Gewalt als körperlich und seelisch schwere Beeinträchtigung, psychische und psychosomatische Leiden müssen nach Gewalterlebnissen sehr ernst genommen werden.

Wir müssen unsere Polizistinnen und Polizisten schützen, dazu gehört nicht nur eine Verschärfung des Strafrechts, bessere Ausrüstung und Weiterbildung sondern auch:

Keine Kennzeichnungspflicht

Ich lehne die Zwangskennzeichnung von Polizeibeamtinnen und -beamte durch Namens- und Nummernschild in geschlossenen Einsätzen und in anderen sie gefährdenden Situationen ab.

Aufgrund der aktuellen Vorkommnisse haben viele Beamtinnen und Beamte begründete Ängste, auch im Privatleben zur Zielscheibe von Gewalt zu werden. Wir sind es unseren Beamten schuldig, sie für ihre ständige Einsatzbereitschaft vor Ausforschung, Repressalien und der Veröffentlichung ihrer Namen und Privatanschriften durch die politisch extremen Szenen zu schützen.

Ihr

Jens Kolze
(MdL und Stadtrat)

CDU-Stadtratsfraktion Dessau-Roßlau

Ferdinand-von-Schill-Str. 33, 06844 Dessau-Roßlau,
Tel.: 0340/2606011, Fax: 0340/2606020
E-Mail: fraktion@cdu-dessau.de

Unsere Geschäftsstelle ist Montag bis Freitag von 8.00 bis 15.00 Uhr zu erreichen.
Fraktionsassistent ist Harald Trocha.

Aus dem Stadtrat:

Fraktion Die Linke

Hurra, wir werden Bauhausstadt!

Eine Idee wird zur Bewegung

Sehr erfreut nahm ich zu Kenntnis, dass unsere Initiative „Bürger für die Bauhausstadt“ tatkräftige Unterstützung aus der Wirtschaft erhält.



Dass darüber hinaus auch alle Fraktionen (außer die Fraktion Neues Forum) des Stadtrates, die Stadtverwaltung und die Stiftung Bauhaus in einer gemeinsamen Arbeitsgruppe einen Kooperationsvertrag zur Vorbereitung des 100-

jährigen Bauhaus-Jubiläums erarbeiten und dieser ungeahnte Unterstützung aus allen Bevölkerungsschichten erhält, ist für mich ein Beweis dafür, dass die Idee der Bauhausstadt und deren Ausgestaltung, bereits von mir seit über 12 Jahren begleitet, den ersehnten Durchbruch erhält.

Plötzlich erfasst diese Idee ganze Bevölkerungsgruppen unterschiedlichster Interessenslage, um - einem Befreiungsakt ähnlich - unserer Heimatstadt Dessau-Roßlau völlig neue Perspektiven zu ermöglichen. Es wird deutlich, dass man eine gute Idee zwar politisch bremsen und diskreditieren kann, aber niemals verhindern. Deshalb bin ich stolz auf meine Heimatstadt und ihre Bürger.

Mit der Initiative „Bürger für die Bauhausstadt“ versuchen wir, die bisher als überzogen intellektuell und elitär stigmatisierte Idee der Bauhausstadt für jeden Bürger Dessau-Roßlaus nachvollziehbar zu gestalten und zur Mitwirkung aufzurufen.

Mit der Aktion „Gesichter für die Bauhausstadt“ leisten wir, die Fraktion Die Linke, einen konkreten Beitrag für eine neue und bessere Zukunft unserer Heimatstadt. Bedanken möchte ich mich bei allen, die den Mut besitzen, mit ihrem Namen und ihrem Foto dafür einzustehen. Im Falle der Bauhausstadt ist die politische Heimat der Unterstützer nicht maßgeblich. Dass die Idee greift und Unterstützung in allen Bevölkerungsschichten findet, macht deutlich, dass nicht der Vorschlagende maßgeblich für den Erfolg und Misserfolg ist.

Wir, die Initiative Bürger für die Bauhausstadt Dessau, haben inzwischen über 3157 Unterstützer kontaktiert. Wir wer-

den auch weiterhin Namen und Fotos dieser auf unserer Amts-blattseite veröffentlichen.

Nach wie vor halten wir die Einweihung der reparierten Meisterhäuser im Jahr 2013 aus Anlass des 800-jährigen Stadtjubiläums Dessaus den geeigneten Zeitpunkt für die Umbenennung unserer Heimatstadt in Bauhausstadt Dessau.

Ralf Schönemann

GUTE ARBEIT FÜR EUROPA

GERECHTE LÖHNE SOZIALE SICHERHEIT

DGB

1. MAI TAG DER ARBEIT

KUNDGEBUNG UND MAIFEIER

DESSAU - STADTPARK

11.00 Uhr – 13.00 Uhr

Es spricht:
Peter Kapitze
Betriebratsvorsitzender
(DB Fahrzeuginstandhaltung GmbH, Ellok Werk Dessau)

Eröffnung und Grußworte:
Peter Anton (Vorsitzender DGB-Stadtverband Dessau-Roßlau)
Klemens Koschig (Oberbürgermeister Stadt Dessau-Roßlau)
Holger Hövelmann (MdL Sprecher für Verkehrspolitik, Minister a.D.)
MdL Frank Hoffmann (Die Linke)

×

Musikalische Umrahmung:
„SIXTYXMUSICBAND“

×

FAMILIENPROGRAMM
MIT „SHOW TIME“ – SPIELMOBIL UVM.

×

Infostände der Einzelgewerkschaften von Parteien
Verbänden und Organisationen

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.
(Änderungen des Programms vorbehalten)

www.dgb.de

Fraktion Die Linke.Dessau-Roßlau

Alte Mildenseer Straße 17, 06844 Dessau-Roßlau
Tel.: 0163 4472563, Mail: fraktiondl@datel-dessau.de

Aus dem Stadtrat: SPD-Fraktion

Licht und Schatten

6,3 Prozent mehr Geld für die Beschäftigten des öffentlichen Dienstes. Herzlichen Glückwunsch!

Schnell, sehr schnell haben die Verantwortlichen bei den Städten und Kommunen gerechnet.

Das Urteil war einhellig. Quer durch die Republik wurden Gebührenerhöhungen, Einschnitte bei freiwilligen Leistungen oder sogar Entlassungen angekündigt.

Auch hier in unserer Stadt wurde gemeldet, dass ein Tarifabschluss in dieser Höhe nicht eingeplant war und man das Haushaltskonsolidierungskonzept nochmal aufmachen müsse.

Es wird nicht lange dauern, dass einige Stadträte die finanzielle Lage der Stadt auf die nach ihrer Sicht maßlosen Forderungen der Gewerkschaften und der Beschäftigten zurückführen wollen.

Allerdings ist die prekäre Lage der Kommunen doch wohl eher in einer falschen Steuer- und Arbeitsmarktpolitik der vergangenen Jahre zu suchen. Es ist ja keineswegs so, dass die Gewerkschaften Schuld an einer Ausweitung des Niedriglohnsektors haben, die auch in unserer Stadt zu Mehrausgaben im sechsstelligen Bereich führt. Es liegt auch nicht an den Beschäftigten des öffentlichen Dienstes, dass die Tabaksteuer mehr

in die öffentlichen Haushalte spült als eine Kapitalertragssteuer.

Andere Fehler in unserer Stadt sind durchaus hausgemacht oder liegen in der Vergangenheit.

Ein Stadtrat und eine Verwaltung, die zu schwach sind für langfristige Problemlösungen, da sie sich immer wieder im Konflikt mit den Ortschaftsräten befinden, die ihrerseits selten das Wohl der "Stadt" im Auge haben, sondern eher an Besitzstandswahrung interessiert sind.

Aber was Rat und Verwaltung weit mehr Sorgenfalten in die Gesichter treiben sollte als der erfolgreiche Kompromiss beim Tarifabschluss des öffentlichen Dienstes, ist die aktuelle Entwicklung am Arbeitsmarkt in unserer Region.

Das Getöse um Anhalt 800, dem Sachsen-Anhalt-Tag und die neu aufgeflammete Diskussion um den Stadtnamen können die Not der Menschen, deren Existenzen gerade durch Insolvenzen bedroht sind, nicht mildern.

Fahrzeugtechnik, Pauly-Biskuit, Ad Steel Forge, Cemag, aber auch Q-Cells, die Liste ist lang, zu lang, in einer Zeit, wo doch immer über sinkende Arbeitslosenzahlen berichtet wird.

Mehr als 1000 Menschen in unserer Stadt, die vielleicht

ein Haus ihr eigen nennen, die hier einkaufen und ins Theater gehen. Der Verlust dieser Arbeitsplätze wäre ein tiefer Schlag für die Region. Mancher Bürger meint, ein gewisses Desinteresse bei der heimischen Politik auszumachen.

Der 1. Mai in diesem Jahr ist eine gute Gelegenheit zu testen, welcher Stadtrat Solidarität zeigt, wem der Ernst der Lage bewusst ist.

Udo Gebhardt
Mitarbeit Gabi Perl

SPD-Fraktion, Geschäftsstelle, Gabi Perl, Hans-Heinen-Straße 40, 06844 Dessau-Roßlau

Tel.: 0340/2303301, Fax: 0340/2303302
spd-stadtratsfraktion-dessau@t-online.de

Unsere Geschäftsstelle ist Montag bis Freitag von 8.00 - 14.00 Uhr und nach Vereinbarung zu erreichen.

Ingolf Eichelberg, Fraktionsvorsitzender

Aus dem Stadtrat:

Bürgerliste / Die Grünen

Einmütiges Bekenntnis des Stadtrates zum Anhaltischen Theater

Die Einsparungen am Anhaltischen Theater haben ihr Maximum erreicht. Nach weiteren Kürzungen kann das vielfältige Programm nicht mehr gewährleistet werden. Der Stadtrat fordert das Land noch einmal und in aller Deutlichkeit auf, seiner Verantwortung für das Theater gerecht zu werden.

Dazu haben die Fraktionen zusammen mit der Leitung des Anhaltischen Theaters eine Beschlussvorlage erarbeitet. Nach Zustimmung des Betriebsausschusses des Anhaltischen Theaters und des Ausschusses für Kultur, Bildung und Sport hat auch der Stadtrat am 25. April die Vorlage behandelt.

Darin bekunden die Stadträte aller Fraktionen ihren unbedingten Willen, das Theater in seiner bestehenden Struktur als Vier-Sparten-Theater zu erhalten. Die Spielstätten Großes Haus und Kulturzentrum Altes Theater müssen für die Bürger und Bürgerinnen der Stadt und der gesamten Region dauerhaft nutzbar bleiben - als Orte der Vermittlung von Werten, des gesellschaftlichen Diskurses und der kulturellen, künstlerischen und humanistischen Bildung.

Das Theater ist mit seinen Aktivitäten und seiner Strahlkraft ein unersetzbarer Faktor und gibt entscheidende Impulse für die Herausbildung und Struktur städtischen Lebens. Ein lebendiges Anhaltisches Theater vermag bei den Menschen Gefühle von Identifikation und Lokalstolz hervorzurufen wie kaum eine andere Institution in der Region.

Nur wenn diese inhaltliche und kulturelle Attraktivität mit dem Programm aller Sparten erhalten bleibt, kann das Theater eine prägende Größe im Stadtbild bleiben, seine Anziehungskraft in der

Region und im Land entfalten und sein nationales Renommee verteidigen. Ohne ein lebendiges Theater verliert die gesamte Region einen wesentlichen Standortfaktor für den Erhalt, die Erweiterung oder Neuansiedlung von wirtschaftlichen Unternehmen und Institutionen. Dessau-Roßlau, Anhalt und das Land Sachsen-Anhalt wären die gemeinsamen Verlierer, geht dieses wichtige Aushängeschild verloren.

Der Weiterbetrieb des Theaters erfordert eine angemessene und für die Erfüllung seiner Bestimmung ausreichende Finanzausstattung. Die Stadträte bekennen sich deshalb zur ungeänderten Verlängerung aller bestehenden Theater- und Orchesterverträge zwischen Stadt und Land für das Jahr 2013, zum Regionenvertrag und zum Vertrag über Investitionen. Die Stadt kann angesichts der aktuellen Haushaltslage der Verpflichtung, ihren Finanzierungsanteil von 50 % der Gesamtförderung zu leisten, aber nur nachkommen, wenn sie künftig bei der Finanzausstattung durch das Land den kreisfreien Städten Magdeburg und Halle gleichgestellt wird. Der Stadtrat fordert das Land Sachsen-Anhalt daher wiederholt auf, ihr mit dem Finanzausgleichsgesetz künftig dieselbe allgemeine Finanzausstattung pro Kopf zuzuteilen wie den anderen beiden Oberzentren.

Im Jahr 2011 lebten 46 Prozent der Theaterbesucher außerhalb des Stadtgebietes Dessau-Roßlaus. Obschon diese Zahl belegt, dass es sich hier nicht um ein städtisches Theater, sondern eine Einrichtung zum Nutzen der gesamten Region handelt, sind frühere Versuche gescheitert, die Region an der Finanzierung dieser gemeinsamen Aufgabe direkt zu beteiligen. Eine Umlage in Form einer Kultur- oder Theater-

abgabe der angrenzenden Landkreise wurde vom Land Sachsen-Anhalt als Gesetzgeber nicht verfolgt und verworfen.

Aus der Geschichte des Theaters als Landes- bzw. Staatstheater leitet sich eine weitere gewichtige Verantwortung des Landes Sachsen-Anhalt ab. Um "den Theatergenuss zu ermöglichen", finanzierte seit 1918 die Theater-Stiftung insbesondere aus den Erträgen zahlreicher Ländereien und Grundstücke den Betrieb des Theaters. Nach Enteignung in der DDR wurde die Stiftung 1951 vom Land Sachsen-Anhalt aufgelöst. Alle Vermögenswerte der Stiftung, aber auch die direkte Finanzierung des Theaters gingen dabei auf das Land über. Nach der Wende lehnte das Land 1993 den Antrag auf Wiedereinrichtung der Stiftung mit ihrem definierten Zweck und alle Rückübertragungsansprüche ab. In der Begründung wurde angeführt, dass "mit Wirkung vom 1. Januar 1951 sämtliche aus dem Theaterbetrieb des Landestheaters Dessau entstehenden persönlichen und sächlichen Kosten aus dem Landeshaushalt voll bestritten werden. Mit der Übernahme der Gesamtkosten auf das Land [ist] der Zweck der bisher bestehenden Theaterstiftung in Fortfall gekommen". Das Land Sachsen-Anhalt hat sich damit auch für die Zukunft für alle Pflichten im Sinne des Stiftungszwecks der einstigen Theaterstiftung zuständig erklärt und ist grundsätzlich für

die auskömmliche Finanzierung des Anhaltischen Theaters verantwortlich.

Das Theater selbst, also seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben bereits dazu beigetragen, die Kosten und den Zuschussbedarf zu senken und die existenzielle Leistung erbracht, den Bestand des Theaters als Vier-Sparten-Haus bis heute überhaupt zu sichern. Trotz wesentlich ausgeweiteter Angebote, Vorstellungen in der Region und intensiver Zusammenarbeit mit anderen Einrichtungen im überregionalen und nationalen Tourismus wurden seit 1989 mit 140 Stellen ca. 30 Prozent des Personals abgebaut. Die verbliebenen 340 Mitarbeiter verzichten je nach Tarifbereich auf 10 bis 15 Prozent ihres Entgeltes, was 2011 etwa 1,8 Mio. Euro ausmachte. Eine weitere Reduzierung der Mitarbeiterzahl und Personalkosten ist nur über die Schließung von Sparten realisierbar und würde das langsame Sterben des gesamten Theaters einleiten.

Nachdem die Stadt sich zu ihren Verpflichtungen bekennt und das Theater seinen größtmöglichen Beitrag geleistet hat, erwarten wir, dass das Land Sachsen-Anhalt künftig alle Anstrengungen für den Erhalt des Theaters in seiner jetzigen Form unternimmt und seiner Verantwortung gerecht wird.

Dr. Gabriele Tietz

Kontakt:

Bürgerliste/Die Grünen,
Fraktion im Stadtrat Dessau-Roßlau
Ferdinand-von-Schill-Straße 37
06844 Dessau-Roßlau
Tel. 0340/220 62 71, Fax: 0340/516 89 81
fraktion@dessau-alternativ.de

Aus dem Stadtrat: Fraktion Pro Dessau-Roßlau

Kreisfreie Stadt oder Kreisstadt eines großen Landkreises?

Der Oberbürgermeister Koschig hat sich im letzten Amtsblatt zu diesem immer wieder diskutierten Thema geäußert und ich möchte ihm in der Sache ausdrücklich zustimmen. Er hat mit Roßlau als Kreisstadt und später als kreisangehörige Stadt seine Erfahrungen sammeln können und sie auch im Amtsblatt dargelegt. Ich denke, dass diese Negativerfahrungen sich noch gesteigert hätten, wenn Roßlau selbständig geblieben wäre und jetzt letztes Rad am Wagen eines großen Landkreises geworden wäre. Es würde sich sicher lohnen, die Entwicklungen der letzten 5 Jahre in Roßlau unter diesem Gesichtspunkt zu überdenken.

Ein Kreistag, der letztlich über die größeren Investitionen, über Schulstandorte und Finanzierung größerer Kultureinrichtungen wie Museen und Theater entscheidet, ist auf Grund der Bevölkerungsverteilung mehrheitlich mit Abgeordneten der ländlichen Regionen besetzt, die ganz einfach andere Interessenlagen und Wählerinteressen vertreten. Dies haben mir immer wieder Oberbürgermeister aus großen kreisangehörigen Städten und sogar aus Kreisstädten bestätigt. Die Bedeutung eines starken Oberzentrums, einer starken Kreisstadt mit einer sinnvollen Konzentration von Bildungs- Kultur- und medizinischen Einrichtungen für die Entwicklung einer Region ist dem Wähler aus einer Kleinstadt oder aus einer Gemeinde schwer vermittelbar. Für ihn steht z. B. der Erhalt einer Arztpraxis oder einer Bildungseinrichtung vor Ort im Vordergrund.

Die Stadt Dessau hat in der Vergangenheit immer wieder die Zu-

sammenarbeit mit der Region gesucht. Beispiele sind der Tourismusverband, der Abfallzweckverband, die Bemühungen um eine gemeinsame Rettungsleitstelle oder um eine Sparkassenfusion. Immer wieder sind es die Landkreise gewesen, die die Zusammenarbeit aufgekündigt haben.

Wenn das Landesverwaltungsamt die Landkreise aufgefordert hat, sich der Verantwortung zu stellen und auf freiwilliger Basis das Anhaltische Theater mit zu finanzieren, war es der damalige Landrat von Zerbst, Herr Hövelmann, der feststellte, dass wir das Theater nicht brauchen und im Falle einer Mitfinanzierung und Mitsprache die Schließung zu beschließen wäre. Auch im Rahmen der Gebietsreform hat die Stadt Dessau den Landkreisen und der Landesregierung die Bildung eines großen Landkreises mit Sitz in der kreisfreien Stadt Dessau mit weitgehenden Kooperationen der Verwaltung nach dem Hannovermodell angeboten. Aber es war weder von den Landräten noch von der Landesregierung gewollt. Aus den vorgenannten Gründen sollten wir uns weiter für die Kreisfreiheit als höchstes kommunales Gut einsetzen und für die Stärkung des kreisfreien Oberzentrums Dessau-Roßlau kämpfen, statt uns selbst immer wieder schlecht zu reden.

*H.-G. Otto, OB a. D.
Stadtrat*

Randbemerkungen

Bauhausstadt:

Mit Macht wird gegenwärtig das Ansinnen erneuert, unsere Stadt in Bauhausstadt Dessau umzubenennen. Da unsere Fraktion, wie richtig in der MZ dargestellt, schon frühzeitig in diesem Sinne

Vorschläge unterstützte, freuen wir uns, dass nunmehr eine breitere Basis gefunden wird, um diese im Trend der Zeit notwendige Entscheidung voranzutreiben. Nicht vergessen möchten wir in diesem Zusammenhang, dass wir in der Vergangenheit immer wieder darauf verwiesen haben, dass unsere Bürger, insbesondere die Roßlauer, in den Diskussionsprozess eingebunden werden müssen. Nur die eigene Erkenntnis über die Vorteile einer solchen Marke im Stadtnamen kann beim Bürger auch für Akzeptanz und Identifikation mit der Stadt führen.

Ostrandstraße

Die Anzahl der mehr oder weniger unqualifizierten medienwirksam vorgebrachten öffentlichen Äußerungen zum Vorhaben der Fertigstellung des Tangentennetzes von Dessau ebbt nicht ab. Die Redakteure, die behaupten, die Trasse der Ostrandstraße führt mitten durch die Dessau - Wörlitzer Kulturlandschaft oder mitten durch das Biosphärenreservat, sollte man auffordern, die Mitte des Gartenreiches bzw. der Dessau-Wörlitzer Kulturlandschaft zu bestimmen. Behaupten darf man diesbezüglich jeden Quatsch und dies ungestraft.

Auch die Bemerkung von Herrn Hövelmann, Landtagsabgeordneter der SPD, man solle Fahrstühle anstelle von Straßen bauen, um sich der demographischen Entwicklung anzupassen, zeugt von Inkompetenz. Der negativen demographischen Entwicklung müssen wirksame Maßnahmen entgegen gesetzt werden. Anderenfalls wird sich der Rückgang der Bevölkerungszahlen in unserer Region weiter beschleunigen. Demzufolge müssten unsere Betriebe z. B. Stadtwerke, Verwaltungen, Dienstleistungseinrichtungen usw., schon

heute darauf hin arbeiten, dass in ca. zehn Jahren nur noch die Hälfte des Personals beschäftigt werden kann. Ich kann mir nicht vorstellen, dass Herr Hövelmann das wirklich möchte, wo er sich doch seit einiger Zeit persönlich und völlig uneigennützig so für seinen Wahlkreis und unsere Stadt engagiert. Sehen wir dieses Engagement positiv und hoffen wir, dass es der Stärkung des schwachen Oberzentrums dient. Liebe Bürger, denken sie weiter positiv, unsere Stadt braucht Gestalter und keine Verhinderer.

Zahlen und Übertreibungen:

Meldung in der MZ: 6.000 Besucher pro Jahr im Garten der Sinne am roten Faden. Wir sollten vorschlagen, den Wasserturm zum Hotel umzubauen, um die Besucherströme am Ort zu binden.

Meldung in der MZ: In Sachsen Anhalt sind über 10.000 freie Arbeitsplätze für qualifizierte Kräfte unbesetzt. Deshalb will unser Ministerpräsident Abgewanderte aus Stuttgart zurück holen. Die Insolvenzen von Q-cells, AD (ehemals ABUS), Pauly Bisquit, Fahrzeugbau (ehemals Waggonbau), CEMAG usw. sind bei derartigen Erfolgsmeldungen nur unbedeutende Randerscheinungen.

Übrigens: Wenn der Trend in der Wählergunst bei den Piraten anhält, werden diese bei Wahlen ab 2020 die absolute Mehrheit erringen. Wer dann mitregieren will, der sollte sich deshalb jetzt schon mal das richtige Parteibuch sichern. So gesehen schwimmt die Landtagsabgeordnete Koch-Kupfer mit ihrem Wechsel von den Linken zur CDU gegen den Strom.

*Dr. Gert Möbius
Presseverantwortlicher im Namen
der Fraktion Pro Dessau-Roßlau*

Aus dem Stadtrat:

FDP-Fraktion

Der schwierige Weg zu vernünftigen Entscheidungen

In Dessau-Roßlau passiert es oft, dass im Stadtrat anders entschieden wird, als es ein großer Teil seiner Einwohner, vermutlich oft die Mehrzahl, gern hätte. Interessant ist, dass dabei immer wieder Interessenübereinstimmung zwischen unterschiedlichen Fraktionen besteht, was als logische Folgerung den Schluss zulässt, dass auf kommunaler Ebene Koalitionen keine Berechtigung haben. Dabei verfolgt die FDP-Fraktion als Ziel vernünftige Lösungen für unsere Stadt für die Gegenwart und Zukunft, wobei sie versucht, ideologische Einflüsse und Klientelpolitik (die der FDP generell immer wieder gern unterstellt wird) zu vermeiden. An vier markanten Beispielen sei das dargelegt:

Ganz aktuell und sicher Dauerthema für die nächsten 2 ½ Jahre: Nordost-Umgehung und Muldbrücken. Lange war der desolate Zustand der Friedensbrücke bekannt, die unter Auflagen nur eingeschränkt nutzbar ist. Nun ist der Fast-GAU eingetreten. Die Bewohner der östlichen Stadtteile, des Wörlitzer Winkels und die Betreiber und Nutzer des Mildenseer Gewerbegebietes können nur hoffen, dass es nicht zum Super-GAU kommt. Sie und u. a. die Bewohner der Karlstraße müssen der Initiative, die sich "mobil" nennt, der ihr verbundenen Fraktion Bürgerliste/Die Grünen und denen, die in Sachenkenntnis ein Schlüsselgrundstück gekauft haben, "ewig dankbar" sein. Sie haben die zügige Vollendung der Stadtumgehung verhindert. Und als abzusehen war, dass die termingemäße Abrufung der Fördermittel nicht mehr möglich ist, haben CDU, SPD, Pro Dessau-Roßlau und die Linke viel zu lange die Behelfsvariante verhindert. Die FDP-Fraktion war und ist für die notwendige Optimallösung, die die einen lange

verhindert haben, und hat frühzeitig die Notwendigkeit der Ersatzlösung erkannt, die die anderen Fraktionen zu lange abgelehnt haben.

Wie sieht es mit dem Roßlauer Seniorenheim aus? Der Ortschaftsrat Roßlau hatte sich einstimmig für den bewohnerfreundlichen Standort Schillerplatz entschieden, und auch der Ausschuss für Bauwesen, Verkehr und Umwelt hatte dieser Lösung zugestimmt. Vehement hat sich unsere Fraktion dafür eingesetzt, dass diese Beschlüsse verwirklicht werden. Aber Stadtrat Schönemann, Die Linke, Vorsitzender des o. g. Ausschusses, hat sich im Stadtrat entgegen dem Beschluss seines Ausschusses für eine andere Variante stark gemacht. Die Roßlauer Stadträte des Neuen Forums, die im Ortschaftsrat zum einstimmigen Beschluss beigetragen haben, haben im Stadtrat ihre Meinung geändert. OB Koschig hatte im Stadtrat überzeugend dargelegt, dass der Standort Schillerplatz für die Stadt und die künftigen Heimbewohner optimal sei, um umgehend von seinem Dezernenten für Wirtschaft und Stadtentwicklung in einer Gegenrede darüber aufgeklärt zu werden, dass das alles nicht stimmt, was er gesagt habe. Der Meinsdorfer Ortsbürgermeister und SPD-Stadtrat, der sich zuvor als Bauingenieur noch fachliche Belehrungen verbeten hatte, hat anschließend ein viergeschossiges Gebäude mit einem vierflügeligen verwechselt. Die Schillerplatzgegner haben schließlich festgestellt, dass der Ersatzstandort Feldstraße im Roßlauer Stadtzentrum liegt! Die (Dessau) Roßlauer Mehrheit hätte wohl, wie ihr Ortschaftsrat, das Heim gern, wie auch wir, am Schillerplatz gehabt mit den Senioren als integriertem Teil der Gesell-

schaft.

Factory-Outlet-Center in Sandersdorf-Brehna bzw. eine entsprechende Einrichtung im sächsischen Wiedemar an der BAB 9 südlich von Dessau: Hier ist die Handlungsmöglichkeit des OB zum Wohle unserer Stadt hauptsächlich von der CDU- und auch der SPD-Fraktion behindert worden, denen die Stärkung des Landkreises Anhalt-Bitterfeld wichtiger war als die Stärkung unserer Stadt. Unsere Fraktion hat Kontakte zu den Dessauer City-Net-Händlern aufgenommen, die mit uns einer Meinung waren. Schließlich ist es spät - hoffentlich nicht zu spät - gelungen, dem OB das Klagerecht zu ermöglichen. Die CDU-Fraktion hatte es sogar abgelehnt, zu einer früheren Stadtratssitzung einem externen Sachverständigen das Rederecht zu gewähren.

Letztes Thema: Bauhausmuseum. Gegen den beschlossenen Standort an den Sieben Säulen gab es Bürgerinitiativen, unterstützt von der Fraktion Pro Dessau-Roßlau, vor allem vom früheren OB Otto, trotz eines ohne Gegenstimmen im Stadtrat gefassten Aufstellungsbeschlusses. Diese Uneinigkeit kam der Landesregierung sehr zupass. Konnte sie sich doch mit Förderzusagen für die Bauhausstadt und das Bauhausjubiläum im Jahre 2019 diskret zurückhalten. Plötzlich war das voreilig in der Wendezeit auf die Denkmalsliste gesetzte Gebäude, das in der Zeit des Nationalsozialismus errichtet worden ist, nicht abrissswürdig, obgleich keiner mehr darin wohnen will und jeder Erhalt eines Denkmals Geld kostet. Mit der geplanten Museumslösung am Standort Sieben Säulen wäre das Museum eine Klammerlösung zwischen Bauhaus und Meisterhäusern gewesen, die dem Standort sicher gut getan hätte. Und wir haben ja

ein gelungenes und mit Leben erfülltes Denkmal aus jener unseligen Zeit: das Anhaltische Theater (ATD). Als kürzlich unsere Fraktion in einem intensiven Gespräch mit dem Generalintendanten und dem Verwaltungsdirektor des ATD über eine dauerhafte Lösung für das Theater in finanziell schwieriger Zeit beraten hat, gab es zwischen den Beteiligten volle Übereinstimmung über zukünftige Schritte, wobei natürlich die finanzielle Gleichstellung unserer Stadt mit Magdeburg und Halle, bezogen auf die Einwohnerzahl - längst überfällig - hilfreich wäre. Übereinstimmung gab es auch darüber, dass ein Plan B des ATD, wie ihn Stadtrat Bönecke im Zusammenhang mit seiner Bewerbung als Beigeordneter für Finanzen gefordert hat, gleichbedeutend mit dem schrittweisen Sterben des für unsere Stadt und Sachsen-Anhalt als Leuchtturm geltenden ATD wäre.

Damit soll es genügen mit Beispielen, bei denen wir die Mehrheit unserer Bürgerinnen und Bürger hinter uns glauben. Diese Mehrheit will auch - wie die Umfrage zeigt - klar die Bauhausstadt Dessau. Vielleicht spricht hier der Stadtrat mal mit einer Stimme; denn was der Stadt insgesamt dient, dient natürlich Roßlau genau - so wie Sollnitz oder Mosigkau.

*Manfred Hoffmann
Fraktionsmitarbeiter*

Gesprächsangebot: In unserer Bürgersprechstunde am Dienstag, 22. Mai 2012, um 17.00 Uhr, steht Ihnen in unserer Geschäftsstelle in der Zerbster Straße 6 unser Fraktionsvorsitzender Dr. Jürgen Neubert zu Fragen/Gesprächen zur Verfügung.

Stadtpark in Bewegung - Mai 2012

1.5., 11.00 Uhr Traditionelle Kundgebung des DGB mit Familienprogramm und musikalischer Umrahmung; für das leibliche Wohl ist gesorgt

5.5., 11.00 Uhr Europäischer Protesttag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung; Programmpunkte: Talkrunden, Rollstuhltanzgruppe, Chor Viva la Musica, Kindertanzgruppe, Sitztanzgruppe der Diakonie Heinrichshaus Großpaschleben, musikalisches Integrationsprojekt mit der Band DOWN BELOW; Schirmherr OB Klemens Koschig

10.5., 18.30 Uhr Boulen im Stadtpark

Alle Bouleinteressierten, die Könner, die Locker-Entspannten, die Hereinschnupperer und auch Zuschauer sind herzlich willkommen und eingeladen! Mitmachen ist erlaubt - je mehr desto lieber!

Veranstalter: Elisabeth Kremer, Bouleinitiative Stadtpark
Ort: Wilhelm Müller Denkmal

24.5., 15.00 Uhr BC Anhalt Dessau e. V. "Basketball im Park": Play & Chill" auf dem Streetballplatz im Stadtpark Aktions- und Sportfeld

Jeden Donnerstag, 15.00 Uhr BC Anhalt Dessau e. V. - Basketball; bis 18.00 Uhr Kids aus BCA U18-Nachwuchsteam und Schulliga, danach ältere Jahrgänge vom BCA und von der FH

Jeden Donnerstag, 18.30 Uhr Boule spielen

Täglicher Service im Park: (Mo-Fr 10.00 - 19.00 Uhr)

Kostenlose Ausleihe an der SPIELEBOX (Nähe Stadtmauer): Liegestühle, Tische, Bänke, Sonnenschirme, Großfeldschachfiguren, TT-Set, Badminton, Grill, Bälle, Kleinfeldfußballtore etc! Wenden Sie sich zu den Öffnungszeiten an das freundliche Stadtpark-Service-Team

Spielplatz- und Sandkastenservice: Wir bewahren Ihr Sandspielzeug auf! Einfach Tasche mit Sandspielzeug bei uns abgeben und bei Bedarf immer Mo-Fr, 10.00 - 19.00 Uhr abholen und wieder einlagern lassen! (Wichtig: Namensschild, Telefonnummer anbringen!)

Spielbox-Bastelservice: Basteln Sie mit Ihren Kindern und dem Serviceteam gemeinsam Ihren ganz persönlichen "Sonnenschutz".

LEO-LESE-SERVICE: LEO-Das Anhaltmagazin - Immer aktuell versorgt mit dem Veranstaltungsmagazin für Anhalt! Erhältlich beim "Stadtpark Serviceteam" zu den Öffnungszeiten an der Spielbox!

Bücherbüchchen und MZ Leseservice

Nutzen Sie unsere Parkbibliothek und lesen Sie mal wieder ein Buch! Entleihen, tauschen, mitbringen, holen und lesen! Bei uns finden Sie garantiert Freude am Lesen! Als besonderen Service bieten wir Ihnen mit freundlicher Unterstützung des MZ-Regionalverlages Nord die Mitteldeutsche Zeitung (Ausgabe Dessau-Roßlau) stets aktuell zum Lesen an!

Weitere Infos zu künftigen Aktionen und Veranstaltungen unter www.stadtpark-dessau.de sowie in den Dessauer Medien oder auch monatlich im Amtsblatt.

Kontakt zum Stadtparkmanager: Stadt Dessau, Amt für Kultur, Olaf Bülow, olaf.buelow@dessau-rosslau.de, Büro 0340/2042041, Fax 0340/2042941

Anhalt vor 800 Jahren

Mittelalterspektakel auf der Wasserburg

Ein Jahr Pause baten sich die Protagonisten des Mittelalterspektakels auf der Roßlauer Wasserburg 2011 aus. Ein Jahr, um nun pünktlich zum Jubiläum „Anhalt 800“ ein besonders üppiges Fest auf die Beine zu stellen. Das ist den Organisatoren vom Förderverein Junger Musiker in Zusammenarbeit mit der Hahn und Wilde GbR bestens gelungen. An vier Tagen kann man sich rund um die Walpurgisnacht auf der Roßlauer Wasserburg und bis weit hinein in die Elbwiesen auf eine Zeitreise ins Mittelalter begeben. **Vom 28. April bis zum 1. Mai** entsteht an diesem romantischen und vollkommen authentischen Ort zum sechsten Mal eine Erlebniswelt für Augen, Ohren, Gaumen und Verstand. Kaum ein anderes Mittelalterfest bietet ein so umfangreiches Programm für die ganze Familie, begleitet von einem der größten Lagerleben im ganzen Land. Dabei legen die Organisatoren Wert auf die besondere Ausrichtung ihres Spektakels: Abseits rein kommerzieller Interessen



stehen die Musiker, Artisten, Komödianten und Feuerschlucker im Mittelpunkt der Veranstaltung, zeigen zahllose Schauhandwerker, wie Schmiede, Drechsler, Glasbläser und Seifensieder, ihr Können. Die täglich stattfindenden Ritterturniere, die Ritterlager und die spannenden Mitmachangebote für Kinder machen das Mittelalterspektakel zu einem der Highlights. Besonders spannend dürfte die Walpurgisnacht am 30. April werden, wenn das Freilichttheaterstück „Graf Gerhard und seine gierigen Galgenstricke“ Premiere hat, begleitet von einem fackelbeleuchteten Pestumzug.

„ANHALTend gut“

Ein Hörbuch in anhaltischer Mundart

Genau zur richtigen Zeit, dem Anhalt-Jubiläum, ist es dem Freien Deutschen Autorenverband Sachsen-Anhalt e.V. in Zusammenarbeit mit Juf Multimedia gelungen, ein Hörbuch in anhaltischer Mundart zu produzieren. Das erste seiner Art. Fünf Autoren sind auf der Hörspiel-CD mit dem Titel "ANHALTend gut" verewigt. Öffentlich präsentiert wird es live am 6. Mai, um 15 Uhr im Museum für Stadtgeschichte

Dessau | Johannbau präsentiert. Genau der richtige Rahmen, ist doch momentan im Sonderausstellungsraum im Johannbau die Wanderausstellung "800 Jahre Anhalt" zu sehen.



Villa Krötenhof

Himmelfahrts-Grillbuffet und Pfingst-Menü

Am Donnerstag, 17. Mai, ab 10.00 Uhr, laden Villa Krötenhof und der Verein KULTURVILLA e. V. in den Garten der Gründerzeitvilla in der Wasserstadt 50 zu einem leckeren Grillbuffet. Zu Pfingsten, am 27.05. und 28.05.2012, in der Zeit von

11.00 bis 14.30 Uhr kann man Plätze für das stattfindende Pfingst-Menü reservieren, das vom Restaurant „Kaminzimmer“ vorbereitet und durchgeführt wird. Reservierungen sind telefonisch unter 0340-230 1580 möglich.

Schloss Georgium

Klavierkonzert in der Orangerie

Am Samstag, 5. Mai, um 15.30 Uhr lädt der Pianist Thomas Benke zu einem Klavierkonzert in die Orangerie des Schlosses Georgium. Auf dem Programm steht Robert Schumanns Fantasie in C-Dur. "Durchaus phantastisch und leidenschaftlich vorzutragen" - so die Spielanweisung des ersten Satzes - könnte die gesamte Komposition überschrieben werden, deren 3. Satz wohl zu den schönsten langsamen Sätzen der Klavierliteratur gezählt werden darf. Franz Liszt, dem diese Komposition gewidmet ist, antwortete mit der Gegenwidmung seiner grandiosen h-Moll-Sonate, die im zweiten Teil des Konzertes erklingen wird. Sie stellt nicht nur einen Höhepunkt im Schaffen des Komponisten dar, sondern gilt mit Recht als eines der bedeutendsten

Klavierwerke der Romantik. Das technisch äußerst anspruchsvolle Werk weist kompositorisch weit über seine Zeit hinaus. Empörte Zeitgenossen sahen darin ein Effekstück, wenn auch ein geniales. Bis heute spalten sich die Geister an Liszts furiosen Meisterwerk. Unbeeindruckt dürfte es jedenfalls keinen Konzertbesucher nach Hause gehen lassen. Karten können vorbestellt werden. (Tel.: 0340/66126000)



Anhaltische Gemäldegalerie / Büro Otto Koch im K.I.E.Z. e.V.

Kunstgespräch im Fremdenhaus

Am Samstag, 12. Mai, um 15 Uhr wird zum Gespräch mit der Künstlerin Annette Munk eingeladen. Ihre Ausstellung "greifbar ungreifbar - Romantische Miniaturen zum Georgium" und die Räume mit Radierungen von Carl Wilhelm Kolbe (1759 - 1835) aus der grafischen Sammlung der Gemäldegalerie sind an diesem Tag 14 - 17 Uhr geöffnet (außerdem immer sonntags 14 - 17 Uhr). An-

nette Munk stellt hier auch ihr neues Projekt "Die größte Kunst" vor, zu dem sie Dessauer Einwohner um eine Aussage bittet, was für sie persönlich die größte Kunst ist. Dieses Vorhaben ist Teil des Programms "Resonanzen 2012" von Büro Otto Koch im K.I.E.Z. e. V. Im Rahmen der Jazz-Nacht in der Orangerie am 19. Mai ist das Fremdenhaus von 20 bis 1 Uhr geöffnet.

Villa Krötenhof

Spanisches Gitarrenkonzert

Jan Pascal und Alexander Kilian sind am 11. Mai, um 20 Uhr live mit ihren Gitarrenkünsten in der Gründerzeitvilla Krötenhof zu erleben.

Das Flamenco-Gitarrenduo hat sich bereits einen festen Platz in den Herzen des Publikums erspielt. Mit ihrer Gitarrenmusik entführen sie das Publikum in eine Welt magischer Impressionen und mitreißender Rhythmen der spanischen Gitarre. Jan Pascal hat sich seit seiner Kindheit dieser verschrieben. Zahlreiche Konzertenagements im In- und Ausland, preisgekürte CD-Aufnahmen und Platzierungen

in den World-Music-Charts zeichnen seinen Weg. Er konzertiert mit international renommierten Musikern, gründet und leitet mehrere Bands. Alexander Kilian, der im Alter von 15 Jahren den Sonderpreis des Open Strings Festival in Osnabrück gewann und an der Musikhochschule Würzburg diplomierte, spielt u. a. mit der Weltmusikformation "The shin" Konzerte in Russland, Spanien und Israel. Zusammen spielen die beiden Gitarristen feinsinnig arrangierte Duos mit spanischen und lateinamerikanischen Eigenkompositionen, mal im Dialog, mal im Duell.



Förderverein Militärhistorisches Museum Anhalt e. V.

Sonderausstellung zum Museumstag

„Welt im Wandel - Museen im Wandel“, so lautet das Motto des diesjährigen Internationalen Museumstages am 20. Mai. Der Förderverein Militärhistorisches Museum Anhalt e. V. gestaltet am 19. und 20. Mai in seinem Museum in Roßlau, Am Finkenherd 1, dazu eine Sonderausstellung mit dem Thema „800 Jahre Militärgeschichte in Anhalt“. Diese steht ganz im Zeichen des Jubiläums der Region Anhalt. Dargestellt werden Ereignisse, Persönlichkeiten, Dokumente und Ausrüstungsgegenstände der Zeitgeschichte. Mit einer historischen Druckerpresse wird der Druck des Aufrufs des Major Ferdinand von Schill am 2. Mai 1809 in Dessau nachgestellt. Exkursionen zu ehemaligen militärischen Liegenschaften in der Umgebung von Roßlau werden an beiden Tagen stattfinden. Zu den einzelnen Themen der Militärgeschichte der Region um Dessau und Roßlau bietet der Förderverein eine umfangreiche Schriftenreihe an. Die Ausstellung ist an beiden Tagen von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Weitere Informationen unter www.militaermuseum-anhalt.de oder unter Tel. 0172 6853505

Sonderausstellung im Naturkundemuseum

„Naturforscher und Sammler Anhalts - Wüstensaurier und andere Geheimnisse“

800 Jahre Anhalt sind für das Museum für Naturkunde und Vorgeschichte Dessau ein guter Grund, in einer einzigartigen Sonderausstellung auf die fast 500-jährige wechselvolle Geschichte naturkundlicher Forschung in Anhalt zurückzublicken. In einer noch nie zuvor erarbeiteten Zusammenstellung werden die bedeutendsten Forscher- und Sammlerpersönlichkeiten vorgestellt, die in Anhalt wirkten oder aus Anhalt stammten.

Unermüdlich setzten sich diese Frauen und Männer selbst in Kriegs- und Krisenzeiten dafür ein, die Forschungsarbeiten voranzutreiben. Rastlos trugen sie Naturobjekte zusammen, die bestens geeignet waren, die Naturausstattung früherer Zeiten dauerhaft zu dokumentieren und auch heute noch eine wichtige Grundlage naturwissenschaftlicher Forschungen bilden. In Anhalt selbst wurden die Stu-

dien oftmals mit Unterstützung der Herrscherhäuser bzw. der anhaltischen Regierung durchgeführt: die Pflanzen des Herzogtums notiert und herbarisiert, Mineralien und Fossilien gesammelt oder Biber, Vögel und andere Tiere beobachtet. Zahlreiche Bücher und Artikel zeugen vom Wirken der Naturforscher Anhalts. Einige der Sammlungen konnten bis heute in Museen und anderen Forschungseinrichtungen bewahrt werden.

Dank der Unterstützung vieler Wissenschaftler, Archive und Institute wird das Augenmerk in der Ausstellung nicht nur auf Samuel Heinrich Schwabe oder Friedrich Mohs gelenkt. Im Zentrum stehen auch jene Naturforscher, deren Werke zwar bekannt, die als Menschen aber - völlig zu Unrecht - mittlerweile fast in Vergessenheit geraten sind.

Die Ausstellung wird bis zum 31.10.2012 gezeigt.

Tag der offenen Tür

Tanzgruppe „SCHAUT-hin!“ lädt ein



Am Samstag, 5. Mai, in der Zeit von 14:00 bis 16:30 Uhr, veranstaltet die Kinder- und Jugendtanzgruppe "SCHAUT-hin!" einen "Tag der offenen Tür" in der Turnhalle der Grundschule Ziebigk, Elballee 24. Der Verein will mit dieser Veranstaltung gleichzeitig an den "Welttag des Tanzes" erinnern. Dieser wurde erstmals im Jahr 1982 durch die UNESCO ausgerufen - er soll den Tanz für seine universelle Sprache in der Welt würdigen. Wir wollen dazu beitragen, das Pflänzchen "Tanz" in unserer Stadt zu bewahren und zu pflegen und rufen alle Interessierten auf, uns den

Rücken zu stärken und uns zu unterstützen.

Alle Gruppenmitglieder - vom Anfängerkind bis zum langjährigen Vereinsmitglied - freuen sich auf diesen Tag und zeigen Fertiges und Unfertiges. Wir ge-

ben einen Einblick, wollen neugierig machen und neue Gruppenmitglieder gewinnen. Bei "SCHAUT-hin!" kann man mit vier Jahren mit dem Tanzen beginnen.

Der Vorstand des Vereins und die Trainer stehen zur Beantwortung von Fragen bereit. Den Tag werden wir mit einer Präsentation aller Altersgruppen abschließen. Wir wollen uns auf diesem Weg auch für die Unterstützung durch die Villa Krötenhof, durch das BBFZ und das Sport- und Schulamt der Stadt Dessau-Roßlau bedanken.

Weitere Infos unter www.schauthin.de.

Anhaltische Goethe-Gesellschaft e. V.

Katharina die Große und die Literatur der Aufklärung

Das Veranstaltungsprogramm der Anhaltischen Goethe-Gesellschaft im Jubiläumsjahr Anhalt 800 führt am 12. Mai nach Zerbst. Hier begibt man sich auf die Spuren der russischen Zarin Katharina II., die im 18. Jahrhundert als Prinzessin von Anhalt-Zerbst aufwuchs und später fast drei Jahrzehnte das große russische Reich regierte. Die Veranstaltung bietet die Gelegenheit, näheres über die interessante und wechselvolle Geschichte der ehemaligen Residenzstadt zu erfahren und besondere Sehenswürdigkeiten zu erkunden. So

werden unter anderem bibliophile Kostbarkeiten aus der historischen Klosterbibliothek zu sehen sein. Auch eine Besichtigung des Ostflügels des Schlosses, in dem Katharina lebte, ist vorgesehen. Der Marktplatz mit der Rolandfigur, die historische Stadtmauer, das einzige Katharina-Denkmal Deutschlands und das altehrwürdige Franciscum sind weitere Stationen der geführten Erkundungstour. Zum Abschluss wird ein Vortrag von Annegret Mainzer (Internationaler Förderverein Katharina II.) die Teilnehmer über das Verhältnis der Zarin zur Literatur der

Goethe-Zeit informieren. So setzte sich Katharina intensiv mit den geistigen Strömungen ihrer Zeit auseinander und interessierte sich besonders für die Ideen der Aufklärung. Die Förderung von Kunst, Literatur und Buchdruck sind wichtige Merkmale ihrer Regierungszeit.

Die Teilnahmegebühr beträgt 9 Euro p. P. Treffpunkt ist um 13 Uhr an der Tourist-Information in Zerbst, Markt 11. Das Ende der Veranstaltung ist für ca. 17 Uhr geplant. Die Anreise erfolgt individuell. Um Anmeldung wird gebeten bis zum 8. Mai 2012 per E-Mail: anmeldung-goethe-gesellschaft.de oder un-

ter Tel: 0340/615970. Weitere Informationen unter www.anhaltische-goethe-gesellschaft.de



Katharina-Denkmal in Zerbst

Ausstellungen und Museen

Anhaltische Gemäldegalerie

Schloss Georgium, Puschkinallee 100

Tel.: 0340/613874, www.georgium.de

Ständige Sammlung:

Wegen Sanierung des Schlosses Georgium voraussichtlich bis 2014 geschlossen.

Orangerie: Konzerte und Vortragsveranstaltungen siehe www.georgium.de

Fremdenhaus:

Sonderausstellung - Landschaften und Naturstücker von Carl Wilhelm Kolbe (1759-1835) und Programm "Resonanzen" (Büro Otto Koch): bis 31.5. Annette Munk "greifbar ungreifbar" Romantische Miniaturen; Gespräch mit der Künstlerin am 12. Mai, um 15.00 Uhr

So 14.00-17.00 Uhr+12.5. 14-17 Uhr+19.5. 20-1 Uhr geöffnet

Mo-Fr nach Anmeldung, Tel. 0340/66126000 gmaeldegalerie@georgium.dessau.de

Die Bestände der Graphischen Sammlung sind nach Voranmeldung zu besichtigen.

Stiftung Bauhaus

Gropiusallee 38, täglich 10.00 - 18.00, Führungen 11.00 + 14.00

Meisterhäuser

Ebertallee 59-71, Di. - So. 11.00 - 17.00

Haus Feininger / Kurt-Weill-Zentrum

Tel. 0340/619595, **Dauerausstellung:** Kurt Weill - sein Leben und Werk

Haus Muche Tel. 0340/8824140

Haus Schlemmer Tel. 0340/6611813

Dauerausstellung: Restaurierung des Hauses Muche/Schlemmer

Sonderausstellung: Die wunderbare Welt der Grundrisse - Mies van der Rohe zum 125. Geburtstag

Haus Kandinsky/Klee Tel. 0340/6610934

Dauerausstellung:

Restaurierung des Hauses Kandinsky/Klee **Konsumgebäude**, Am Dreieck 1

Di - So 11.00 - 17.00 Uhr

Moses Mendelssohn Zentrum

Mittelring 38, täglich 10.00 - 17.00

Ausstellungen:

Moses Mendelssohn - Sein Leben und Wirken, Dessauer jüdische Geschichte, Dessauer soziale Baugeschichte von Walter Gropius, Versuchssiedlung Törten

Historisches Arbeitsamt von Walter Gropius,

heute Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung

Mo. 8.00 - 12.00, Di. 8.00 - 12.00 + 13.30 - 17.30, Mi. 10.00 - 12.00, Do. 8.00 - 12.00 + 13.30 - 15.30, Fr. 8.00 - 11.00

Museum für Naturkunde und Vorgeschichte

Askanische Str. 32, Di. - Fr. 9.00 - 17.00 + So/Feiert. 10.00 - 17.00, Mo/Sa geschlossen

Dauerausstellungen:

- Von Anemone bis Zwergrohrdömmel -

- Auenlandschaften an Mulde und Elbe

- Schätze aus dem Untergrund

- Kostbarkeiten aus den Mineraliensammlungen

- Das Dessauer Land zwischen Germanenzeit und Mittelalter

- Aus der Geschichte des Museums

- Turmausstellung: Ein Gang durch die Erdgeschichte (So., Feiert. 14.00 - 16.00)

Sonderausstellung: (bis 31.10.2012)

„Naturforscher und Sammler Anhalts - Wüstensaurier und andere Geheimnisse“

Museumpädagogische Veranstaltungen

Anfragen an mdd Tel. 5168433/34, 214824

Museum für Stadtgeschichte Dessau

Johannbau, Schloßplatz 3a, Tel. 03 40/ 2 20 96 12, Di.-Do./Sa.,So,feiertags 10.00 - 17.00,

Mo/Fr geschlossen

Führungen: Gruppen- und themengebundene Führungen nach Anmeldung

Ständige Ausstellung:

„Schauplatz vernünftiger Menschen ... - Kultur und Geschichte in Anhalt I Dessau“

Sonderausstellung:

„800 Jahre Anhalt“

Das Museumscafé ist geöffnet.

Technikmuseum „Hugo Junkers“

Kühnauer Str. 161, Mo. - So. 10.00 - 17.00

Heimatemuseum Dessau-Alten, Städt. Klinikum, Haus 4, täglich 14.00 - 17.00

St. Pauluskirche, Radegaster Straße 10,

täglich 10.00 - 12.00 + 15.00 - 17.00

Jüdische Gemeinde zu Dessau

Kantorstr. 3, Mo. - Do. 11.00 - 14.00

Roßlauer Schifferverein, Clara-Zetkin-Str. 30c
Schiffahrtsmuseum mit 50 Schiffsmodellen,

Dokumenten, Schiffersachen; Di. 10.00-12.00+14.00-18.00, jeder 3. So. im Monat 14.00 - 17.00; außerh. der Öffnungszeiten Tel. 034901/84824 oder 86050

Landeshauptarchiv Sachsen-Anhalt

Heidestraße 21 (Alter Wasserturm)

Mo./Di./Mi. 8.00-16.00, Do. 8.00-17.45, Fr. 8.00-12.30

Strommuseum der Stadtwerke Dessau

Kornhausstraße 147 (DESWA-Gelände)

Erlebte Technikgeschichte

ersten Mittwoch im Monat

Schloss Mosigkau

Aug./Sept.: Di-So 10.00-18.00, Okt.: Di-So, Feiertage 10.00-17.00

Anhaltische Landesbücherei

Hauptbibliothek,

Zerbster Straße 10

„Was Vögel futtern“, Fotografien von Thomas Hinsche

MVZ im Klinikum Dessau-Alten

„Farbe macht glücklich!“

Ausstellung mit Bildern von Susanne Mann und Tatiana Beierle (bis Ende Mai)

Kirche St. Petri, Wörlitz

„Mit Bilderfliesen durch die Bibel“

Wanderausstellung (1.4.-2.5.12)

Rathaus Dessau Foyer Neubau

„50+ in ANHALT 800“

Foto- und Gemäldeausstellung von Hilde Rund (8.5.-3.7.2012)

Veranstaltungen Mai 2012

DIENSTAG, 01.05.

Theater: 17.00 Glenn Miller Orchestra (Gr. Haus)

Ölmühle: Maifeier mit Höhepunkten: 10.00 Lesung Gruppe Federkiel+11.00 Lesung Rosa-Luxemburg-Stiftung

Die Brücke: 7.30-14.00 Helfen und Betreuen+8.00 SHG Osteoporose V, Sport+14.30 SHG Osteoporose II, Sport+19.00 Theater-spielgruppe

MITTWOCH, 02.05.

Theater: 9.30 Till Eulenspiegel (AT Puppenbühne)+15.00 Ich bin Fan, Filmvorführung zum Tag der Begegnung für Menschen mit und ohne Behinderung (AT Foyer)+19.30 Kasimir und Karoline (Beatclub)

Frauzentrum: 14.00 Gemeinsam Töpfern (Anmeldg. Tel. 0340/8826070)

St. Petri Wörlitz: 17.00 Vortrag zur Ausstellung Fliesenbibeln

Anh. Diakonissenanstalt Laurentiushalle: 19.30 Kammermusik

VS Albrechtsplatz: 9.50+11.00 Osteoporose-sport

Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Seniorengymnastik+14.00 Vortrag zum Thema „Versicherung“

Villa Krötenhof: 14.00 Verkehrsteilnehmerschulung

Landeshauptarchiv: 15.00 Führung durchs Archiv

Naturkundemuseum: 18.30 Gesprächsabend QVD

Ölmühle: 17.00 Körperschule

Die Brücke: 7.30-14.00 Helfen und Betreuen+9.00 SHG Parkinson I, Sport+14.00 Kreativzirkel+15.30 SHG Rheumaliga, Sport

Spielplatz Pollingpark: 13.30 Spielmobil

DONNERSTAG, 03.05.

Theater: 9.30 Till Eulenspiegel (AT Puppenbühne)+17.00 Probettraining - Mach Dich fit für Deine Ausbildung (AT Foyer)

Seniorenz. Goetheschule: 13.30 Rommee- und Skatnachmittag+14.00 Verkehrsinformati-onsschulung

Johanniskirche: 19.30 Konzert für Trompete und Orgel

Georgenzentrum: 19.30 „Mords-Hunger“ - vom profitablen Elend der armen Länder, Vortrag

Ölmühle: 14.00 Frauentreff+14.00 Skat+19.00 Geführte Meditation

VS Albrechtsplatz: 14.00 Kreatives Gestalten

Die Brücke: 7.30-14.00 Helfen und Betreuen+15.00 SHG Osteoporose III, Sport+16.30 SHG Osteoporose IV, Sport+18.30 IKK Rückenschule

Parkplatz Eilberbreite: 13.30 Spielmobil

FREITAG, 04.05.

Theater: 19.30 West Side Story (Gr. Haus)

Bauhaus: Stiftungstag Sachsen-Anhalt mit Schwerpunkt anhaltische Stiftungen

Villa Krötenhof: 14.00 Tanznachmittag

Königreichssaal der Zeugen Jehovas: 19.00 Versammlungsbibelstudium, Predigt-dienstschule

Die Brücke: 20.00 Homland

SAMSTAG, 05.05.

Theater: 16.30 Werkeinführung (Gr. Haus Foyer)+17.00 Der Besuch der alten Dame (Gr. Haus)+18.30 Eröffnungskonzert Garten-reichsommer (Schloss Wörlitz)+22.30 Classic-Night (AT Foyer)

Schloss Georgium, Orangerie: 15.30 Klavierkonzert

Petruskirche: 14.00 Gottesdienst zum 20-jährigen Bestehen der Polizeiseelsorge in Anhalt+19.30 Konzert der Dessauer Kantorei mit Werken von Bach, Telemann u.a.

Naturkundemuseum: 8.00 Vogelstimmenwanderung; Treff Parkplatz nordwestlich Gast-stätte Eichenkranz Wörlitz

Kulturfabrik Dessau (Fine): 10.00-15.00 Baby- und Sachenbörse (Anmeldg. 0163/2188288)

Elbewerb Roßlau: 14.00-17.00 Kinderkleiderbörse

SONNTAG, 06.05.

Theater: 16.30 Werkeinführung (Gr. Haus Foyer)+17.00 Hotel Montparnasse (Gr. Haus)+18.00 Das Leben der Anderen (AT Studio)

Johannbau: 15.00 „Anhaltend gut“ Vorstellung eines Hörbuchs in Dessauer Mundart

Landeskirchl. Gemeinschaft: 10.00 Gottesdienst zum Gemeindefest des Bezirkes Dessau+14.30 Impulsveranstaltung (Infos Tel. 0340/2214930)

Ölmühle: 15.00 Vernissage Forstamt Dessau „Kinder erleben den Wald“

Biosphärenreservat: 10.00-17.00 Mittelbe-markt

Königreichssaal der Zeugen Jehovas: 9.30 Biblischer Vortrag und Wachturm-Studium

MONTAG, 07.05.

Theater: 19.30 Kasimir und Karoline (Beatclub)

VS Albrechtsplatz: 10.00 Seniorensport+14.00 Spielenachmittag

Frauzentrum: 16.00 Informationen zum Thema „Stalking“ (auch für Männer)

Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Helferver-sammlung MG Roßlau+14.00 Spielenach-mittag

Ölmühle: 14.00 Treff Behindertenverband+18.45 Tanztherapie+20.00 Line Dance

Die Brücke: 7.30-14.00 Helfen und Betreuen+15.00 SHG Depression u. Angst

Haus Kühnau: 20.00 „Sands Family“, Konzert

DIENSTAG, 08.05.

Theater: 9.30 Till Eulenspiegel (AT Puppenbühne)

Villa Krötenhof: 14.00 Heimatkreis der Sude-tendeutschen Landsmannschaften

Schwabehaus: 9.00 Schlawwer-Café+15.30 Tanzschule für Kinder von 5-12 Jahren

VS Albrechtsplatz: 9.30 Seniorensport+14.00 Helferberatung

Georgenzentrum: 19.30 Glaube und Vernunft - einander widersprechend, übereinstimmend oder als gegenseitige Herausfor-derung, Vortrag

Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Reiseser-vice+14.00 Frauenchorprobe

Naturkundemuseum: 15.30 Pilzberatung

Ölmühle: 14.00 Nähzirkel

Die Brücke: 7.30-14.00 Helfen und Betreuen+8.00 SHG Osteoporose V, Sport+14.30 SHG Osteoporose II, Sport+16.00 ASG Gruppenleiter-versammlung+19.00 Theaterspiel-gruppe

MITTWOCH, 09.05.

Theater: 9.30 Till Eulenspiegel (AT Puppenbühne)

VS Albrechtsplatz: 9.50/11.00 Osteoporose-sport

Frauzentrum: 10.00 Fahrradtour ins Des-sau-Wörlitzer Gartenreich; Treff: Muldbücke am Wehr, Rückfahrt mit Bahn oder Bus

Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Seniorengym-nastik+14.00 Tanznachmittag

Ölmühle: 14.30 Treff der Sangesfreunde+17.00 Körperschule

Palais Dietrich: 18.30 Antagonismus Alt ver-sus Neu und Neu versus Alt: ein Irrtum! Sebastian Storz, Dresden; Gemeinschafts-veranstaltung des Dessauer Instituts für Bau-gestaltung an der Hochschule Anhalt und der Anhaltischen Landesbücherei im Rahmen des Kolloquiums SBB „Stadt Bau Büh-ne“

Die Brücke: 7.30-14.00 Helfen und Betreuen+9.00 SHG Parkinson I, Sport+14.00 Kreativzirkel+15.30 SHG Rheumaliga, Sport

DONNERSTAG, 10.05.

Theater: 20.00 Die Nacht, die Lichter - Lite-ratur, Musik-Bar, Tanz [Folge 14] Paul Greif- zu „Ein Leben für den Motorsport“ (AT Foyer)

Seniorenz. Goetheschule: 13.30 Rommee- und Skatnachmittag+14.00 Verkehrsinformati-onsschulung+14.30 Sprechstunde Senio-renbeauftragter

VS Albrechtsplatz: 9.00 Radwandergruppe 2 (Treff: Marienkirche)+14.00 Rommee-Nach-mittag

Naturkundemuseum: 19.00 Führung durch die Sonderausstellung „Naturforscher und Sammler Anhalts. Wüstensaurier und andere Geheimnisse“

Ölmühle: 14.00 Frauentreff+14.00 Skat+19.00 Geführte Meditation
Die Brücke: 7.30-14.00 Helfen und Betreuen+13.00 SHG MS+15.00 SHG Osteoporose III, Sport+16.30 SHG Osteoporose IV, Sport+18.30 IKK Rückenschule

FREITAG, 11.05.

Theater: 20.00 Der letzte Einruf!!! Inszipient Leo Polte VIII. erklärt das Theater und die Welt (AT Foyer)+00.00 Mittnachtskonzert: Messer Chups (Rus) (Gr. Haus Foyer)
Bauhau-Café: 18.00 „Ach du liebe Zeit“ - ein Gottesdienst nicht nur für Kirchgänger
Villa Krötenhof: 14.00 Tanznachmittag+19.30 AG Aquarianer+20.00 Spanische Gitarre - Konzert mit „Café del Mundo“
Rathaus Dessau: 11.00 Eröffnung Foto- und Bilderausstellung im Neubau
Seniorenz. Goetheschule: 14.00 Kaffeeeklatsch
Königreichssaal der Zeugen Jehovas: 19.00 Versammlung.bibelstudium, Predigtdienstschule
Die Brücke: 20.00 Homeland

SAMSTAG, 12.05.

Theater: 16.00 Ausstellungseröffnung „Der Ring des Nibelungen (Gr. Haus Foyer)+16.30 Werkeinführung (Gr. Haus Foyer)+17.00 Götterdämmerung (Gr. Haus)+18.00 Anna-Liese von Dessau (AT Puppenbühne)+18.00 1. Seekonzert „Frühlingsserenaden“ (Wörlitz)+20.00 Salon Bolschewique „Hausfrauen fragen - Wissenschaftler antworten“ (AT Foyer)
Verein f. Anh. Landeskunde: 9.00 Fahrradexkursion zu alten anh. Grenzsteinen in das Gebiet um Möst; Treff: Törtener Kirche
Lidiceplatz: 9.00 Regional- und Biomarkt
Schloss Georgium (Fremdenhaus): 15.00 Kunstgespräch mit Annette Tang
Musikinstitut: 10.00-14.00 Tag der offenen Tür

SONNTAG, 13.05.

Theater: 16.30 Werkeinführung (Gr. Haus Foyer)+17.00 Der Turm (Gr. Haus)
Johanniskirche: 14.30 Theaterpredigt zu Wagners Oper „Götterdämmerung“
Melanchthonkirche Alten: 15.00 Frühlingskonzert des Madrigalchores
Königreichssaal der Zeugen Jehovas: 9.30 Biblischer Vortrag und Wachturm-Studium
Landeskirchl. Gemeinschaft: 10.30 Gottesdienst
Ölmühle: 15.00 Gedanken zum Muttertag

MONTAG, 14.05.

Theater: 9.30 Malvine Dimpelmoos erzählt (AT Puppenbühne)+20.30 Trash am Montag (Kiez-Kino)
Seniorenz. Goetheschule: 14.00 Spielenachmittag
VS Albrechtsplatz: 10.00 Seniorensport+14.00 Spielenachmittag
Villa Krötenhof: 14.00 Treffen der Ost- und Westpreußen, Muttertag
Ölmühle: 14.00 Treff Behindertenverband+18.45 Tanztherapie+20.00 Line Dance
Frauzentrum: 15.00 „Damals war's“ - die ist nämlich noch aus dem Krieg; Reina Darsen stellt ihr Manuskript vor
Die Brücke: 7.30-14.00 Helfen und Betreuen
Pfaffendorfer Straße: 13.30 Spielmobil

DIENTAG, 15.05.

Theater: 9.30 Werkeinführung (Gr. Haus Foyer)+9.30 Malvine Dimpelmoos erzählt (AT Puppenbühne)+10.00 Der Besuch der alten Dame (Gr. Haus)+15.30 Die wunderliche Königin Rosalinde von Von (Tierpark)+19.30 19.30 Kasimir und Karoline (Beatclub)+20.00 „Wenn Worte reden könnten...“ Kabarett (Gr. Haus Foyer)
Villa Krötenhof: 19.30 AG Astronomie
Schwabehaus: 9.00 Schlawwer-Café+15.30 Tanzschule für Kinder von 5-12 Jahren
Landeskirchl. Gemeinschaft: 15.00 Minikreuzfahrt des Frauenkreises in Richtung Aken; Treff: 14.30 Kornhaus (Anmeldg. Tel. 0340/2214930)

VS Albrechtsplatz: 9.30 Seniorensport+14.00 Skat+17.00 Abendsport
Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Reiseservice+14.00 Frauenchorprobe
Naturkundemuseum: 15.30 Pilzberatung
Die Brücke: 7.30-14.00 Helfen und Betreuen+8.00 SHG Osteoporose V, Sport+14.30 SHG Osteoporosell, Sport+19.00 Theaterspielgruppe
Spielplatz Breitscheidstraße: 13.30 Spielmobil

MITTWOCH, 16.05.

Theater: 9.30 Malvine Dimpelmoos erzählt (AT Puppenbühne)+20.00 Was ist denn heut' bei Anhalts los? (AT Foyer)
Frauzentrum: 10.00 Mitbringfrühstück, Motto: Quark, Joghurt und Co.+17.00 „Perlen der Ostsee“, Fotoreportage
VS Albrechtsplatz: 9.50/11.00 Osteoporose-sport
Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Seniorengymnastik+13.30 Rommee- und Skatnachmittag+13.30 Lehrer-Senioren-Stammtisch
Naturkundemuseum: 18.30 Vorstellung der Deich-Rückverlegung in Vockerode, Vortrag
Ölmühle: 14.00 Frauentreff+14.00 Skat+17.00 Körperschule
Die Brücke: 7.30-14.00 Helfen und Betreuen+9.00 SHG Parkinson I, Sport+14.00 Kreativzirkel+15.30 SHG Rheumaliga, Sport+18.00 SHG Angehörige v. Essgestörten
Spielplatz Pollingpark: 13.30 Spielmobil

DONNERSTAG, 17.05.

Theater: 18.30 Werkeinführung(Gr. Haus Foyer)+19.00 La Bohème (Gr. Haus)
Ölmühle: Männertag
Villa Krötenhof: 10.00 Himmelfahrts-Grillbuffet
Die Brücke: 7.30-14.00 Helfen und Betreuen+15.00 SHG Osteoporose III, Sport+16.30 SHG Osteoporose IV, Sport+18.30 IKK Rückenschule

FREITAG, 18.05.

Theater: 16.30 Konzert der Musikschule Coswig (Gr. Haus Foyer)+17.30 Theaterführung (Gr. Haus)+18.30 Werkeinführung (Gr. Haus Foyer)+19.00 Hotel Montparnasse (Gr. Haus)+22.00 Motown Party - Live: „The Schogettes“ (AT Foyer)
Villa Krötenhof: 14.00 Tanznachmittag+18.00 AG Zinnfiguren
Johanniskirche: 17.00 Begleitete Pilgertour von Dessau nach Wörlitz
Königreichssaal der Zeugen Jehovas: 19.00 Versammlung.bibelstudium, Predigtdienstschule
Die Brücke: 20.00 Homeland

SAMSTAG, 19.05.

Theater: 18.00 2. Seekonzert - Musik aus Spanien und Lateinamerika (Wörlitz)+19.00 Scratch-Konzert (Gr. Haus)+20.00 Poetry Slam (AT Foyer)
Naturkundemuseum: 9.00 Vogelstimmenwanderung; Treff: Bogenbrücke über die Mulde

SONNTAG, 20.05.

Theater: 14.30 Theaterführung (Gr. Haus)+15.00 Malvine Dimpelmoos erzählt (AT Puppenbühne)+15.30 Werkeinführung (Gr. Haus Foyer)+16.00 Götterdämmerung (Gr. Haus)+19.00 ... und noch einmal: Schwarzweiß in Dessau! Präsentation des Projekts (AT Foyer)
Kreuzkirche Peterholzstraße: 15.00 Bistrotagesdienst „Happy Birthday“
Königreichssaal der Zeugen Jehovas: 9.30 Biblischer Vortrag und Wachturm-Studium
Ölmühle: 15.00 Die witzigen Gesetze der Welt
Schloss Georgium: 20.00 JAZZKULTOUR 8

MONTAG, 21.05.

Ölmühle: 14.00 Treff Behindertenverband+18.45 Tanztherapie+20.00 Line Dance
Landeskirchl. Gemeinschaft: 19.00 Männertreff
Schwabehaus: 18.00 Treff Numismatiker
VS Albrechtsplatz: 10.00 Seniorensport+14.00 Spielenachmittag

Seniorenz. Goetheschule: 14.00 Spielenachmittag
Die Brücke: 7.30-14.00 Helfen und Betreuen+15.00 SHG Depression u. Angst
Elballee: 13.30 Spielmobil

DIENTAG, 22.05.

Schwabehaus: 9.00 Schlawwer-Café
Ölmühle: 14.00 Nähzirkel
Naturkundemuseum: 15.30 Pilzberatung
VS Albrechtsplatz: 9.30 Seniorensport+14.00 Skat+17.00 Abendsport
Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Reiseservice+14.00 Frauenchorprobe
Die Brücke: 7.30-14.00 Helfen und Betreuen+8.00 SHG Osteoporose V, Sport+14.30 SHG Osteoporosell, Sport+19.00 Theaterspielgruppe

MITTWOCH, 23.05.

Theater: 19.30 Treffpunkt Ballett (Ballettsaal)
Frauzentrum: 13.00 Stadtführung mit der Marktfrau Dorothee; Treff: NH-Hotel
Ölmühle: 14.30 Lesekaffee „Wilhelm Busch - erlebt als Maler und Dichter, gepaart mit Heiterem von der Autorin Sigrid Lomsché+17.00 Körperschule
Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Seniorengymnastik+14.00 Tanznachmittag
Palais Dietrich: 18.30 Bericht aus der praktischen Denkmalpflege: Das Palais Bose in Dessau und das Haus Heinrich Schütz in Weißenfels, Bernd Dombrowski; Gemeinschaftsveranstaltung des Dessauer Instituts für Baugestaltung an der Hochschule Anhalt und der Anhaltischen Landesbücherei im Rahmen des Kolloquiums SBB Stadt Bau Bühne
VS Albrechtsplatz: 9.50/11.00 Osteoporose-sport

Die Brücke: 7.30-14.00 Helfen und Betreuen+9.00 SHG Parkinson I, Sport+14.00 Kreativzirkel+15.30 SHG Rheumaliga, Sport
Spielplatz Kurt-Barthel-Str.: 13.30 Spielmobil
AWO Parkstraße: 17.00 Vortrag über Schlüssel-Salze

DONNERSTAG, 24.05.

Theater: 18.30 Konzerteinführung (Gr. Haus Foyer)+19.30 7. Sinfoniekonzert (Gr. Haus)
Seniorenz. Goetheschule: 13.30 Rommee- und Skatnachmittag
Ölmühle: 14.00 Frauentreff+14.00 Skat+19.00 Geführte Meditation
VS Albrechtsplatz: 14.00 Kreatives Gestalten
Die Brücke: 7.30-14.00 Helfen und Betreuen+15.00 SHG Osteoporose III, Sport+16.30 SHG Osteoporose IV, Sport+18.30 IKK Rückenschule
Spielplatz Am Hang: 13.30 Spielmobil

FREITAG, 25.05.

Theater: 18.30 Philharmini, Kinderprojekt zum Sinfoniekonzert (Chorsaal)+18.30 Konzerteinführung (Gr. Haus Foyer)+19.30 7. Sinfoniekonzert (Gr. Haus)+19.30 Moby Dick, Premiere (AT Studio)
Villa Krötenhof: 14.00 Tanznachmittag
Seniorenz. Goetheschule: 14.00 Kaffeeeklatsch
Königreichssaal der Zeugen Jehovas: 19.00 Versammlung.bibelstudium, Predigtdienstschule
Naturkundemuseum: 19.00 Ornithologischer Abendrundgang am Kühnauer See; Treff am Turm Unterluch
Die Brücke: 20.00 Homeland

SAMSTAG, 26.05.

Theater: 16.00 Lange Nacht des Live-Hörspiels (AT Foyer)+19.00 Werkeinführung (Gr. Haus Foyer)+19.30 Faust (Gr. Haus)
Luisium: 18.00 9. Waldersee Pflingstsingen (bei schlechtem Wetter in Waldersee Kirche)
Ev. Kirche Vockerode: 19.30 Konzert mit dem Chor der St.-Martins-Kirche Beedenbostel
Die Brücke: 14.00 SHG Ataxie
Naturkundemuseum: 8.00 Ornithologische Elbauenwanderung zum Lödderitzer Forst; Treff Parkplatz am Unkenumpf/Forsthaus Großkühnau, Tagestour, Busrückfahrt möglich

SONNTAG, 27.05.

Theater: 19.00 West Side Story (Gr. Haus)
Luisium: 10.30 ... und sonntags ins Luisium
St. Petri Wörlitz: 15.00 Konzert für Gesang und Orgel
Villa Krötenhof: 11.00 Pflingst-Menü
Königreichssaal der Zeugen Jehovas: 9.30 Biblischer Vortrag und Wachturm-Studium

MONTAG, 28.05.

Theater: 15.45 Kaffee im Salon (Theaterrestaurant)+17.00 Große Gala der heiteren Muse (Gr. Haus)+20.12 Wunschfilm 299 Romantik-Spezial (AT Studio)
Villa Krötenhof: 11.00 Pflingst-Menü
Landeskirchl. Gemeinschaft: 17.00 Pflingstgottesdienst
Ölmühle: Pflingsmontag
Die Brücke: 7.30-14.00 Helfen und Betreuen

DIENTAG, 29.05.

Schwabehaus: 9.00 Schlawwer-Café+15.30 Tanzschule für Kinder von 5-12 Jahren
VS Albrechtsplatz: 9.30 Seniorensport+14.00 Skat+17.00 Abendsport
Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Reiseservice+14.00 Frauenchorprobe
Naturkundemuseum: 15.30 Pilzberatung
Die Brücke: 7.30-14.00 Helfen und Betreuen+8.00 SHG Osteoporose V, Sport+14.30 SHG Osteoporosell, Sport+19.00 Theaterspielgruppe

MITTWOCH, 30.05.

Theater: 19.30 Moby Dick (AT Studio)
Villa Krötenhof: 10.00/14.00 Verkehrsteilnehmerschulung
Frauzentrum: 11.00 Angrillen
VS Albrechtsplatz: 9.50/11.00 Osteoporose-sport
Seniorenz. Goetheschule: 14.00 Spielenachmittag
Ölmühle: 17.00 Körperschule
Naturkundemuseum: 19.00 Präparation von Schmetterlingsraupen, Vortrag
Die Brücke: 7.30-14.00 Helfen und Betreuen

DONNERSTAG, 31.05.

Theater: 15.00 Kaffeekonzert (Gr. Haus Vorbühne)
Seniorenz. Goetheschule: 13.30 Rommee- und Skatnachmittag
Ölmühle: 14.00 Frauentreff+14.00 Skat+19.00 Geführte Meditation
VS Albrechtsplatz: 14.00 Rommeenachmittag
Die Brücke: 7.30-14.00 Helfen und Betreuen+9.00 SHG Parkinson I, Sport+14.00 Kreativzirkel+15.30 SHG Rheumaliga, Sport
Parkplatz Ellerbreite: 13.30 Spielmobil

AMTS BLATT

Amtsblatt Nr. 5/2012
6. Jahrgang, 28. April 2012
Herausgeber: Stadt Dessau-Roßlau, Zerbster Str. 4, 06844 Dessau-Roßlau,
 Telefon: 03 40/2 04 -23 13
 Fax: 03 40/2 04 - 29 13
 Internet: <http://www.dessau-rosslau.de>;
 E-Mail: amtsblatt@dessau-rosslau.de
Verantwortlich für das Amtsblatt:
 Carsten Sauer,
 Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit;
 Redaktion: Cornelia Müller
Verlag, Herstellung, Anzeigen und Vertrieb:
 Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,
 An den Steinenden 10, 04916 Herzberg,
 Tel. 0 35 35/48 90, Fax 48 91 15
Anzeigenberatung:
 Frau Berger für Dessau,
 Telefon: (0 35 35) 4890, Fax: (03 49 54) 909 31;
 Funk: 01 71/4 14 40 35
 Frau Smykalla für Roßlau,
 Telefon: (03 42 02) 34 10 42
 Fax: (03 42 02) 51 50 6; Funk: 01 71 /4 14 40 18
 Das Amtsblatt Dessau-Roßlau erscheint monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte, soweit technisch möglich, verteilt.
 Der Abonnementpreis beträgt im Jahr innerhalb von Dessau-Roßlau Euro 26,38 zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer.

**musik- & instrumental-
ausbildung**
J. Wiczorek
Gitarre - Keyboard - Flöte

Information und Terminvereinbarung unter Telefon
03 40 / 2 16 24 25 oder 01 60 / 2 01 42 49

06844 Dessau-Roßlau
Goltewitzer Str. 19a
Unterrichtsort:
06846 Dessau-Roßlau
An der Kienheide
★ **Einstieg jederzeit möglich**
★ **Einzel- und Gruppenunterricht**

Haben Sie
Probleme mit Ihrem Dach,
kommen Sie zu uns, wir sind
vom Fach.

Sandner Dachbau GmbH

Kleinkühnauer Str. 48a
06846 Dessau/Roßlau
Tel.: 03 40 - 61 36 04
Fax: 03 40 - 61 36 05
www.sandner-dachbau.de

Dacheindeckung/-sanierung
Gerüstbau
Fassadengestaltung
Dachklempnerei
Blitzschutz, Holzschutz
e-mail: info@sandner-dachbau.de

**Dachdecker GmbH
Wagner**
Meisterbetrieb Innungsmittglied

Ausführung von: Dacheindeckungen und Abdichtungen aller Art,
Dachbegrünungen, Terrassenbeläge, Dachklempnerarbeiten,
Taubendorn, Zimmererarbeiten (Dachstuhl), Montage von Solaranlagen
und Leichtdächern, Baufinanzierungen

Lorkstraße 28
Post: Peterholzhang 9a
Tel. 03 40/8 54 63 10
www.dachwagner.de

06842 Dessau/Roßlau
06849 Dessau/Roßlau
Fax 03 40/8 54 63 30
Funk 01 63 / 7 54 63 12/14

**VELUX
PARTNER**
Qualität von
Meisterhand

PREFA

KRÄUTERSEMINAR

am 10.05.12
um 19.00 Uhr
im Kräutergarten
der Baumschule



HORTENSIIEN



und Rosen
knospig schick
zum MUTTERTAG

oder andere blühende
Gartenschönheiten für
die beste Mama der Welt



... für meinen Garten

Raguhner Straße 14a
06779 Piorau bei Dessau
Tel. (03 49 06) 2 86 11 · info@voigt-pflanzen.de
www.voigt-pflanzen.de

Unsere Öffnungszeiten:
Mo bis Fr, 9.00 - 17.00 Uhr | Sa. 9.00 - 13.00 Uhr
(nur in der Saison)

keine-hamburger.de

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.
Werner-Hilpert-Straße 2 • 34112 Kassel • Telefon: 0561-7009-0
Spendenkonto: 3 222 999 • Commerzbank KS • BLZ 520 400 21

**Ihr Stadtwerke-Büro
in Roßlau** – nah, zuverlässig, kompetent

Unsere Leistungen für Sie:

- » Beratung zu allen Produkten und Dienstleistungen
- » An-, Ab- und Ummeldungen
- » Infos zum Treuebonus 2012 und der »stadtwerkecard«
- » Energieberatung
- » DATEL – Angebote für Internet, Telefon und Kabelfernsehen

 www.facebook.com/stadtwerkedessau

Besuchen Sie uns in unseren Dessauer Kundenzentren Albrechtstraße 48 und Zerbster Straße 2 a/b
oder im Stadtwerke-Büro in Roßlau, Hauptstraße 140 (Dienstag und Donnerstag: 10.00 - 18.00 Uhr).

kostenfreie Servicrufnummer: 0800 899 1500, Internet: www.dvv-dessau.de

